

# Staatshaushaltsplan für 2005/06

Einzelplan 05  
Justizministerium



Baden-Württemberg  
FINANZMINISTERIUM

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort .....	3	-
Kapitel 0501 Ministerium .....	7	187
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen .....	17	-
Kapitel 0503 Gerichte der ord. Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften .....	29	192
Kapitel 0504 Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege (einschließlich produktorientierter Erläuterungen) .....	47	203
Kapitel 0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit (einschließlich produktorientierter Erläuterungen) .....	58	204
Kapitel 0506 Sozialgerichtsbarkeit (einschließlich produktorientierter Erläuterungen) .....	74	209
Kapitel 0507 Finanzgericht (einschließlich produktorientierter Erläuterungen) .....	88	212
Kapitel 0508 Justizvollzugsanstalten (einschließlich produktorientierter Erläuterungen) .....	99	214
Kapitel 0509 Arbeitsgerichtsbarkeit (einschließlich produktorientierter Erläuterungen) .....	134	220
Kapitel 0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen .....	146	227
Kapitel 0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebietes .....	153	228
Kapitel 0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets .....	165	232
Zusammenstellung der Haushaltsansätze .....	176	-
Zusammenstellung der Personalstellen .....	-	236
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen .....	180	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	182	-

# Vorwort

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Justizministeriums sind in der Bekanntmachung der Landesregierung vom 24.07.2001 (GBl. S. 590) i. d. F. vom 23.03.2004 (GBl. S. 142) festgelegt. Sie umfassen:

1. sämtliche Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Finanzgerichtsbarkeit, der Sozialgerichtsbarkeit, der Arbeitsgerichtsbarkeit (einschließlich der Zuständigkeiten für das arbeitsgerichtliche Verfahrensrecht, insbesondere das Arbeitsgerichtsgesetz) und der Disziplinargerichtsbarkeit mit Ausnahme der Dienstaufsicht über den Verwaltungsgerichtshof;
2. Ausarbeitung von Gesetzentwürfen und Prüfung verfassungsrechtlicher Fragen, soweit nicht andere Ministerien zuständig sind;
3. die rechtliche Begutachtung von Gesetzentwürfen;
4. die Bearbeitung zwischenstaatlicher Angelegenheiten der Rechtspflege;
5. Strafvollzug;
6. Gnadenwesen;
7. Bewährungshilfe und Gerichtshilfe;
8. Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare;
9. Prüfung und Ausbildung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der in Nr. 1 genannten Gerichtsbarkeiten;
10. Recht der Presse.

Der Justizminister nimmt auch die Funktion des Ausländerbeauftragten der Landesregierung wahr.

Zum Geschäftsbereich des Justizministeriums gehören:

- a) 2 Oberlandesgerichte (Karlsruhe und Stuttgart)  
2 Generalstaatsanwaltschaften (Karlsruhe und Stuttgart)
- 17 Landgerichte (Baden-Baden, Ellwangen/Jagst, Freiburg i. Br., Hechingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Ravensburg, Rottweil, Stuttgart, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen)
- 17 Staatsanwaltschaften und 3 Zweigstellen (für Freiburg i. Br. in Lörrach, für Heilbronn in Schwäbisch Hall und für Karlsruhe in Pforzheim) sowie 1 Außenstelle (für Konstanz in Villingen-Schwenningen)
- 108 Amtsgerichte  
64 Notariate badischen Rechts  
234 Notariate württembergischen Rechts
- b) 1 Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege
- c) 1 Notarakademie Baden-Württemberg (Stuttgart)
- d) 1 Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (Mannheim)  
4 Verwaltungsgerichte (Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart)
- e) 1 Landessozialgericht Baden-Württemberg (Stuttgart)  
8 Sozialgerichte (Freiburg i. Br., Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm)
- f) 1 Finanzgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außenstellen in Freiburg i. Br. und Karlsruhe
- g) 1 Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außenkammern in Freiburg und Mannheim  
9 Arbeitsgerichte (Freiburg i.Br. mit Außenkammern in Offenburg und Villingen-Schwenningen, Heilbronn mit Außenkammern in Crailsheim, Karlsruhe, Lörrach mit Außenkammern in Radolfzell, Mannheim mit Außenkammern in Heidelberg, Pforzheim, Reutlingen, Stuttgart mit Außenkammern in Aalen und Ludwigsburg und Ulm mit Außenkammern in Ravensburg)
- h) 1 Disziplinarhof beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg  
4 Disziplinarkammern in Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart
- i) 1 Dienstgerichtshof beim Oberlandesgericht Stuttgart  
1 Dienstgericht beim Landgericht Karlsruhe
- j) 20 Justizvollzugsanstalten (Adelsheim mit 1 Außenstelle, Bruchsal mit 1 Außenstelle, Freiburg mit 2 Außenstellen, Heilbronn mit 1 Außenstelle, Heimsheim mit 1 Außenstelle, Karlsruhe mit 1 Außenstelle, Konstanz mit 1 Außenstelle, Mannheim mit 1 Außenstelle, Offenburg mit 3 Außenstellen, Pforzheim mit 1 Außenstelle, Ravensburg mit 1 Außenstelle, Rottenburg mit 2 Außenstellen, Rottweil mit 3 Außenstellen, Schwäbisch Gmünd mit 3 Außenstellen, Schwäbisch Hall mit 1 Außenstelle, Stuttgart, Ulm mit 2 Außenstellen, Waldshut-Tiengen mit 1 Außenstelle, Sozialtherapeutische Anstalt Baden-Württemberg Sitz Hohenasperg mit 1 Außenstelle, Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg)  
3 Jugendarrestanstalten (Göppingen, Müllheim und Wiesloch)  
1 Justizvollzugsschule Baden-Württemberg (Stuttgart)
- k) 1 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen (Ludwigsburg).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren:

1. Im Justizbereich ergeben sich im Zuge der Justizreform folgende wesentlichen organisatorischen Änderungen:
  - a) Die Zweigstelle des Amtsgerichts Biberach in Laupheim wurde zum 01.04.2004, die Zweigstelle des Amtsgerichts Pforzheim in Neuenbürg wurde zum 01.05.2004 aufgehoben.
  - b) In den Landgerichtsbezirken Tübingen und Stuttgart erfolgt ab 01.01.2005 im Rahmen eines zweijährigen Pilotprojekts die Erprobung der Bewährungs- und Gerichtshilfe in freier Trägerschaft (Kap. 0503 Tit. 534 71).
  - c) Der Sitz des Finanzgerichts Baden-Württemberg wurde mit Wirkung vom 01.01.2005 von Karlsruhe nach Stuttgart verlegt.
  - d) Im Bereich des Justizvollzugs wurden aufgelöst die Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Adelsheim in Tauberbischofsheim, die Außenstellen der Justizvollzugsanstalt Freiburg in Waldkirch sowie am Holzmarkt, die Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Heimsheim in Calw, die Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Mannheim in Sandorf, die Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd in der Rektor-Klaus-Straße und die Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Stuttgart in Leonberg.
  - e) Mit Wirkung vom 01.04.2004 an wurde die Arbeitsgerichtsbarkeit aus dem Geschäftsbereich des Sozialministeriums in den Geschäftsbereich des Justizministeriums umsortiert. Die Einnahmen, Ausgaben und Stellen der Arbeitsgerichtsbarkeit werden ab dem Haushaltsjahr 2005 im Kap. 0509 ausgewiesen (bisher Kap. 0906).
2. Weiter wurde die bisherige Württembergische Notarakademie mit Wirkung vom 01.01.2004 umbenannt in Notarakademie Baden-Württemberg. Zugleich wurde ihr als weitere Aufgabe die Fortbildung der Notare im Landesdienst übertragen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	668 017,7	713 767,6	730 987,6
Übrige Einnahmen .....	12 801,4	14 514,3	13 911,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>680 819,1</b>	<b>728 281,9</b>	<b>744 898,6</b>
Personalausgaben .....	920 457,0	944 344,9	955 524,4
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	312 367,9	372 664,0	386 151,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	43 380,2	45 098,3	46 753,5
Ausgaben für Investitionen .....	14 242,7	14 502,2	14 975,5
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-5 861,6	-13 758,7	-9 825,8
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 284 586,2</b>	<b>1 362 850,7</b>	<b>1 393 578,7</b>
<b>Zuschuss</b>	<b>603 767,1</b>	<b>634 568,8</b>	<b>648 680,1</b>

D. Personalsoll

	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte und Richter .....	10.596,5 (36,5 kw)	10.792,0 (87,5 kw)	10.810,0 (85,5 kw)
Tit. 422 01 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe .....	288 (76 kw)	277,0 (68,0 kw)	222,0 (33,0 kw)
Tit. 422 03 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. ....	972,0	971,0	992,0
Tit. 425 01 Angestellte .....	3.665,0 (93 kw)	3.802,5 (108,0 kw)	3.802,5 (108,0 kw)
Tit. 426 01 Arbeiter .....	72,0 (1 kw)	70,5 (1,0 kw)	70,5 (1,0 kw)
<b>zus.</b>	<b>15.593,5 (206,5 kw)</b>	<b>15.913,0 (264,5 kw)</b>	<b>15.897,0 (227,5 kw)</b>
Nachrichtlich	2004	2005	2006
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete: Auszubildende und Praktikanten usw.	2.895,0	2.714,0	2.724,0

*E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben*

*(in den Zahlen des Jahres 2004 sind die Ausgaben des Kap. 0509 nicht enthalten)*

	2004 in Mio EUR	2005 in Mio. EUR	2006 in Mio. EUR
<b>1. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
Auslagen in Rechtssachen (Kap. 0503,0505, 0506, 0507, 0509, 0510, 0511 und 0512 Gr. 536) .....	188,7	236,0	254,3
Geschäftsbedarf (einschl. Büchereimittel und Postgebühren) und Maschinen und Geräte einschließlich gerichtliches Mahnverfahren – ohne luK-Aufwand – (alle Plankapitel Tit. 511 01 sowie Kap. 0511 und Kap. 0512 Tit. 537 01 Erl. 1 und 3); von den genannten Beträgen entfallen ca. 50 % auf die nach den Verfahrensgesetzen vorgeschriebenen Postzustellungen.....	42,7	44,8	45,8
Aufwand für Informationstechnik (Titelgruppen 69).....	43,2	58,0	55,5
Aufwand zur Schaffung des elektronischen Grundbuchs (Kap. 0502 Tit. 547 70) .....	14,4	1,9	2,0
Versorgung, Betreuung und Beschäftigung der Gefangenen (Kap. 0508 Tit. 537 01, Tit.Gr. 71,72,73 und Tit. 546 81) .....	18,2	18,5	18,7
<b>2. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			
Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an freigesprochene Beschuldigte in Strafsachen (Kap. 0503 Tit. 681 02).....	3,5	4,5	4,6
Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfe – Kap. 0503 Tit. 685 01) .....	3,8	7,1	8,1
Erstattungen von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen (Kap. 0508 Tit. 671 81).....	10,5	11,0	11,1
Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter (Kap. 0511 Tit. 633 70) .....	17,8	13,5	13,6
Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate (Kap. 0512 Tit. 633 01 und 633 02) .....	3,5	2,7	2,7
<b>3. Ausgaben für Investitionen</b>			
Verkabelungsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 711 69).....	1,4	1,8	1,4
Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen – ohne luK-Investitionen – (Tit. 812 01, 812 02) .....	5,4	5,9	5,7
luK-Investitionen (Tit. 812 69) .....	6,3	6,8	7,9

*F. Verpflichtungsermächtigungen*

	2004 in Mio EUR	2005 in Mio. EUR	2006 in Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zus.....	19,5	-	1,7

## G. Übersicht über die produktorientierten Erläuterungen im Einzelplan

### 1. Aktuelle Situation:

Die im Einzelplan veranschlagten Haushaltsermächtigungen dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) in einer Vielzahl von Aufgabenbereichen. Zu den Kosten, Zielen, Leistungen, Ergebnissen und Wirkungen dieser Aufgabenbereiche sind - soweit belastbare und aussagekräftige Informationen vornehmlich aus den Neuen Steuerungsinstrumenten vorhanden sind - erste produktorientierte Erläuterungen bei jeweiligen Schwerpunktkapiteln ausgebracht.

Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung ist im Geschäftsbereich des Justizministeriums erfolgreich verlaufen. Durch konsequente, justizspezifische Anpassung der Rahmenkonzepte von NSI sind für 3 Fachbereiche der Justiz die Gesamtkosten und -erlöse für das erste Halbjahr 2004 nunmehr belastbar genug, um als erste produktorientierte Information dienen zu können. In den folgenden Jahren gilt es, die weiteren 3 Fachbereiche einzubeziehen, die Neuen Steuerungsinstrumente weiter auszubauen und insbesondere um eine Plankostenrechnung zu ergänzen.

Für die Aufgabenbereiche (Fachbereiche) des Einzelplans 05 sind folgende produktorientierte Erläuterungen in den jeweiligen Kapiteln dargestellt bzw. erfolgt aus den nachfolgenden Gründen keine Darstellung produktorientierter Erläuterungen:

Fachbereich	Kapitel	Hinweise zu produktorientierten Erläuterungen
Fachgerichtsbarkeit	0505	Gesamtkosten und -erlöse auf Ebene der Produktgruppen des Produktbereichs Verwaltungsgerichtsbarkeit für das erste Halbjahr 2004
	0506	Gesamtkosten und -erlöse auf Ebene der Produktgruppen des Produktbereichs Sozialgerichtsbarkeit für das erste Halbjahr 2004
	0507	Gesamtkosten und -erlöse auf Ebene der Produktgruppen des Produktbereichs Finanzgerichtsbarkeit für das erste Halbjahr 2004
	0509	Gesamtkosten und -erlöse auf Ebene der Produktgruppen des Produktbereichs Arbeitsgerichtsbarkeit für das erste Halbjahr 2004
Justizvollzug	0508	Gesamtkosten und -erlöse auf Ebene der Produktbereiche für das erste Halbjahr 2004
Juristenausbildung und -prüfung	0504	Gesamtkosten und -erlöse auf Ebene des Fachbereichs für das erste Halbjahr 2004

Auf die Darstellung von Kennzahlen als Messgröße für Ziele wird im Haushalt 2005 / 2006 verzichtet. Diese Kennzahlen, für die Gerichtsbarkeit zum Beispiel die Anzahl verwaltungsgerichtlicher Verfahren, müssen zwei Kriterien genügen: zum einen müssen sie denselben Zeitraum betreffen wie die Kosten und Erlöse und zum anderen muss die genaue Auswirkung der Änderung der Kennzahl auf die Kosten und Erlöse analysiert sein. Beides kann für das erste Halbjahr 2004 noch nicht geleistet werden.

In den Aufgabenbereichen (Fachbereichen) „Ordentliche Gerichtsbarkeit“ und „Staatsanwaltschaften“ werden in der KLR die Personalkosten für die einzelnen Justizgeschäfte mit dem Personalbedarfsrechnungssystem PEBB§Y errechnet. Wegen der Komplexität dieses Systems sind derzeit noch Nacherhebungen auf Bundesebene durch die Pensenkommission und anschließend Anpassungen der Schlüsselzahlen an die spezifischen baden-württembergischen Verhältnisse erforderlich.

Im Fachbereich „Notariat“ ist erst die Umsetzung der Justizreform abzuschließen.

### 2. Ausblick auf die weitere Entwicklung:

Es ist beabsichtigt, in künftigen Haushalten die weiteren Fachbereiche abzubilden und die Kosten und Erlöse durch Kennzahlen zur Leistungserbringung zu ergänzen

### 3. Situation Pilotbereiche

In den Pilotbereichen für die „Dezentrale Budgetverantwortung verbunden mit einer Kosten- und Leistungsrechnung“ stellt sich die Situation wie folgt dar: Mit Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung auf Basis von SAP wurde bei den Fachgerichten nicht nur die technische Plattform von EXCEL auf SAP migriert, sondern vor allem die konzeptionellen Schwächen im Bereich der Personalkostenverrechnung beseitigt. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung vor der Migration auf SAP sind mit denen nach der Migration nicht vergleichbar, ein Ausweis der Altdaten erfolgt daher nicht.

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Der Justizminister nimmt auch die Funktion des Ausländerbeauftragten der Landesregierung wahr. Zu seiner Unterstützung in dieser Funktion wurde eine Stabsstelle eingerichtet. Die Kosten dieser Stabsstelle werden in diesem Plankapitel nachgewiesen.

Das Kapitel enthält auch die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamts, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst in der Fassung vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Justizministerium errichtet ist. Die Ausgaben der Außenstellen des Landesjustizprüfungsamts in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen sind bei Kap. 0503 veranschlagt.

Bei diesem Kapitel werden auch Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Justizministerium, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung nachgewiesen. Die Stiftung, deren Mittel durch Spenden, durch zugewiesene Geldauflagen sowie aus Zinsen aufgebracht werden, verfolgt den ausschließlichen Zweck, Straffälligen aus Baden-Württemberg, die dafür geeignet und würdig erscheinen, durch Darlehen und nicht rückzahlbare Zuschüsse einen Neuanfang in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen zu ermöglichen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 49	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	12,0	a)	12,0	12,0
			13,3	b)		
			12,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für die Erteilung von Widerspruchsbescheiden in Prüfungsangelegenheiten.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	1,0	a)	1,0	1,0
			1,0	b)		
			1,4	c)		

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	13,0	a)	13,0	13,0
---	------	----	------	------

**Übrige Einnahmen**

232 01	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	450,0	a)	850,0	8,0
			27,4	b)		
			758,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere die Erstattung der anteiligen Kosten der Teilnahme von Anwärtern aus anderen Bundesländern an der Rechtspflegerprüfung; 2005 außerdem die Erstattung der anteiligen Kosten der anderen Bundesländer an den Kosten einer externen Untersuchung zur Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung in den Fachgerichtsbarkeiten, vgl. hierzu auch Tit. 526 11.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	450,0	a)	850,0	8,0
---------------------------------------	-------	----	-------	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	463,0	a)	863,0	21,0
------------------------	-------	----	-------	------

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

421 01	011	Bezüge des Ministers	145,7	a)	149,3	149,3
			149,3	b)		
			145,7	c)		

**Erläuterung:**

Amtsgehalt	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
B 11	1	1	1	Minister

Die Übersicht ist verbindlich (§17 LHO).

In dem Haushaltsansatz ist enthalten:	Tsd. EUR
Aufwandsentschädigung des Ministers (§10 Abs. 2 Ministergesetz)	6,2

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	6.194,4	a)	6.111,5	6.111,5
			6.111,5	b)		
			6.194,4	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	5.600,2
3. Abgeordnete Beamte und Richter	511,3
zus.	6.111,5

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	1.582,1	a)	1.596,7	1.596,7
			1.596,7	b)		
			1.520,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

	Tsd. EUR
4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)	155,0
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	5,0
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 5/5/5 Angestellte im Schreibdienst	5,9
11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT u.a.)	10,0

426 01	011	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	147,1	a)	160,1	160,1
			172,9	b)		
			147,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter:

	Tsd. EUR
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	4,5

Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 12,8 Tsd. EUR.

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 06	011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	25,0 24,0 17,2		a) b) c)	25,0	25,0
427 11	011	Nebenvergütungen	29,8 22,3 29,6		a) b) c)	29,8	29,8
<b>Erläuterung:</b> Nebenvergütung für einen Medizinalreferenten für den Bereich des Strafvollzugs.							
427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	1.100,0 881,7 951,5		a) b) c)	942,0	942,0
<b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	7,0 0,0 1,0		a) b) c)	7,0	7,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			7,0				
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	62,0 43,9 57,5		a) b) c)	62,0	62,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Trennungsgelder			56,0				
2. Umzugskostenvergütungen			6,0				
zus.			62,0				
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	5,0 0,6 2,9		a) b) c)	4,0	4,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geld- und Sachprämien für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			9.298,1		a)	9.087,4	9.087,4

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	330,0	a)	330,0	320,0
			281,0	b)		
			325,9	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	185,0	170,0
2. Porto	100,0	100,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,0	34,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	14,0	15,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
zus.	330,0	320,0

Die Kosten, die durch Druckaufträge usw. des Ministeriums bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	27,0	a)	29,0	29,0
			17,9	b)		
			18,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	2004	2005	2006
Pkw	2	2	2
davon geleast	2	2	2

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,7	a)	0,7	0,7
			0,5	b)		
			0,4	c)		

**Erläuterung:** Dienstkleidung erhalten 2 Kraftfahrer.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,5	a)	10,5	10,5
			8,5	b)		
			8,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	12,5	a)	13,0	13,5
			11,1	b)		
			11,4	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Leasingkosten für 2 Pkw, 1 Pkw, 4-türig, bis 3,7 l (180 kW) und 1 Pkw, 4-türig, bis 2,6 l (130 kW).

525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	20,0	a)	25,0	25,0
			22,5	b)		
			14,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten des Ministeriums. 2005 mehr wegen erhöhtem Fortbildungsbedarf.

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	64,0 58,0 54,5		a) b) c)	64,0	64,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüfer bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden, sowie Aufwendungen für die Anmietung von Prüfungsräumen.					
526 01 N	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	25,0	25,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren. 2005 übertragen von Tit. 526 21 20,0 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen steigender Anwaltsgebühren infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.					
526 11 N	011	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.000,0	30,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. 2005 übertragen von Tit. 526 21 530,0 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen des 2. und 3. Teilbetrags für eine externe Untersuchung zur Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung in den Fachgerichtsbarkeiten (972,0 Tsd. EUR); wegen der Beteiligung der anderen Länder vgl. Tit. 232 01.					
526 21 W	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	550,0 13,4 794,5		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen	nach Tit. 526 01 nach Tit. 526 11	20,0 Tsd. EUR 530,0 Tsd. EUR			
			zus.	550,0 Tsd. EUR			
527 01	011	Dienstreisen	110,0 90,4 83,0		a) b) c)	115,0	115,0
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 525 21, 525 41 und 525 69. 2005 mehr wegen vermehrter Dienstreisen insbesondere im Rahmen von bundes- und landesrechtlichen Gesetzgebungsvorhaben sowie wegen Erhöhung der Bahntarife.					
		Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006		
		Pkw	12	12	12		
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,9 13,3 12,9		a) b) c)	17,9	17,9
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	3,0 0,0 0,0		a) b) c)	3,0		3,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Der Ministerrat hat am 06.02. 2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung „Ideen- und Beschwerdemanagement“ zu erproben. Veranschlagt sind die Kosten für Auszeichnungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein „Identifikations- und Kommunikationsprogramm“.</p>									
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	32,0 16,9 28,4		a) b) c)	35,0		35,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Hier werden insbesondere Kosten für Übersetzungen in Rechtshilfe- und Verwaltungssachen nachgewiesen. 2005 mehr insbesondere wegen höherer Vergütungen für Übersetzer infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.</p>									
546 40	011	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen	14,0 13,9 11,9		a) b) c)	15,0		15,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten eines Symposiums über aktuelle Rechtsfragen. 2005 mehr wegen Preissteigerungen.</p>									
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,9 3,5 2,0		a) b) c)	7,9		7,9	
<p>Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.</p>									
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern und sonstige vermischte Ausgaben. Hier werden auch die Entschädigungen für die Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 61 des Landesrichtergesetzes nachgewiesen.</p>									
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.199,5		a)	1.691,0		711,5	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>									
684 01 W	011	Zuschuss an die Stiftung Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender	30,0 30,0 30,0		a) b) c)	0,0		0,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			30,0		a)	0,0		0,0	

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	75,0 238,4 92,1	a) b) c)	50,0	50,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	75,0	a)	50,0	50,0
---	------	----	------	------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die informationstechnischen Anwendungen im Ministerium nachgewiesen. Im Ministerium sind insgesamt 182 Bildschirmarbeitsplätze eingerichtet, die in vollem Umfang in das BK-Outsourcing einbezogen sind. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	011	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	29,5 13,1 11,5	a) b) c)	19,0	19,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	14,5
2. Unterhaltung und Instandsetzung	4,5
zus.	19,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere für Barcodedrucker und Mobiltelefone.

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	81,1 39,0 54,7	a) b) c)	70,0	70,0
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	51,7
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,5
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	1,8
4. Sonstiges (LVN III)	15,0
zus.	70,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006
	2	2	2

Das Ministerium ist an die Fernsprechzentrale Neues Schloss (Kap. 1212 Tit.Gr. 69) angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

514 69	011	Verbrauchsmittel	43,0 56,9 40,3	a) b) c)	55,0	58,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner- und Tintenpatronen, Disketten, CD-ROM, Reinigungsmittel, Laserfolien u. ä.  
Mehr wegen vermehrtem Einsatz von Laserdruckern sowie wegen notwendiger Anpassung von Vordrucken des automatisierten Mahnverfahrens.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	50,0 36,0 37,8	a) b) c)	45,0	45,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	22,0 7,1 11,6	a) b) c)	22,0	22,0
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	482,5 139,2 296,8	a) b) c)	460,0	520,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere laufende Kosten für das BK-Outsourcing, Kosten für Beratungsleistungen und für Programmieraufträge sowie für Erstattungen an das Statistische Landesamt für die DV-unterstützte Personalbedarfsberechnung.  
2006 mehr insbesondere infolge der Umprogrammierung von justizspezifischen Anwendungsprogrammen und Erhöhung der Raten für das BK-Outsourcing.

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	4,0 0,9 3,9		a) b) c)	4,0		4,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren.</p>									
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	25,0 17,2 37,8		a) b) c)	25,0		25,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Beschaffung einer Videokonferenzanlage und eines Servers sowie Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Multimedia-Anlagen.</p>									
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			737,1		a)	700,0		763,0	
70		Für die Sacharbeit des Ausländerbeauftragten							
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.</p>									
547 70	011	Sächliche Verwaltungsausgaben	20,0 11,8 26,8		a) b) c)	20,0		20,0	
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>									
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für die Sacharbeit (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) des Ausländerbeauftragten.</p>									
684 70	011	Zuschüsse u. dgl. zur Projektförderung	28,0 3,5 18,7		a) b) c)	28,0		28,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Zuweisungen und Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen zur Integrationsförderung sowie zum Abbau der Ausländerfeindlichkeit, soweit keine Förderung aus anderen Einzelplänen des Landeshaushalts erfolgt.</p>									
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			48,0		a)	48,0		48,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			11.387,7		a)	11.576,4		10.659,9	

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 0501**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	13,0	a)	13,0	13,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	450,0	a)	850,0	8,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	463,0	a)	863,0	21,0
<b>Personalausgaben</b>	9.298,1	a)	9.087,4	9.087,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.931,6	a)	2.386,0	1.469,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	58,0	a)	28,0	28,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	100,0	a)	75,0	75,0
<b>Gesamtausgaben</b>	11.387,7	a)	11.576,4	10.659,9
<b>Kapitel 0501 Zuschuss</b>	10.924,7	a)	10.713,4	10.638,9

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>									
<b>Verwaltungseinnahmen</b>									
111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	90,0		a)	90,0		90,0	
			90,0		b)				
			55,1		c)				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der ersten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung.									
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			90,0		a)	90,0		90,0	
<b>Übrige Einnahmen</b>									
235 02	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	389,5		a)	89,5		89,5	
			197,3		b)				
			318,9		c)				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 03 vereinnahmt. Vgl. Tit. 427 52.									
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0		a)	0,0		0,0	
			31,8		b)				
			28,5		c)				
<b>Erläuterung:</b> Der Leertitel dient zum Nachweis von Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.									
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	51,1		a)	51,0		51,0	
			14,7		b)				
			79,3		c)				
<b>Erläuterung:</b> Leistungen zur besonderen Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter; vgl. Tit. 427 53.									
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			440,6		a)	140,5		140,5	
<b>Titelgruppen</b>									
70		Elektronisches Grundbuch							
232 70 W	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	0,0		a)	0,0		0,0	
			40,9		b)				
			40,9		c)				
<b>Erläuterung:</b> Hier werden die Leistungen des Landes Schleswig-Holstein für die Beteiligung an der Entwicklung des elektronischen Grundbuchs nachgewiesen. Die letzte Teilleistung erfolgte im Jahr 2003.									
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			0,0		a)	0,0		0,0	
<b>Gesamteinnahmen</b>			530,6		a)	230,5		230,5	

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte und Richter	9.000,0		a)	9.033,0		9.033,0	
			7.498,6		b)				
			6.180,2		c)				

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0510) hier veranschlagt. 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 422 16 33,0 Tsd. EUR.

427 52	253	Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III	778,9		a)	179,0		179,0	
			460,6		b)				
			599,2		c)				

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Leistungen nach dem SGB III zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und zur Förderung der Arbeitsaufnahme von nicht schwerbehinderten Menschen mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sind bei Tit. 235 02 veranschlagt. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen	51,1		a)	51,0		51,0	
			12,8		b)				
			15,9		c)				

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

**Erläuterung:** Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwer behinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen; vgl. Tit. 235 05.

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	10,2		a)	10,0		10,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				

**Erläuterung:** Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden; vgl. Tit. 235 03.

432 01	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	187.400,0		a)	200.100,0		210.000,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				

**Erläuterung:** Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 6.672. 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 432 01 6.329,4 Tsd. EUR.

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	24.343,8 25.708,2 24.343,8	a) b) c)	26.105,3	26.105,3
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0501 Tit. 421 01 und Kap. 0504) hier veranschlagt. 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 441 01 397,1 Tsd. EUR.				
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	350,0 272,5 248,0	a) b) c)	352,5	352,5
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. BeamtVG (bei Richtern i. V. m. § 71 a DRiG i. d. F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i. V. m. § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt. 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 443 01 2,5 Tsd. EUR.				
443 03	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	2,6 0,0 0,0	a) b) c)	2,6	2,6
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.				
446 01	058	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	27.100,0 0,0 0,0	a) b) c)	28.700,0	29.700,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 446 01 959,6 Tsd. EUR.				
446 21	058	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	5.013,3 0,0 0,0	a) b) c)	4.720,0	4.770,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 446 21 175,4 Tsd. EUR.				

# Justizministerium

## 0502 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter	55,0 49,8 51,3		a) b) c)	55,4	55,4
		Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).					
		<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 102 LBG, bei Richtern i. V. m. § 8 LRiG, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 LRiG, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt. 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 459 01 0,4 Tsd. EUR.					
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-2.960,0 0,0 0,0		a) b) c)	-3.840,0	-3.840,0
		<b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2005/06 im Einzelplan 05 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei 549 01, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.					
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			251.144,9		a)	265.468,8	276.418,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 31	012	Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Landes- bediensteten	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
		<b>Erläuterung:</b> Nach der Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Gewährung von Beihilfen zu den Kosten einer Aus- oder Fortbildung in Fremd- sprachen vom 30.10.1998 (GABI. Nr. 14 S. 693) können zu den Kosten einer fremdsprachlichen Aus- oder Fortbildung auf Antrag Beihilfen gewährt werden. Die Mittel sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0510) hier veranschlagt.					
529 06	011	Für Aufwendungen zur Durchführung überregionaler Konferenzen und Veranstaltungen	75,0 26,9 36,3		a) b) c)	96,0	116,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier werden die Aufwendungen für jährlich drei öffentliche Veranstaltungen des Justizministeriums zu aktuellen Themen der Rechts- und Justizpolitik, für die jährliche landesweite „Woche der Justiz“, anlässlich der Betreuung ausländischer Justizrepräsentanten sowie für kleinere, repräsentative Veranstaltungen im nachgeordneten Bereich nachgewiesen. Weiter sind insbesondere die Sachkosten für folgende von Baden-Württemberg auszurichtende Konferenzen und Veranstaltungen veranschlagt: 2 0 0 5 : Treffen der Justizstaatssekretärinnen und Justizstaatssekretäre des Bundes und des Länder, Treffen deutscher, französischer und schweizerischer Repräsentanten der Justiz, Tagung der Zivilrechtshilfereferentinnen und -referen- ten. 2 0 0 6 : Treffen deutscher, französischer und schweizerischer Repräsentanten der Justiz, 54. Bodenseejuristentreffen, Empfang der Landesregierung anlässlich des 66. Deutschen Juristentags in Stuttgart. Die Mittel sind von Fall zu Fall zuzuweisen.					

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	9,3 3,7 3,9	a) b) c)	9,0	9,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind für Amtseinführungen und -verabschiedungen von 30/33 Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums je 300 EUR = 9,0 Tsd. EUR/9,9 Tsd. EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
531 02	013	Für Veröffentlichungen und Dokumentation sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit	130,0 24,5 68,0	a) b) c)	80,0	80,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Justizpolitik. Aus den veranschlagten Mitteln werden auch Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit bestritten.</p>						
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	390,0 289,3 247,0	a) b) c)	410,0	430,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Justizministeriums ohne Kap. 0504, 0508 und 0510 hier veranschlagt. 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 534 05 13,2 Tsd. EUR. 2005 mehr entsprechend der fortschreitenden Umsetzung.</p>						
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	-7.170,0 0,0 0,0	a) b) c)	-1.347,0	-2.653,0
<p><b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts. Im Falle eines unabweisbaren Bedürfnisses (§ 37 Abs. 1 LHO) kann die Globale Minderausgabe innerhalb des Einzelplans bei den Sachausgaben der Hauptgruppe 6 erwirtschaftet werden. Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			-6.565,2	a)	-751,5	-2.016,6

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>									
632 01	011	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie	200,0 191,8 186,9		a) b) c)	210,0		210,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Die laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie werden je zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen. Die auf die Länder entfallenden Anteile berechnen sich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel.</p>									
685 01	052	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle	46,0 42,8 40,2		a) b) c)	48,0		50,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Förderung und Koordination praxisbezogener kriminologischer Forschung wurde mit Sitz in Wiesbaden die Kriminologische Zentralstelle e.V. errichtet. Die Zentralstelle hat ihre Tätigkeit 1985 aufgenommen. Die Aufwendungen werden je zur Hälfte durch Zuschüsse des Bundes und der Bundesländer gedeckt. Die Anteile der Länder werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel berechnet.</p>									
685 02 N	011	Zuschuss zur Durchführung des Deutschen Juristentages in Stuttgart	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		150,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Mit dem Zuschuss des Landes sollen die mit eigenen Mitteln des Vereins „Deutscher Juristentag e.V.“ nicht gedeckten Kosten des 66. Deutschen Juristentags in Stuttgart bestritten werden.</p>									
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,2 0,0 0,1		a) b) c)	0,2		0,2	
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Beitrag an die Gesellschaft für Rechtsvergleichung.</p>									
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			246,2		a)	258,2		410,2	

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 10	989	Globale Minderausgabe für den Epl. 05	-6.000,0			-13.899,0	-9.966,2
			0,0				
			0,0				

**Erläuterung:** Globale Minderausgaben zum Ausgleich von nicht erbrachten konkreten Kürzungen.  
Die Minderausgaben sind bei den Mitteln der Hauptgruppe 5 - 8 zu erwirtschaften.  
Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 549 01 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

981 06	990	Anteil des Landes an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	138,4			140,3	140,4
			85,3				
			122,8				

**Erläuterung:** Vgl. Kap. 0510. Der Anteil der Länder an den Aufwendungen wird nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 01.01. des betreffenden Jahres ermittelt und bei Kap. 0510 Tit. 232 01 und Tit. 381 06 vereinnahmt.

<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-5.861,6			-13.758,7	-9.825,8
--	----------	--	--	-----------	----------

**Titelgruppen**

61                    Abfindungen und Übergangsgelder

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.

425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	50,0			58,0	58,0
			23,1				
			19,6				

**Erläuterung:** 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 425 61 8,0 Tsd. EUR.

426 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	2,6			2,6	2,6
			0,0				
			0,0				

<b>Summe Titelgruppe 61</b>	52,6			60,6	60,6
-----------------------------	------	--	--	------	------

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
62		Jubiläumswendungen				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Jubiläumsgaben und -wendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 Abs. 1 LBG und § 8 LRiG sowie § 39 BAT und § 45 MTArb. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.				
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte und Richter	182,1 167,1 153,6	a) b) c)	197,6	184,1
		<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 422 62 4,0 Tsd. EUR.				
425 62	940	Jubiläumswendungen für Angestellte	55,1 41,4 35,1	a) b) c)	62,6	63,2
		<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 425 62 3,2 Tsd. EUR.				
426 62	940	Jubiläumswendungen für Arbeiter	4,3 4,0 0,9	a) b) c)	4,2	5,1
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			241,5	a)	264,4	252,4

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

67                    Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirks-  
                         personalräte sowie der Haupt- und Bezirksver-  
                         trauensleute der Schwerbehinderten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Hauptperso-  
nalrat beim Ministerium, für die Bezirkspersonalräte bei den Oberlandesgerichten  
Karlsruhe und Stuttgart, beim Verwaltungsgerichtshof und beim  
Landessozialgericht sowie für die Hauptschwerbehindertenvertretung.

527 67	052 Reisekosten		50,0	a)	53,0	53,0
			30,1	b)		
			27,7	c)		

**Erläuterung:** 2005 übertragen von Kap. 0902 Tit. 527 67 2,5 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene  
Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006
Pkw	17	17	17

546 67	052 Sonstiger Sachaufwand		3,2	a)	4,0	4,0
			11,4	b)		
			1,4	c)		

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 0902 Tit. 546 67 0,4 Tsd. EUR.

<b>Summe Titelgruppe 67</b>			53,2	a)	57,0	57,0
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für ein betriebswirtschaftliches Weiterqualifizierungsprogramm für vorhandene und vorgesehene Führungskräfte der Justiz. Die Aufwendungen für die fachliche und fachübergreifende berufliche Weiterqualifizierung der Justizbediensteten sind in den Tit. 525 21 der jeweiligen Plankapitel bzw. für die Bediensteten des Justizvollzugs in Kap. 0508 Tit.Gr. 68 veranschlagt.				
427 68	052	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	25,0 6,8 20,1	a) b) c)	25,0	25,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Lehr- bzw. Unterrichtsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte.				
525 68	052	Allgemeiner Sachaufwand	40,0 29,4 37,9	a) b) c)	45,0	45,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Honorare und sonstige Sachausgaben einschließlich Reisekosten der Referenten.				
527 68	052	Reisekosten	15,0 12,3 15,2	a) b) c)	15,0	15,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekosten der Teilnehmer.				
<b>Summe Titelgruppe 68</b>			80,0	a)	85,0	85,0
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	1.400,0 1.622,0 3.624,5	a) b) c)	1.800,0	1.400,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere auch in den Justizvollzugsanstalten. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Informations- und kommunikationstechnisch bedingte bauliche Maßnahmen, die im Zusammenhang mit kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten oder Großen Baumaßnahmen durchgeführt werden, sind zusammen mit den Baumaßnahmen bei den jeweiligen Titeln zu veranschlagen. 2005 mehr wegen erhöhtem Bedarf der Justizvollzugsanstalten und wegen erstmaligem Ansatz der Kosten für die Arbeitsgerichte.				
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.400,0	a)	1.800,0	1.400,0

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
70		Aufwand zur Schaffung des elektronischen Grundbuchs  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig  <b>Erläuterung:</b> Bei Tit.Gr. 70 werden die abgrenzbaren, haushaltsfinanzierten Aufwendungen zur Schaffung des elektronischen Grundbuchs ausgebracht.  Gesamtbedarf geschätzt 70.000,0 Tsd. EUR bis einschließlich 2004 bewilligt 48.971,0 Tsd. EUR Bedarf 2005 6.350,0 Tsd. EUR Bedarf 2006 6.500,0 Tsd. EUR Bedarf in Folgejahren 8.179,0 Tsd. EUR (nachrichtlich: bis Ende 2000 aus Strukturpoolmitteln aufgewendet 5.368,0 Tsd. EUR).  Ab 2005 sind hier nur noch die Kosten für die Erstdatenerfassung und die Grundbuchsoftware ausgebracht. Die Kosten für den laufenden Betrieb der Grundbuchämter und der Grundbuchdatenzentrale sind - soweit sie vom Land zu tragen sind - bei Kap. 0511 und 0512 veranschlagt.				
429 70	052	Personalaufwand	4.805,0 1.654,0 1.144,8	a) b) c)	2.500,0	2.500,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere zusätzliche Vergütungen sowie Beschäftigungsentgelte der zur Erstdatenerfassung eingesetzten Bediensteten.				
547 70	052	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.380,0 5.601,6 6.136,9	a) b) c)	1.850,0	2.000,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Software-Entwicklung, externe Beratung, Supportdienstleistungen, Lizenz- und Pflegekosten für Standard-Software sowie die Erstdatenerfassung durch Fremdfirma.				
671 70	052	Erstattung von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vermessung	2.000,0 1.904,2 2.102,9	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erstattungsleistungen an die Vermessungsverwaltung für die personelle Unterstützung der Erstdatenerfassung.				
812 70	052	Investitionsausgaben	1.060,0 294,2 5.867,2	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			22.245,0	a)	6.350,0	6.500,0
<b>Gesamtausgaben</b>			263.036,6	a)	259.833,8	273.341,6

**Justizministerium**  
**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 0502**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	90,0	a)	90,0	90,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	440,6	a)	140,5	140,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	530,6	a)	230,5	230,5
<b>Personalausgaben</b>	256.269,0	a)	268.318,8	279.256,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	7.923,0	a)	1.215,5	100,4
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	2.246,2	a)	2.258,2	2.410,2
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	2.460,0	a)	1.800,0	1.400,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-5.861,6	a)	-13.758,7	-9.825,8
<b>Gesamtausgaben</b>	263.036,6	a)	259.833,8	273.341,6
<b>Kapitel 0502 Zuschuss</b>	262.506,0	a)	259.603,3	273.111,1

# Justizministerium

## 0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamtes, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst i. d. F. vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Justizministerium errichtet ist, sind bei Kap. 0501 veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben der Außenstellen in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen, die bei Kap. 0503 nachgewiesen werden. Die Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Justizministerium, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ werden mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung bei Kap. 0501 nachgewiesen, vgl. die Vorbemerkung zu Kap. 0501 und Kap. 0501 Tit. 684 01. Die Stiftung, deren Mittel durch Spenden, durch zugewiesene Geldauflagen sowie aus Zinsen aufgebracht werden, verfolgt den ausschließlichen Zweck, Straffälligen aus Baden-Württemberg, die dafür geeignet und würdig erscheinen, durch Darlehen und nicht rückzahlbare Zuschüsse einen Neuanfang in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen zu ermöglichen.

Zum 01.01.1998 wurde bei dem Landgericht Ravensburg, den Amtsgerichten Karlsruhe, Überlingen, Leonberg und Reutlingen sowie bei den Staatsanwaltschaften Karlsruhe (ohne Zweigstelle Pforzheim), Konstanz, Ellwangen und Stuttgart als weitere Pilotdienststellen mit einem Modell der dezentralen Budgetverantwortung verbunden mit einer Kostenrechnung begonnen. Dieses Modell wurde zum 01.01.1999 auf die Einbeziehung von steuerbaren Einnahmen ausgeweitet. Vgl. hierzu den Haushaltsvermerk unter der Überschrift Ausgaben. Ab dem 01.01.2000 wurde dieses Modell auf alle Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und alle Staatsanwaltschaften ausgedehnt. Ab dem 01.01.2004 werden die Mittel für Nebenvergütungen für die Wahrnehmung der nebenamtlichen Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten (Tit. 427 12) in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogen. Die Höhe des Budgets der Gerichte und Staatsanwaltschaften bemisst sich auf der Basis der im Staatshaushaltsplan ausgewiesenen Mittel.

Die Titelgruppe 70 - Gerichtliches Mahnverfahren - wurde zum 01.01.2004 aufgelöst. Die Einnahmen und Ausgaben der EDV-Mahnabteilung des Amtsgerichts Stuttgart wurden bei den allgemeinen Titeln des Kap. 0503 mitveranschlagt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 42	052	Gerichtskosten, Gebühren	237.000,0	a)	273.000,0	287.000,0
			211.035,5	b)		
			195.501,9	c)		

In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die erhobenen Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) der Gerichte und Staatsanwaltschaften, soweit nicht bei Tit. 112 01 ausgewiesen.

Mehr entsprechend der erwarteten Einnahmeentwicklung sowie infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

111 43	052	Einnahmen aus Vermögensabschöpfung oder durch Verzicht auf die Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten	6.390,0	a)	6.390,0	6.390,0
			3.274,9	b)		
			7.978,6	c)		

Soweit die Einnahmen den Betrag von 6,390 Mio. EUR übersteigen, erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0314 - bis zu 15,340 Mio. EUR in Höhe von 50 v.H. - über 15,340 Mio. EUR bis zu 28,120 Mio. EUR in Höhe von 30 v.H. und - über 28,120 bis zu 51,110 Mio. EUR in Höhe von 10 v.H. der Mehreinnahmen.

**Erläuterung:** Die Landesregierung sieht in dem konsequenten staatlichen Zugriff auf illegal erzielte Profite einen wichtigen strategischen Ansatz zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und der Schwerkriminalität. Zur weiteren Intensivierung der Vermögensabschöpfung wird ein Teil der abgeschöpften Vermögensgewinne speziell für Zwecke der Polizei und der Justiz verwendet.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
111 44	052	Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	41.000,0 41.497,6 40.535,3	a) b) c)	41.000,0	41.000,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz vom 19.04.2001 (BGBl. I S. 623). Den Einnahmen stehen Ausgaben bei Tit. 459 53 gegenüber.</p>						
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	60.000,0 57.277,1 56.724,0	a) b) c)	61.000,0	62.000,0
<p>In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldstrafen und Geldbußen einschließlich gleichzeitig gezahlter Gerichtskosten. Das Aufkommen ist - auch unter Berücksichtigung des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes - geschätzt.</p>						
112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	25,0 7,9 14,2	a) b) c)	15,0	15,0
119 49	052	Vermischte Einnahmen	550,0 161,1 188,3	a) b) c)	200,0	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> 2005 weniger in Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.</p>						
124 01	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,7 9,4 14,6	a) b) c)	15,0	15,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Kap. 0510 Tit. 511 01. Hier wird auch die von der Zentralen Stelle zu entrichtende Nutzungsentschädigung nachgewiesen.</p>						
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	6,0 10,9 9,5	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			345.001,7	a)	381.630,0	396.630,0
<b>Übrige Einnahmen</b>						
231 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	127,8 1,9 0,7	a) b) c)	127,8	127,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kostenausgleichsleistungen durch den Bund in Staatsschutz-Strafsachen auf Grund der Vereinbarung des Bundes und der Länder vom 31.01./09.02.1977, zuletzt geändert mit Wirkung vom 01.01.2003. Das Aufkommen ist geschätzt.</p>						

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
232 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	2,0 1,8 2,5		a) b) c)	2,0	2,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen bei Inanspruchnahme von Lehrveranstaltungen durch Teilnehmer aus anderen Bundesländern. Erstattungen für die Inanspruchnahme der Hochschule für Rechtspflege werden bei Kap. 0504 nachgewiesen. Der Ansatz richtet sich nach der Zahl der Teilnehmer aus anderen Bundesländern.</p>							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			129,8		a)	129,8	129,8
<b>Titelgruppen</b>							
69		Informationstechnik					
231 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	25,0 22,1 19,8		a) b) c)	25,0	25,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Anteile ersatzpflichtiger Dienststellen des Bundes an den persönlichen und sächlichen Betriebskosten und an den Fernspreckgebühren der gemeinsamen Fernspreckzentralen.</p>							
232 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	900,0 746,2 723,5		a) b) c)	930,0	950,0
<p><b>Erläuterung:</b> Im automatisierten Mahnverfahren werden die Pflege und die Weiterentwicklung der Programme und des Verfahrens für alle beteiligten Bundesländer zentral vom Land Baden-Württemberg vorgenommen. Die anteiligen Erstattungen der anderen Länder an den Aufwendungen des Landes für diese Pflege- und Weiterentwicklungsarbeiten werden hier nachgewiesen. Die Anteile der beteiligten Länder (Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel und der Anzahl automatisiert durchgeführter Mahnverfahren ermittelt.</p>							
233 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Land- und Stadtkreisen	5,0 3,7 3,2		a) b) c)	5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Erstattungen von Land- und Stadtkreisen aus der Mitbenutzung von Telekommunikationsanlagen.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			930,0		a)	960,0	980,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

90 Einnahmen im Rahmen der dezentralen  
Budgetverantwortung

119 90	052	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	30,7 117,2 97,1	a) b) c)		30,7		30,7	
--------	-----	---	-----------------------	----------------	--	------	--	------	--

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzenanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>			30,7	a)		30,7		30,7	
<b>Gesamteinnahmen</b>			346.092,2	a)		382.750,5		397.770,5	

**Ausgaben**

Die Tit. 426 06, 427 12, 427 51, 511 01 bis 525 21, 525 51, 527 01, 546 49, 811 01 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind entsprechend übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	052	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	1.597,3 1.643,0 1.477,8	a) b) c)		1.900,0		1.900,0	
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	---------	--	---------	--

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt. 2005 mehr wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	235.606,0 233.755,8 233.960,8		a) b) c)	233.771,5	233.763,0
--------	-----	--	-------------------------------------	--	----------------	-----------	-----------

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	14	13	13

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte und Richter darunter	229.839,0	229.771,9
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse für 391/386,5/386,5 Beamte des Justizwachmeisterdienstes und des mittleren Justizbetriebsdienstes je 205,20 EUR im Jahr	79,5	79,5
2. Beamte und Richter zur Anstellung	3.741,7	3.800,3
3. Abgeordnete Beamte und Richter	190,8	190,8
zus.	233.771,5	233.763,0

Die Bezüge für die zur Rechtspflegerlaufbahn zugelassenen Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer ihrer Abordnung an die Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) aus Kap. 0503 Tit. 422 01 weitergezahlt.

Dienstwohnungsinhaber:

1. Planmäßige Beamte Bes.Gr.	2004	2005	2006
A 7	1	1	1
6	4	5	5
5	6	5	5
4	2	2	2
3	1	0	0
zus.	14	13	13

2005 Aufhebung von 1 Dienstwohnung (Bes.Gr. A 3). Die weiteren Veränderungen sich durch Beförderungen bedingt.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

422 03	052	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	4.133,4 4.786,7 3.693,6		a) b) c)	4.960,7	5.077,7
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten:

2. Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0
---	-----

Die Anwärterbezüge für die an die Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) abgeordneten Rechtspflegeranwärter werden aus Kap. 0503 Tit. 422 03 weitergezahlt.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

425 01	052	Vergütungen der Angestellten	102.334,6 102.201,0 101.930,8	a) b) c)	99.839,0	99.839,0
--------	-----	------------------------------	-------------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

Tsd. EUR

5.	2250/2050/2050 Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis 460/475/485 Auszubildende zu Justizfachangestellten 14/15/15 Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Sozialwesen – 10/10/10 Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Wirtschaftsinformatik (Vertiefungsrichtung Verwaltungsinformatik) – 55/55/55 Auszubildende und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6.	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	18,0
9.	Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 31/29/29 Angestellte im Schreibdienst	34,2
11.	Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)	21,0

Die für Auszubildende und Praktikanten angegebenen Zahlen sind Durchschnittszahlen, weil sich Beginn und Ende der Ausbildungszeit teilweise überschneiden. Außerdem darf eine Vorlesekraft (Verg.Gr. Vlb BAT) für einen blinden Bediensteten beschäftigt werden, sofern bei Kap. 0502 Tit. 429 01 Mittel in Höhe der hierfür anfallenden Ausgaben eingespart werden.

2005 mehr bei Erl. 5 für Auszubildende zu Justizfachangestellten und Auszubildende an der Berufsakademie -Bereich Sozialwesen- auf Grund des Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung in Baden-Württemberg. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts bei Erl. 5 (Stellen für Rechtsreferendare).

426 01	052	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	2.036,7 2.110,6 2.036,7	a) b) c)	2.110,6	2.110,6
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter:

Tsd. EUR

3.	Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	16,0
6.	Sonstiges Dienstkleidungszuschuss für einen Arbeiter 205,20 EUR im Jahr	0,3

426 06	052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	5.850,0 5.741,1 5.599,7	a) b) c)	5.900,0	5.900,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der vom Arbeitsgericht Lörrach – Kammern Radolfzell – belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Radolfzell sind hier mit veranschlagt, ohne dass an Kap. 0503 Ersatz geleistet wird. Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der Räume der Bewährungs- und Gerichtshilfe in Ulm sind bei Kap. 0912 Tit. 426 06 ohne Ersatzleistung mit veranschlagt.  
2005 übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 5,4 Tsd. EUR.  
2005 mehr entsprechend der Ausgabenentwicklung.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
427 11	052	Nebenvergütungen	2,2 307,6 249,4	a) b) c)	2,2	2,2	
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 511 01.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Nebenvergütungen für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibearbeiten des Präsidialrats der ordentlichen Gerichtsbarkeit (179 EUR monatlich) sowie für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete (2,56 EUR je Zustellung).					
427 12	052	Vergütung für die nebenamtliche Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten	172,5 0,0 0,0	a) b) c)	172,5	172,5	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen für die Wahrnehmung der nebenamtlichen Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten durch Rechtsreferendare sowie beurlaubte Beamte (Staatsanwälte) und Richter (11,50 EUR je Sitzungsstunde).					
427 16	052	Unterrichtsvergütungen	1.050,0 906,1 896,1	a) b) c)	950,0	950,0	
		Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der Ausbildung für den höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Justizdienst (ausgenommen Laufbahnen des Justizvollzugs und Laufbahn des Bezirksnotars). Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	37,0 24,9 30,6	a) b) c)	35,0	35,0	
		Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen für Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden.					
427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	606,9 704,5 714,8	a) b) c)	525,4	525,4	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:					
					Tsd. EUR		
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			325,4		
		2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen u. a.)			200,0		
			zus.		525,4		
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	386,1 293,0 337,8	a) b) c)	386,1	386,1
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	286,1
2.	Umzugskostenvergütungen	100,0
	zus.	386,1

459 53	052	Vergütungen und Entschädigungen an Gerichtsvollzieher	36.500,0 32.086,3 33.802,7	a) b) c)	36.500,0	36.500,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 44 geleistet werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die den Gerichtsvollziehern zustehende Vollstreckungsvergütung, der Gebührenanteil zur Abgeltung der Bürokosten, der zu 30 v.H. als Aufwandsentschädigung gezahlt wird, sowie die für die Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			390.312,7	a)	387.053,0	387.161,5
---------------------------------------	--	--	-----------	----	-----------	-----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.700,0 17.959,4 19.401,1	a) b) c)	33.830,0	34.630,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	5.130,0	5.330,0
2.	Porto	27.800,0	28.400,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	600,0	600,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	250,0	250,0
5.	Sonstiges	50,0	50,0
	zus.	33.830,0	34.630,0

2005 übertragen nach Tit. 534 71 260,8 Tsd. EUR.  
Mehr entsprechend der Geschäftsentwicklung, vermehrtem Bedarf an Fachliteratur infolge reger gesetzgeberischer Tätigkeit und steigendem Ersatz- und Unterhaltungsaufwand.

Hier werden auch die Papierkosten nachgewiesen, die durch Kopieraufträge usw. des Ministeriums, der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets und der Notarakademie Baden-Württemberg bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen, desgleichen die Kosten von Vervielfältigungen für Notariate bei sonstigen Druckanlagen und Kopiergeräten, wenn diese Anlagen und Geräte hierfür nur zum geringeren Teil in Anspruch genommen werden. Umgekehrt werden Papierkosten, die für Aufträge von Gerichten und Staatsanwaltschaften anfallen, bei Kap. 0512 Tit. 537 01 nachgewiesen, wenn die Kopiergeräte überwiegend für Notariate im württembergischen Rechtsgebiet eingesetzt sind. Die Wartungs- bzw. Mietaufwendungen für Kopiergeräte werden jeweils bei Tit. 515 69 bzw. 518 69 nachgewiesen. Die Ausgaben für Porto der Notariate und Grundbuchämter (Kap. 0511 und 0512), die Frankiermaschinen von Gerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzen, werden hier nachgewiesen.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

514 01	052	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	42,4	a)		45,0	45,0
			34,9	b)			
			30,8	c)			

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	39,8
3. Sonstiges (Steuern, Erwerb von Fahrrädern)	5,2
zus.	45,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Pkw	4	4	4
davon geleast	4	4	4
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	8	8	8
davon geleast	8	8	8
Krafträder und Mopeds	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	26	24	24

2005 Abgang von 2 selbstfahrenden Arbeitsmaschinen.

Neu- und Ersatzbeschaffungen	Tsd. EUR
2005:	
6 Fahrräder	3,6
4 Fahrradanhänger	1,6
zus.	5,2
2006:	
2 Fahrräder	1,2
2 Fahrradanhänger	0,8
zus.	2,0

514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	13,0	a)		13,0	13,0
			11,0	b)			
			17,2	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenersatz an das Logistikzentrum der Polizei (LZP) für die Beschaffung der Dienstkleidung der Justizwachtmeister.

517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	500,0	a)		470,0	470,0
			389,0	b)			
			433,6	c)			

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	470,0

2005 übertragen nach Tit. 534 71 8,0 Tsd. EUR.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

518 02	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	37,0	a)		36,0	37,0
			25,0	b)			
			20,9	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für 12/12 (11) Kfz-Leasingverträge für:  
3 Pkw, 4-türig, bis 2,2 l (106 kW),  
1 Pkw, 4-türig, bis 2,5 l (120 kW),  
8 Kombi, bis 2,2 l, (106 kW).

Ausgesondert werden sollen:

Dienststelle	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004  km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Landgericht Heilbronn	VW Passat	1994	122 406	128 000	HN - 6260

2006 mehr wegen höherer Leasingraten.

525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	730,0	a)		730,0	750,0
			559,9	b)			
			676,9	c)			

Tit. 525 21, Kap. 0511 Tit. 525 21 und 525 70 und Kap. 0512  
Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze Dritter fließen  
den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und  
fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der ordentlichen  
Gerichtsbarkeit.

2006 mehr wegen erhöhtem Fortbildungsbedarf infolge zahlreicher  
Gesetzesänderungen.

2005 übertragen nach Tit. 534 71 45,6 Tsd. EUR.

525 22	052	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	244,0	a)		215,0	215,0
			155,5	b)			
			139,4	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind im Wesentlichen Reisekosten für Reisen im  
Rahmen der Ausbildung und Kosten für sonstige Ausbildungsmaßnahmen  
sowie Aufwendungen für die Ausstattung von Bibliotheken für Rechtsreferendare  
und der Ausbildungszentren für Justizfachangestellte mit Lehr- und Lernmaterial,  
Ausbildungsvorschriften u. dgl.

Die Reisekosten der an die Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für  
Rechtspflege (Kap. 0504) abgeordneten Beamten in Ausbildung aus Baden-  
Württemberg werden hier nachgewiesen.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	45,0	a)		45,0	45,0
			23,9	b)			
			28,7	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüfer bei  
Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden, die Reisekosten  
der Teilnehmer an Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt und den  
Oberlandesgerichten durchgeführt werden, sowie Aufwendungen für die Anmietung  
von Prüfungsräumen.

Die Reisekosten der Notaranwärter anlässlich der Teilnahme an der Notarprüfung  
werden bei Kap. 0512 Tit. 525 41 nachgewiesen.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR								
525 42	052	Aufwendungen anlässlich der praktischen Studienzeit von Studenten der Rechtswissenschaft bei Justizbehörden (einschließlich Reisekosten)	35,0 25,8 23,3		a) b) c)	35,0	35,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Im Zuge der Intensivierung der Juristenausbildung wird Studierenden der Rechtswissenschaft ein verbindlicher praktischer Anschauungsunterricht über die Tätigkeit der Justiz- und der Innenverwaltung vermittelt. Der Justizabschnitt, den die Studenten in Gruppen von bis zu 30 Teilnehmern durchlaufen, dauert 2 Monate.</p>															
525 51	052	Unterrichtung der in der Strafrechtspflege tätigen ehrenamtlichen Richter (einschließlich Reisekosten)	95,0 4,0 21,9		a) b) c)	90,0	65,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausfall sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter.</p>															
526 01	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	65,0 51,6 38,9		a) b) c)	82,0	82,0								
<p><b>Erläuterung:</b> 2005 mehr wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.</p>															
526 11	052	Kosten für Sachverständige	20,0 6,9 9,4		a) b) c)	20,0	20,0								
527 01	052	Dienstreisen	825,0 723,8 754,4		a) b) c)	790,0	790,0								
<p>Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.</p>															
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 525 21, 525 22, 525 41, 525 42, 525 51, 536 01 und 525 69.</p> <p>2005 übertragen nach Tit. 534 71 64,8 Tsd. EUR. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p> <p>Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>855</td> <td>870</td> <td>870</td> </tr> </tbody> </table> <p>2005 mehr wegen weiterer Zulassungen insbesondere im Rahmen der Einführung von EDV-Systemen.</p>								Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	Pkw	855	870	870
Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006												
Pkw	855	870	870												
529 01	052	Zur Verfügung der Präsidenten der Oberlandesgerichte und der Generalstaatsanwälte für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3,1 2,5 2,7		a) b) c)	3,1	3,1								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten	170,0	a)		740,0	60,0
			52,6	b)			
			124,7	c)			

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Umzugskosten bei der Verlegung von Gerichten und Staatsanwaltschaften. 2005 übertragen nach Tit. 534 71 4,8 Tsd. EUR. 2005 mehr insbesondere wegen Umzügen im Zusammenhang mit der Konzentration der Registergerichte.

534 01	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	35,0	a)		35,0	35,0
			61,8	b)			
			199,4	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Übersetzungskosten	32,0	32,0
3. Sonstiges	3,0	3,0
zus.	35,0	35,0

536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	166.700,0	a)		202.300,0	218.100,0
			149.555,4	b)			
			136.056,5	c)			

Aus den bei Erl. 10 ausgebrachten Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Tit. 536 01 und Tit. 685 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechts- und Patentanwälte	45.300,0	48.900,0
2. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Verteidiger	14.500,0	15.600,0
3. Entschädigung für Zeugen	11.200,0	12.000,0
4. Vergütung der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)-	79.900,0	86.200,0
5. Vergütung der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	8.300,0	8.900,0
6. Vergütung der Übersetzer	3.000,0	3.200,0
7. Aufwand für ehrenamtliche Vormünder, Pfleger und Betreuer	3.100,0	3.400,0
8. Aufwand für einem Verein angehörende Vormünder, Pfleger und Betreuer	2.700,0	2.900,0
9. Aufwand für selbständige berufsmäßig tätige Vormünder, Pfleger und Betreuer	15.000,0	16.200,0
10. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	19.300,0	20.800,0
zus.	202.300,0	218.100,0

Mehr insbesondere entsprechend der Geschäftsentwicklung, vermehrten Aufwendungen für Prozesskostenhilfe (insbesondere auch in Insolvenzverfahren) steigenden Aufwendungen für Sachverständige, Dolmetscher und Übersetzer, steigenden Aufwendungen für Vormünder, Pfleger und Betreuer und vermehrte Kosten für die Veröffentlichung gerichtlicher Bekanntmachungen. 2005 außerdem mehr infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes. Bei Erl. 10 sind auch Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung strafbarer Handlungen oder der Ergreifung von Straftätern veranschlagt.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

537 02	052	Aufwendungen in Hinterlegungssachen	330,0 265,8 295,7	a) b) c)		330,0	330,0
--------	-----	-------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	75,0 562,9 77,9	a) b) c)		75,8	76,5
--------	-----	--------------------------------	-----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Gerichte und Staatsanwaltschaften	44,8	45,5
4. Sonstige vermischte Ausgaben	21,0	21,0
5. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	10,0	10,0
zus.	75,8	76,5

Bei der Erl. 4 werden auch Sitzungsvergütungen und Reisekosten der Mitglieder der bei den Oberlandesgerichten – Verwaltungsabteilung – Karlsruhe und Stuttgart gebildeten Berufsbildungsausschüsse für Auszubildende zur Justizfachangestellten nach § 56 BBiG, der Schlichtungsausschüsse nach § 111 Abs. 2 ArbGG sowie die Kosten von Hepatitis-B-Schutzimpfungen und die Umsatzsteuer von behördeneigenen Kantinen nachgewiesen.

Der Betrag bei Erl. 5 ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten anderer Erläuterungen dieses Titels. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Wirtschaftsplan der behördeneigenen Kantine  
Justizbehörden in Freiburg

	Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>	
1. Teilnehmerbeiträge	6,1
2. Zuschüsse des Landes (Umsatzsteuer u.a)	0,0
3. Sonstige Einnahmen (Gäste-Essen, Getränke usw.)	16,2
zus.	22,3

	Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>	
1. Personalausgaben	10,0
2. Herstellung der Mahlzeiten	5,1
3. Sonstige Ausgaben (Getränke usw.)	7,2
zus.	22,3

546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	200,0 23,5 123,9	a) b) c)		150,0	150,0
--------	-----	---	------------------------	----------------	--	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	203.864,5	a)	240.034,9	255.951,6
--	-----------	----	-----------	-----------

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	160,0 99,7 118,1	a) b) c)	160,0	140,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Anteile des Landes Baden-Württemberg an den Kosten der vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführten gemeinsamen Lehrgänge zur Ausbildung von Staatsanwaltsanwärtern und zur Ausbildung von Gerichtsvollziehern sowie der gemeinsamen Prüfung für Staatsanwaltsanwärter. Der Ansatz richtet sich im Wesentlichen nach der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.

632 02 W	052	Kostenerstattungen an das Land Berlin	35,0 -0,6 -13,3	a) b) c)	0,0	0,0
----------	-----	---------------------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

681 02	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	3.500,0 3.324,3 3.011,4	a) b) c)	4.500,0	4.600,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Hier werden auch die der Staatskasse auf Grund von §§ 467 Abs. 1, 473 Abs. 2 und 3 StPO auferlegten notwendigen Auslagen von Beschuldigten nachgewiesen.  
2005 mehr wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

685 01	052	Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen	3.800,0 3.993,7 2.957,0	a) b) c)	7.050,0	8.100,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Tit. 536 01 und Tit. 685 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Aus den veranschlagten Mitteln werden Zuschüsse zu den Kosten der unentgeltlichen Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen durch Rechtsanwälte gewährt.  
Mehr wegen der erheblich steigenden Inanspruchnahme, auch im Rahmen von außergerichtlichen Einigungen über Schuldenbereinigungen; 2005 außerdem mehr infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

7.495,0 a) 11.710,0 12.840,0

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	052	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.100,0 1.575,1 3.175,0	a) b) c)	3.000,0	2.146,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen, die Einrichtung von Infotheken in Gerichten sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.  
2005 übertragen nach Tit. 534 71 180,0 Tsd. EUR.  
2005 mehr wegen der Konzentration der Registergerichte.

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen**

2.100,0 a) 3.000,0 2.146,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informations-technischen Anwendungen im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften ausgebracht einschließlich der Aufwendungen für die Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. Die Landesregierung beabsichtigt aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 16.12.2003, im Interesse einer effizienten und zukunftsorientierten Registerführung in den Jahren 2004 - 2006 die Umstellung auf das elektronische Registerwesen und eine Konzentration der Registergerichte. Beide Maßnahmen sind aufgrund bundes- und europarechtlicher Vorgaben zwingend bis spätestens 01.01.2007 durchzuführen. Mit der Maßnahme kann trotz der weiter angestrebten Übertragung der Registerführung auf die Industrie - und Handelskammern nicht zugewartet werden, um die elektronische Registerführung zum 01.01.2007 sicherzustellen. Der Finanzbedarf beläuft sich auf insgesamt rd. 6 Mio EUR, davon 4,3 Mio EUR für Informationstechnik. Für 2004 wurden für Einrichtung und Unterhaltung der EDV - Infrastruktur Mittel i.H. von 1,2 Mio EUR veranschlagt. In 2005 und 2006 sind jeweils 1,55 Mio EUR an EDV-Mitteln eingeplant; vgl. ferner Tit. 532 01 und 812 01.

511 69A	052 Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	526,0 683,7 1.581,4	a) b) c)	550,0	550,0
---------	---	---------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	500,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	50,0
zus.	550,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere von Scannern, Spezialdruckern und Schreibmaschinen. 2005 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen. 2005 übertragen nach Tit. 534 71 0,8 Tsd. EUR.

511 69B	052 Fernmeldegebühren u. dgl.	5.082,3 2.144,2 1.677,6	a) b) c)	5.100,0	5.100,0
---------	-------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2.000,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	194,8
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	5,2
4. Sonstiges (LVN III)	2.900,0
zus.	5.100,0

2005 übertragen nach Tit. 534 71 82,4 Tsd. EUR.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006
	100	100	100

Justizdienststellen sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 03, 04, 06, 07, 08 und 13 und an im Epl. 12 ausgewiesenen Staatszentralen angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. An Justizzentralen sind Dienststellen aus den Epl. 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. 2005 mehr wegen Einrichtung des elektronischen Handelsregisters.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
514 69	052	Verbrauchsmittel	2.331,7 1.165,2 1.383,2	a) b) c)	2.340,0	2.340,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, CD-Rom, Disketten, Druckerpatronen u. ä. 2005 mehr wegen höherem Ausstattungsgrad. 2005 übertragen nach Tit. 534 71 4,8 Tsd. EUR.</p>						
518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	1.250,0 843,4 937,1	a) b) c)	1.125,0	1.150,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte. 2005 übertragen nach Tit. 534 71 4,8 Tsd. EUR.</p>						
525 69	052	Aus- und Fortbildung	1.783,5 362,6 575,9	a) b) c)	1.830,0	1.830,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen für Fachanwendungen (einschl. Reisekosten). 2005 mehr wegen Einführung neuer Fachanwendungen.</p>						
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	16.762,5 12.677,7 18.551,7	a) b) c)	15.482,3	15.482,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Inanspruchnahme von Datenservice-Büros, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	190,0 3,4 0,1	a) b) c)	200,0	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für externe Beratungsleistungen und für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren. 2005 mehr wegen neuer Fachanwendungen bei den Staatsanwaltschaften.</p>						
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.104,0 868,5 1.512,0	a) b) c)	2.035,5	2.492,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen von Servern und sonstigen EDV-Geräten, der Ersatz und die Erweiterung von Fernsprechanlagen sowie die Beschaffung von Zeiterfassungssystemen und Videokonferenzanlagen. 2005 übertragen nach Tit. 534 71 364,5 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen notwendiger Modernisierung von Fernsprechanlagen und Ersatz von Servern bei den Staatsanwaltschaften.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			30.030,0	a)	28.662,8	29.144,8

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
71		Für Projekt- und Gruppenarbeit in der Bewährungs- und Gerichtshilfe					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
534 71 N	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.024,5	341,5
		Die Ausgabeermächtigung des Tit. 534 71 erhöht sich nach den Bestimmungen des Finanzministeriums zur dezentralen Budgetverantwortung um Einsparungen durch die Nichtbesetzung von bis zu 60 Planstellen des gehobenen Sozialdienstes bei Tit. 422 01 und von bis zu 23 Stellen für Angestellte bei Tit. 425 01 der am Pilotprojekt teilnehmenden Landesbediensteten.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die finanziellen Leistungen des Landes an den freien Träger für die Erbringung von Leistungen der Bewährungs- und Gerichtshilfe in den Landgerichtsbezirken Stuttgart und Tübingen im Rahmen des zweijährigen Pilotprojekts „Bewährungs- und Gerichtshilfe in freier Trägerschaft“.					
		Für die Dauer des zweijährigen Pilotprojekts trägt das Land weiterhin die Personalkosten einschließlich der notwendigen Aufwendungen für die Beihilfe der Bediensteten, deren Dienstleistung dem freien Träger überlassen wird. Der freie Träger hat dem Land keine Personalkosten zu erstatten, die für die Betreuung der Bediensteten entstehen, deren Dienstleistung ihm überlassen wird. Die Aufwendungen für die Unterbringung der Dienststellen der Bewährungs- und Gerichtshilfe werden im Rahmen des Pilotprojekts weiterhin vom Land getragen.					
		Übertragen					
		von Tit. 511 01		260,8 Tsd. EUR			
		von Tit. 517 01		8,0 Tsd. EUR			
		von Tit. 525 21		45,6 Tsd. EUR			
		von Tit. 527 01		64,8 Tsd. EUR			
		von Tit. 532 01		4,8 Tsd. EUR			
		von Tit. 812 01		180,0 Tsd. EUR			
		von Tit. 511 69 A		0,8 Tsd. EUR			
		von Tit. 511 69 B		82,4 Tsd. EUR			
		von Tit. 514 69		4,8 Tsd. EUR			
		von Tit. 518 69		4,8 Tsd. EUR			
		von Tit. 812 69		364,5 Tsd. EUR			
		von Tit. 546 71		3,2 Tsd. EUR			
				zus. 1.024,5 Tsd. EUR			
		Die Höhe der Ansätze richtet sich nach den mit dem freien Träger vereinbarten Entgelten und Fälligkeitsterminen; in 2005 ist außerdem ein Einmalbetrag für EDV-Ausstattungsverbesserungen in Höhe von 260,0 Tsd. EUR enthalten.					
546 71	052	Sachaufwand	20,0 12,9 18,0		a) b) c)	16,8	16,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Sachaufwendungen für soziale Gruppenarbeit mit Probanden. 2005 übertragen nach Tit. 534 71 3,2 Tsd. EUR.					
684 71	052	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	320,0 230,0 230,0		a) b) c)	450,0	450,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an Bewährungshilfe- und Straffälligenhilfevereine für Haftplatz entlastende Maßnahmen im Bereich des Strafvollzugs (z. B. gemeinnützige Arbeit zur Abwendung der Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe) sowie zur Stärkung der Resozialisierungsarbeit durch die Bewährungshilfe. Übertragen von Kap. 0508 Tit. 534 73 50,0 Tsd. EUR:					
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>		340,0	a)	1.491,3	808,3
		<b>Gesamtausgaben</b>		634.142,2	a)	671.952,0	688.052,2

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 0503**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	345.032,4	a)	381.660,7	396.660,7
<b>Übrige Einnahmen</b>	1.059,8	a)	1.089,8	1.109,8
<b>Gesamteinnahmen</b>	346.092,2	a)	382.750,5	397.770,5
<b>Personalausgaben</b>	390.312,7	a)	387.053,0	387.161,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	231.810,5	a)	267.703,5	282.962,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	7.815,0	a)	12.160,0	13.290,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	4.204,0	a)	5.035,5	4.638,5
<b>Gesamtausgaben</b>	634.142,2	a)	671.952,0	688.052,2
<b>Kapitel 0503 Zuschuss</b>	288.050,0	a)	289.201,5	290.281,7

# Justizministerium

## 0504 Fachhochschule Schwetzingen Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Produktorientierte Erläuterungen:

#### 1. Produktorientierung des Kapitels

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) in dem Fachbereich Juristenausbildung und -prüfung. Für die Aufgaben des Fachbereichs sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 0501, 0502, 0503 und 0512 ausgebracht. Die Haushaltsermächtigungen für den Fachbereich sind hauptsächlich bei Kapitel 0503 veranschlagt, da aber Kapitel 0504 als einziges Kapitel ausschließlich Mittel für den Fachbereich enthält, erfolgt der Ausweis hier.

#### 2. Inhalt des Aufgabenbereichs

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Praxisausbildung und Prüfung der Rechtsreferendare (1. und 2. Staatsexamen) sowie die Ausbildung und Prüfung der Bezirksnotare, Rechtspfleger und Amtsanwälte.

#### 3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken in erster Linie das Landesjustizprüfungsamt, die Fachhochschule für Rechtspflege und die Notarakademie Baden-Württemberg mit. Unterstützt werden sie von den 127 ordentlichen Gerichten, 19 Staatsanwaltschaften und den 233 Notariaten im württembergischen Rechtsgebiet.

#### 4. Kosten des Aufgabenbereichs/ der Aufgabenbereiche

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			103,0		
2.1. Personalkosten			15.650,0		
2.2. Sachkosten			186,0		
2.3. Abschreibungen			9,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			172,0		
2. Kosten insgesamt			16.017,0		
3. Deckungsbedarf 1			15.914,0		

#### Transfereinnahmen/-ausgaben

1. Transfereinnahmen
2. Transferausgaben
3. Deckungsbedarf 2

**Deckungsbedarf 1 + 2** 15.914,0

#### Erläuterung zu den Kosten:

Der größte Einzelposten bei den Kosten ist die Unterhaltsbeihilfe der Rechtsreferendare im Vorbereitungsdienst mit ca. 10 Mio. EUR. Diesen Kosten steht derjenige Nutzen gegenüber, den die Referendare bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften stiften, z.B. durch die Wahrnehmung des Sitzungsdienstes für die Staatsanwälte. Dieser Nutzen wird in der Kosten- und Leistungsrechnung der Gerichte und Staatsanwaltschaften indirekt abgebildet, indem Leistungen zu verminderten Kosten erbracht werden.

#### 5. Ziele der Aufgabenerledigung

Die Tätigkeit des Landesjustizprüfungsamts ist darauf ausgerichtet, den reibungslosen Ablauf der Prüfungen sicherzustellen. Inhaltlich müssen die Prüfungen so gestaltet werden, dass sie eine verlässliche Feststellung darüber ermöglichen, ob die Ausbildungsziele erreicht wurden. Auch gilt es die Chancengleichheit unter den Teilnehmern der einzelnen Prüfungen zu wahren. Schließlich soll durch eine entsprechende Ausgestaltung des Ausbildungs- und Prüfungsrechts eine qualitativ hochwertige und praxisbezogene Ausbildung gewährleistet werden.

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: An der Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege – erfolgt die fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamten des gehobenen Justizdienstes (Rechtspflegerlaufbahn).

Die Fachhochschule dient auch der fachwissenschaftlichen Ausbildung von Studierenden des Landes Rheinland-Pfalz und des Saarlandes. Die Ausgaben der Fachhochschule (einschließlich Internat) werden – mit Ausnahme der Kosten der Einrichtungsgegenstände – von den Ländern nach dem Verhältnis der von diesen im Abrechnungszeitraum an die Fachhochschule abgeordneten Anwärter und der tatsächlichen Dauer ihrer Ausbildung getragen. Außerdem entrichten das Land Rheinland-Pfalz und das Saarland eine Entschädigung für die Nutzung der Räume und Einrichtungsgegenstände der Fachhochschule (einschließlich Internat). Die Erstattungen sind bei Tit. 232 01 ausgebracht. Die Besoldung und die sonstigen Personalausgaben für die vom Land Rheinland-Pfalz und vom Saarland abgeordneten hauptamtlich tätigen Richter und Beamten werden von den entsendenden Ländern veranschlagt; sie werden bei der Berechnung der Umlage mitberücksichtigt. Die Ausgaben für Studenten aus Baden-Württemberg werden bei den nachstehend aufgeführten Titeln nicht bei Kap. 0504, sondern bei den Kap. 0502 und 0503 veranschlagt:

a) bei Kap. 0502: Tit. 441 01, 443 01, 443 03 und 459 01,

b) bei Kap. 0503: Tit. 422 01, 422 03, 453 01 und 525 22.

Für Studenten aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden diese Ausgaben vom entsendenden Land getragen.

2004 betrug die Zahl der Studenten 195 (davon 138 aus Baden-Württemberg).

Nach den Zulassungszahlen ist 2005 mit 220 Studierenden (davon 150 aus Baden-Württemberg) und 2006 mit 230 Studierenden (davon 160 aus Baden-Württemberg) zu rechnen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	133	Vermischte Einnahmen	2,1 2,3 5,2	a) b) c)	2,1	2,1
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen**

2,1 a) 2,1 2,1

**Übrige Einnahmen**

232 01	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	200,0 244,9 173,7	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Erstattung von Kosten der Inanspruchnahme der Fachhochschule durch Studenten aus anderen Bundesländern.

Der Ansatz richtet sich insbesondere nach dem Umfang der Inanspruchnahme.

**Zwischensumme Übrige Einnahmen**

200,0 a) 200,0 200,0

**Gesamteinnahmen**

202,1 a) 202,1 202,1

**Justizministerium**  
**0504 Fachhochschule Schwetzingen**  
**Hochschule für Rechtspflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die Ausgabeermächtigung der Tit. 427 51, 511 01, 517 01,  
517 05, 525 21, 546 49, 812 01 sowie der Titel der Tit.Gr. 69  
erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 49.

**Personalausgaben**

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	616,7	a)	585,0	585,0
			585,0	b)		
			475,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen  
nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	236,0
	<u>Tsd. EUR</u>
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschuss für einen Beamten des Justizwachmeisterdienstes 205,20 EUR im Jahr	0,3
3. Abgeordnete Beamte und Richter	349,0
zus.	585,0

425 01	133	Vergütungen der Angestellten	114,3	a)	117,6	117,6
			117,6	b)		
			114,3	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen  
für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders  
aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

	Tsd. EUR
9. Widerrufliche Leistungszulage nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an eine Angestellte im Schreibdienst	1,2

426 06	133	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	55,0	a)	40,0	40,0
			31,0	b)		
			30,0	c)		

**Erläuterung:** 2005 übertragen nach Tit. 517 01 5,0 Tsd. EUR.

427 16	133	Unterrichtsvergütungen	23,0	a)	25,0	25,0
			21,3	b)		
			12,4	c)		

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von  
Unterricht im Rahmen der theoretischen Ausbildung zum Rechtspfleger.  
2005 mehr insbesondere wegen der Bildung einer weiteren Unterrichtsgruppe im  
Studium II.

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
427 26	133	Persönliche Prüfungskosten	2,0 0,7 11,8		a) b) c)	1,5	1,5
Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte.							
427 51	133	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,0 0,2 0,3		a) b) c)	1,0	1,0
Die Mittel sind übertragbar.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:							
			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			0,7				
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)			0,3				
zus.			1,0				
441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	12,1 24,9 12,1		a) b) c)	24,9	24,9
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	0,5 0,4 0,2		a) b) c)	0,5	0,5
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. BeamtVG (bei Richtern i. V. m. § 71 a DRiG i. d. F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i. V. m. § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.							
443 03	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	0,3 0,0 0,0		a) b) c)	0,3	0,3

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
453 01	133	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	7,0 4,3 3,8	a) b) c)	7,0	7,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			7,0			
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).						
<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 102 LBG, bei Richtern i. V. m. § 8 LRiG, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			831,9	a)	802,8	802,8

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 511 01, 514 01, 514 02, 525 21, 527 01 und 546 49 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01	133	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16,1 15,5 14,4	a) b) c)	17,8	19,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR			
			2006 Tsd. EUR			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			8,7			
2. Porto			2,0			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			4,5			
4. Unterhaltung und Instandsetzung			2,5			
5. Sonstiges			0,1			
zus.			17,8		19,5	

Mehr insbesondere wegen steigender Studentenzahlen sowie wegen sicherheitsbedingtem Ersatzbedarf.

**Justizministerium**  
**0504 Fachhochschule Schwetzingen**  
**Hochschule für Rechtspflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
514 01	133	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,1 0,0 0,0		a) b) c)	0,1	0,1
<b>Erläuterung:</b> Unterhaltung und Instandsetzung 1 Dienstfahrads.							
514 02	133	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,2	0,2
<b>Erläuterung:</b> Schutzkleidung für den Hausdienst.							
517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	75,0 61,7 55,9		a) b) c)	80,0	80,0
Tit. 517 01 und 517 05 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 426 06 zulässig.							
<b>Erläuterung:</b> Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Gebäudereinigung, Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebäudebrandversicherung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel u.a. Übertragen von Tit. 426 06 5,0 Tsd. EUR.							
517 05	133	Energiebewirtschaftungskosten	50,0 42,4 38,6		a) b) c)	50,0	50,0
Tit. 517 01 und 517 05 sind gegenseitig deckungsfähig.							
<b>Erläuterung:</b> Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind:							
			Tsd. EUR				
1. Elektrizität			12,0				
2. Kostenerstattungen an die Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts			38,0				
zus.			50,0				
Die Fachhochschule ist an die Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts in Schwetzingen angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet.							
525 21	133	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	28,0 18,5 24,3		a) b) c)	28,0	28,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten der Lehrkräfte und Aufwendungen für die Ausstattung der Bibliothek.							

**Justizministerium**  
**0504 Fachhochschule Schwetzingen**  
**Hochschule für Rechtspflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006								
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR								
527 01	133	Dienstreisen		1,8 0,8 1,5	a) b) c)	1,8	1,8								
		<p><b>Erläuterung:</b> Hier werden Reisekosten in Verwaltungsangelegenheiten nachgewiesen. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="text-align: center;">2004</th> <th style="text-align: center;">2005</th> <th style="text-align: center;">2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </tbody> </table>						Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	Pkw	1	1	1
Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006												
Pkw	1	1	1												
529 01	133	Zur Verfügung des Rektors und des Prorektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		1,0 0,4 0,4	a) b) c)	1,0	1,0								
		<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>													
546 40	133	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen		0,8 0,5 0,5	a) b) c)	0,8	0,8								
		<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für die Anmietung eines Saales für die Diplomierungsfeier und für sonstige Vortragsveranstaltungen.</p>													
546 41	133	Zur Pflege der Auslandsbeziehungen		4,1 3,9 3,9	a) b) c)	4,9	4,9								
		<p style="text-align: center;">Zuwendungen Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Aus den veranschlagten Mitteln können auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen bezahlt werden. 2005 mehr insbesondere wegen steigender Studentenzahlen.</p>													
546 49	133	Vermischte Verwaltungsausgaben		1,0 0,9 1,2	a) b) c)	1,0	1,0								
		<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw. sowie Aufwendungen zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und für augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen. Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden diese Untersuchungskosten hier nachgewiesen.</p>													
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				178,1	a)	185,6	187,3								

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
812 01	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	13,0 9,7 9,6	a) b) c)		13,0	13,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ergänzungsbeschaffungen für die Fachhochschule.							
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			13,0	a)		13,0	13,0
<b>Titelgruppen</b>							
61		Abfindungen und Übergangsgelder					
425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 61</b>			0,0	a)		0,0	0,0
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen					
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.							
<b>Erläuterung:</b> Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 Abs. 1 LBG und § 8 LRiG sowie § 39 BAT.							
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
425 62	940	Jubiläumsgaben für Angestellte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			0,0	a)		0,0	0,0

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Die Verwaltung der Fachhochschule ist zur Abwicklung der laufenden Aufgaben im Wege des BK-Outsourcing mit Personalcomputern ausgestattet. Außerdem ist zu Lehrzwecken ein EDV-Unterrichtsraum eingerichtet. 2005 ist die Beschaffung eines Datenbeamers vorgesehen. 2006 ist eine Ersatzbeschaffung vorgesehen. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	133	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1,5 7,6 8,3	a) b) c)	2,0	2,0
---------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

511 69B	133	Fernmeldegebühren u. dgl.	15,4 5,2 3,7	a) b) c)	14,0	14,0
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,2
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	0,9
4. Sonstiges (LVN III)	9,9
zus.	14,0

Die Fachhochschule ist an die Fernsprechzentrale des Finanzamts Schwetzingen (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet.

514 69	133	Verbrauchsmittel	4,0 1,7 1,1	a) b) c)	4,0	4,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Verbrauchsmaterial wie Disketten, CD-Rom, Toner, Kopierfolien u.ä.

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
518 69	133	Maschinen- und Gerätemieten	3,2 -0,4 -0,4		a) b) c)	2,0	2,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.					
534 69	133	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	32,5 1,3 40,0		a) b) c)	43,0	43,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Outsourcing, die Nutzung juristischer Datenbanken sowie juristischer Software. 2005 mehr wegen Vollausrüstung.					
546 69	133	Sonstiger Sachaufwand	5,0 2,0 0,0		a) b) c)	3,5	3,5
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen für das Verwaltungspersonal der Fachhochschule.					
812 69	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0 25,5 11,4		a) b) c)	4,0	4,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Beschaffung von Geräten zu Unterrichtszwecken, die nicht in das BK-Outsourcing einbezogen sind, wie Beamer und Smartboard.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			71,6		a)	72,5	72,5

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

88 Zur Förderung der geistigen, musischen,  
sportlichen und sozialen Interessen der Studenten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Zur Förderung der Aufgaben nach § 3 Abs. 3 FHG.

429 88	133	Personalaufwand	0,5 0,0 0,1	a) b) c)	0,5	0,5
547 88	133	Sachaufwand	0,4 0,4 0,4	a) b) c)	0,4	0,4

**Erläuterung:** Veranschlagt ist auch die Miete für die Benutzung von Sportstätten  
der Stadt Schwetzingen durch Studenten.

<b>Summe Titelgruppe 88</b>	0,9	a)	0,9	0,9
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamtausgaben</b>	1.095,5	a)	1.074,8	1.076,5
-----------------------	---------	----	---------	---------

**Abschluss Kapitel 0504**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	2,1	a)	2,1	2,1
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Übrige Einnahmen</b>	200,0	a)	200,0	200,0
-------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Gesamteinnahmen</b>	202,1	a)	202,1	202,1
------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Personalausgaben</b>	832,4	a)	803,3	803,3
-------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	240,1	a)	254,5	256,2
--------------------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	23,0	a)	17,0	17,0
-----------------------------------	------	----	------	------

<b>Gesamtausgaben</b>	1.095,5	a)	1.074,8	1.076,5
-----------------------	---------	----	---------	---------

<b>Kapitel 0504 Zuschuss</b>	893,4	a)	872,7	874,4
------------------------------	-------	----	-------	-------

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**1. Produktorientierung des Kapitels**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Für den Produktbereich Verwaltungsgerichtsbarkeit sind auch Ausgaben in den Kapiteln 0501 und 0502 veranschlagt.

**2. Inhalt des Aufgabenbereichs**

Rechtsschutz in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht zugewiesen sind. Insbesondere zählen hierzu Streitigkeiten auf dem Gebiet des Kommunal- und Abgabenrechts, in Kulturrechtssachen, Wirtschafts-, Polizei- und Umweltschutzrechtssachen, Ausländerrechtssachen, Asylrechtssachen, Raumordnungs- und Baurechtssachen, Öffentlicher Dienst- und Personalvertretungssachen, Sozialrechtssachen und in sonstigen verwaltungsgerechtlichen Verfahren.

**3. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken insbesondere die Beschäftigten des Verwaltungsgerichtshofs und der vier Verwaltungsgerichte mit.

**4. Kosten des Aufgabenbereichs**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			1.977,5		
2.1. Personalkosten			11.341,6		
2.2. Sachkosten			950,7		
2.3. Abschreibungen			89,8		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			284,1		
2. Kosten insgesamt			12.666,2		
3. Deckungsbedarf 1			10.688,7		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>10.688,7</b>		

Erläuterung zu den Kosten: Die Höhe der Erlöse und Kosten wurden aus der SAP-Kostenrechnung ermittelt.

**5. Teilbereiche**

Die Erlöse und Kosten können größtenteils den einzelnen Produktgruppen zugeordnet werden. Zu einem geringeren Teil sind sie jedoch nicht direkt zuordenbar sondern entstehen im gesamten Aufgabenbereich (Kosten für den Betrieb der Behörden). Diese Kosten sind unter Punkt 5.10 ausgewiesen.

Der Aufgabenbereich gliedert sich in folgende Teilbereiche:

5.1 Teilbereich "Kommunal- und Abgabenrecht"

5.1.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse auf dem Gebiet des Kommunal- und Abgabenrechts. Hierzu gehören u.a. alle Abgaben, die durch Bundesrecht oder Recht der europäischen Gemeinschaft geregelt sind sowie Realsteuern, soweit ihre Verwaltung den Gemeinden übertragen worden ist.

5.1.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.1.3. Kosten des Teilbereichs Kommunal- und Abgabenrecht

		Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			89,6		
2.1	Personalkosten			314,5		
2.2	Sachkosten			5,8		
2.3	Abschreibungen			0,0		
2.4	Umlagen/Verrechnungen			8,7		
<hr/>						
2.	Kosten insgesamt			329,0		
<hr/>						
3.	Deckungsbedarf 1			239,4		
<hr/>						
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>						
1.	Transfereinnahmen			0,0		
2.	Transferausgaben			0,0		
3.	Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>						
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>				239,4		

5.2 Teilbereich "Kulturrechtssachen"

5.2.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse auf dem Gebiet des Kulturrechts. Unter das Kulturrecht fallen z.B. Sicherung von Kunstwerken und anderem Kulturgut einschließlich Bibliotheksgut, Archive, archivarische Sammlungen, Nachlässe und Briefsammlungen mit wesentlicher Bedeutung für die deutsche politische Kultur und Wirtschaftsgeschichte u.a.

5.2.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.2.3. Kosten des Teilbereichs Kulturrechtssachen

		Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			84,8		
2.1	Personalkosten			695,6		
2.2	Sachkosten			6,5		
2.3	Abschreibungen			0,0		
2.4	Umlagen/Verrechnungen			16,6		
<hr/>						
2.	Kosten insgesamt			718,7		
<hr/>						
3.	Deckungsbedarf 1			633,9		
<hr/>						
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>						
1.	Transfereinnahmen			0,0		
2.	Transferausgaben			0,0		
3.	Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>						
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>				633,9		

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

5.3 Teilbereich "Wirtschafts-, Polizei- und Umweltschutzrechtssachen"

5.3.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse auf dem Gebiet des Wirtschaftsrecht (z.B. Streitigkeiten in Verfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz), Polizeirechts und Umweltschutzrechts

5.3.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.3.3. Kosten des Teilbereichs Wirtschafts-, Polizei- und Umweltschutzrechtssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			530,6		
2.1 Personalkosten			1.015,2		
2.2 Sachkosten			0,8		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			26,7		
2. Kosten insgesamt			1.073,4		
3. Deckungsbedarf 1			542,8		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>542,8</b>		

5.4 Teilbereich "Ausländerrechtssachen"

5.4.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse auf dem Gebiet des Ausländerrechts. Hierzu zählen Entscheidungen über Streitigkeiten in Verfahren über die Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung, -erlaubnis, -berechtigung, -bewilligung oder-befugnis

5.4.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.4.3. Kosten des Teilbereichs Ausländerrechtssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			370,8		
2.1 Personalkosten			1.485,7		
2.2 Sachkosten			49,1		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			38,9		
2. Kosten insgesamt			1.573,7		
3. Deckungsbedarf 1			1.202,9		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.202,9</b>		

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.5 Teilbereich "Asylrechtssachen"

5.5.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse im Asylrecht. Hierzu zählen Entscheidungen über Streitigkeiten in Verfahren zum Schutz als politisch Verfolgte und Schutz vor Abschiebung oder sonstiger Rückführung in einen Staat, der die Grundrechte des Asylsuchenden bedroht.

5.5.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.5.3. Kosten des Teilbereichs Asylrechtssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			7,2		
2.1 Personalkosten			3.374,1		
2.2 Sachkosten			307,1		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			94,1		
2. Kosten insgesamt			3.775,3		
3. Deckungsbedarf 1			3.768,1		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>3.768,1</b>		

5.6 Teilbereich "Raumordnungs- und Baurechtssachen"

5.6.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse auf dem Gebiet des Raumordnungsrechts (z. B. Entscheidungen über Streitigkeiten in Verfahren über Entwicklung, Ordnung und Sicherung raumbedeutsamer Planung und Maßnahmen durch zusammenfassende, übergeordnete Raumordnungspläne) und Baurechts (Entscheidungen über Streitigkeiten in Verfahren über die Erstellung der Flächennutzungs- und Bebauungspläne).

5.6.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.6.3. Kosten des Teilbereichs Raumordnungs- und Baurechtssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			440,3		
2.1 Personalkosten			616,9		
2.2 Sachkosten			46,8		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			15,8		
2. Kosten insgesamt			679,5		
3. Deckungsbedarf 1			239,2		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>239,2</b>		

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

5.7 Teilbereich "Öffentlicher Dienst und Personalvertretungsrechtssachen"

5.7.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Dienst- (Streitigkeiten in Verfahren über Grund und Höhe der Versorgungsbezüge der Beamten und Richter u.a.) und Personalvertretungsrechts (Streitigkeiten in Verfahren über das Landespersonalvertretungsgesetz und das Personalvertretungsgesetz).

5.7.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.7.3. Kosten des Teilbereichs Öffentlicher Dienst und Personalvertretungsrechtssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			127,4		
2.1 Personalkosten			1.428,3		
2.2 Sachkosten			28,5		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			42,2		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			1.499,0		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			1.371,6		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.371,6</b>		

5.8 Teilbereich "Sozialrechtssachen"

5.8.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse auf dem Gebiet des Sozialrechts. Hierzu zählen Streitigkeiten in Verfahren, die aufgrund von Verordnungen ihre Ermächtigungsgrundlage im Sozialgesetzbuch haben. Diese berücksichtigen vor allem die soziale Sicherheit und die Arbeitssicherheit.

5.8.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.8.3. Kosten des Teilbereichs Sozialrechtssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			36,2		
2.1 Personalkosten			1.096,5		
2.2 Sachkosten			52,2		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			30,2		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			1.178,9		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			1.142,7		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.142,7</b>		

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

5.9 Teilbereich "Sonstige verwaltungsgerichtliche Verfahren"

5.9.1. Inhalt des Teilbereichs:

Feststellung und Regelung öffentlich rechtlicher Verhältnisse in sonstigen verwaltungsgerichtlichen Verfahren. Hierzu gehören Entscheidungen über Streitigkeiten in folgenden Verfahren: Ladenschluss, Tierschutz, AtomG.

5.9.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.9.3. Kosten des Teilbereichs Sonstige verwaltungsgerichtliche Verfahren

		Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			276,1		
2.1	Personalkosten			235,1		
2.2	Sachkosten			19,7		
2.3	Abschreibungen			0,0		
2.4	Umlagen/Verrechnungen			6,3		
<hr/>						
2.	Kosten insgesamt			261,1		
<hr/>						
3.	Deckungsbedarf 1			-15,0		
<hr/>						
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>						
1.	Transfereinnahmen			0,0		
2.	Transferausgaben			0,0		
3.	Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>						
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>				-15,0		

5.10 Nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

5.10.1. Inhalt:

Die hier gebuchten Kosten entstanden für die Infrastruktur der Gerichte (z. B. Personalkosten für die Verwaltung, Abschreibung für Telefonanlagen und Büromöbel, Sachkosten für LuK-Dienstleistungen und Gesetzeswerke).

5.10.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.10.3. Kosten des Teilbereichs nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

		Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			14,5		
2.1	Personalkosten			1.079,7		
2.2	Sachkosten			403,5		
2.3	Abschreibungen			89,8		
2.4	Umlagen/Verrechnungen			4,6		
<hr/>						
2.	Kosten insgesamt			1.577,6		
<hr/>						
3.	Deckungsbedarf 1			1.563,1		
<hr/>						
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>						
1.	Transfereinnahmen			0,0		
2.	Transferausgaben			0,0		
3.	Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>						
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>				1.563,1		

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: In Baden-Württemberg bestehen ein Verwaltungsgerichtshof in Mannheim und Verwaltungsgerichte in Freiburg, Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart.

Es bestehen beim

Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg: 13 (14) Senate

Verwaltungsgericht Freiburg: 8 Kammern

Verwaltungsgericht Karlsruhe: 11 Kammern

Verwaltungsgericht Sigmaringen: 9 Kammern

Verwaltungsgericht Stuttgart: 17 Kammern

Zusätzlich sind beim Verwaltungsgerichtshof Fachsenate für Flurbereinigungs- sachen, Disziplinarsachen, Personalvertretungssachen sowie Sachen nach § 99 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung, bei den Verwaltungsgerichten Kammern für Disziplinarsachen und Personalvertretungssachen eingerichtet.

Zum 01.01.1998 wurde beim Verwaltungsgericht Freiburg mit einem Modell der dezentralen Budgetverantwortung verbunden mit einer Kostenrechnung begonnen. Dieses Modell wurde zum 01.01.1999 unter Einbeziehung von steuerbaren Einnahmen auf die gesamte Verwaltungsgerichtsbarkeit ausgeweitet. Vgl. hierzu den Haushaltsvermerk unter der Überschrift Ausgaben. Die Höhe der Budgets des Verwaltungsgerichtshofs und der Verwaltungsgerichte bemisst sich auf der Basis der im Staatshaushaltsplan ausgewiesenen Mittel.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	053	Gerichtskosten, Gebühren	2.400,0	a)	2.700,0	2.850,0
			2.669,1	b)		
			2.335,8	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten im verwaltungsgerichtlichen Verfahren. Mehr insbesondere infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

119 49	053	Vermischte Einnahmen	5,0	a)	5,0	5,0
			2,3	b)		
			7,8	c)		

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	2.405,0	a)	2.705,0	2.855,0
---	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	053	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0	a)	0,0	0,0
			24,2	b)		
			6,6	c)		

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	2.405,0	a)	2.705,0	2.855,0
------------------------	---------	----	---------	---------

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

Die Tit. 426 06, 427 51, 511 01 bis 525 51, 527 01, 546 49, 811 01 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	053	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	123,8 96,5 98,2	a) b) c)	123,8	123,8
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	14.374,1 14.688,4 15.240,2	a) b) c)	14.625,6	14.500,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	1	1	1

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte und Richter	14.425,6	14.300,0
3. Abgeordnete Beamte und Richter	200,0	200,0
zus.	14.625,6	14.500,0

Dienstwohnungsinhaber:

1. Planmäßige Beamte Bes.Gr.	2004	2005	2006
A 6	1	1	1

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

425 01	053	Vergütungen der Angestellten	2.995,5 3.463,3 3.443,4	a) b) c)	3.323,1	3.323,1
--------	-----	------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

	Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	2,5
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 9/7/7 Angestellte im Schreibdienst	8,3
11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)	4,5

426 01	053	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	237,9 246,4 237,9	a) b) c)	246,4	246,4
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	2	1	1

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter:

	Tsd. EUR
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	5,0

Dienstwohnungsinhaber:

MTArb Lohngr.	2004	2005	2006
4-5a	1	1	1
3-4a	1	-	-
zus.	2	1	1

2005 Abgang einer Dienstwohnung infolge Aufhebung (MTArb Lohngr. 3-4a).

426 06	053	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	394,0 341,7 356,2	a) b) c)	380,0	380,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

427 11	053	Nebenvergütungen	10,2 5,5 4,1	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Nebenvergütungen für nebenamtliche Mitglieder des Verwaltungsgerichtshofs und der Verwaltungsgerichte sowie für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibdienstarbeiten des Präsidialrats der Verwaltungsgerichtsbarkeit (83,30 EUR monatlich).

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 51	053	Sonstige Beschäftigungsentgelte	30,7 15,6 8,6	a) b) c)	30,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			25,5			
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)			4,5			
zus.			30,0			
453 01	053	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	35,0 20,6 25,9	a) b) c)	30,0	30,0
Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			20,0			
2. Umzugskostenvergütungen			10,0			
zus.			30,0			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			18.201,2	a)	18.768,9	18.643,3

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	053	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	650,0	a)	650,0	650,0
			598,7	b)		
			668,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	300,0
2.	Porto	280,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5.	Sonstiges	5,0
	zus.	650,0

514 01	053	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	9,0	a)	7,0	7,0
			3,8	b)		
			5,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Pkw	2	2	2
davon geleast	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	3	3	3

514 02	053	Dienst- und Schutzkleidung	0,3	a)	0,3	0,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Dienstkleidung erhält 1 Kraftfahrer.  
Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	22,0	a)	22,0	22,0
			18,9	b)		
			20,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

518 02	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	2,7	a)	3,0	3,0
			2,8	b)		
			2,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für 1/1 Kfz-Leasingvertrag für einen Pkw, 4-türig, bis 2,3 l, (110 kw).

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
525 21	053	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)  Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.	36,0 26,7 22,3		a) b) c)	31,0		31,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit.									
525 51	053	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter	0,0 1,7 1,2		a) b) c)	10,0		0,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter. 2005 mehr wegen der Unterrichtung der im Jahr 2004 neu gewählten ehrenamtlichen Richter.									
526 21	053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0 0,9 0,7		a) b) c)	1,0		1,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erstattungen in gerichtlichen Verfahren.									
527 01	053	Dienstreisen  Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.	16,4 12,6 12,7		a) b) c)	15,0		15,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.									
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006				
		Pkw	20	20	20				

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
529 01	053	Zur Verfügung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,4 0,7	a) b) c)	0,8	0,8
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
536 01	053	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	1.100,0 761,8 885,9	a) b) c)	1.100,0	1.100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte			400,0			
2. Entschädigungen für Zeugen			20,0			
3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)			195,0			
4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)			450,0			
5. Vergütungen der Übersetzer			5,0			
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen			30,0			
zus.			1.100,0			
546 49	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,8 8,8 11,4	a) b) c)	2,8	2,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.841,0	a)	1.842,9	1.832,9

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
812 01	053	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	31,0	a)	31,0	31,0
			65,6	b)		
			162,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	31,0	a)	31,0	31,0
---	------	----	------	------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** In der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	053	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	48,6	a)	48,6	48,6
			28,1	b)		
			40,4	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	28,6
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
	zus.	48,6

511 69B	053	Fernmeldegebühren u. dgl.	160,9	a)	180,9	180,9
			134,0	b)		
			157,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,2
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5
3.	Rundfunkgebühren	0,2
4.	Sonstiges (LVN III)	170,0
	zus.	180,9

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:			
	2004	2005	2006
	2	1	1

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.  
2005 mehr wegen höherer LVN-Kosten.

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
514 69	053	Verbrauchsmittel	80,0 38,2 42,4	a) b) c)	70,0	70,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Datensicherungsbänder, Disketten u. ä.						
518 69	053	Maschinen- und Gerätemieten	100,0 70,8 103,5	a) b) c)	100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist insbesondere die Miete für Kopiergeräte.						
534 69	053	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	788,7 624,9 780,3	a) b) c)	789,2	789,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing und die Betreuung der JUSTUS-Server. 2005 mehr insbesondere wegen Erhöhung der Raten für das BK-Outsourcing.						
546 69	053	Sonstiger Sachaufwand	65,0 13,6 43,4	a) b) c)	60,0	50,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).						
632 69 W	053	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	42,0 41,5 83,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 69	053	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 56,8 94,8	a) b) c)	10,0	9,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Beschaffung einer Videokonferenzanlage und die Ersatzbeschaffung von Zeiterfassungsterminals.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.295,2	a)	1.258,7	1.247,7
<b>Gesamtausgaben</b>			21.368,4	a)	21.901,5	21.754,9

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 0505**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	2.405,0	a)	2.705,0	2.855,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.405,0	a)	2.705,0	2.855,0
<b>Personalausgaben</b>	18.201,2	a)	18.768,9	18.643,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.084,2	a)	3.091,6	3.071,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	42,0	a)	0,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	41,0	a)	41,0	40,0
<b>Gesamtausgaben</b>	21.368,4	a)	21.901,5	21.754,9
<b>Kapitel 0505 Zuschuss</b>	18.963,4	a)	19.196,5	18.899,9

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**1. Produktorientierung des Kapitels**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung der Sozialgerichtsbarkeit. Für den Produktbereich Sozialgerichtsbarkeit sind auch Ausgaben in den Kapiteln 0501 und 0502 veranschlagt.

**2. Inhalt des Aufgabenbereichs**

Rechtsschutz bei öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in Renten-, Knappschafts-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, in Kassenarzt-, Versorgungs-, Entschädigungs- und Behindertenangelegenheiten, in Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit und in sonstigen sozialgerichtlichen Verfahren, welche nicht einzelnen Versicherungszweigen zugeordnet werden können.

**3. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken insbesondere die Beschäftigten des Landessozialgerichts und der acht Sozialgerichte mit.

**4. Kosten des Aufgabenbereichs**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			1.644,9		
2.1. Personalkosten			10.078,0		
2.2. Sachkosten			5.783,4		
2.3. Abschreibungen			87,8		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			335,8		
2. Kosten insgesamt			16.285,0		
3. Deckungsbedarf 1			14.640,1		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>14.640,1</b>		

Erläuterung zu den Kosten: Die Höhe der Erlöse und Kosten wurden aus der SAP-Kostenrechnung ermittelt.

**5. Teilbereiche**

Die Erlöse und Kosten können größtenteils den einzelnen Produktgruppen zugeordnet werden. Zu einem geringeren Teil sind sie jedoch nicht direkt zuordenbar sondern entstehen im gesamten Aufgabenbereich (Kosten für den Betrieb der Behörden). Diese Kosten sind unter Punkt 5.10 ausgewiesen.

Der Aufgabenbereich gliedert sich in folgende Teilbereiche:

5.1 Teilbereich "Kassenarztangelegenheiten"

5.1.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Kassenarztangelegenheiten. Zu diesen Angelegenheiten zählen Zulassungsfragen, Entscheidungen der gemeinsamen Gremien von Ärzten, Zahnärzten, Psychotherapeuten, Krankenhäusern und Krankenkassen sowie Beziehungen zwischen Krankenkassen und Vertragsärzten, Vertragszahnärzten und Psychotherapeuten

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.1.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.1.3. Kosten des Teilbereichs Kassenarztangelegenheiten

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			98,1		
2.1. Personalkosten			203,9		
2.2. Sachkosten			13,0		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			7,4		
<b>2. Kosten insgesamt</b>			<b>224,3</b>		
<b>3. Deckungsbedarf 1</b>			<b>126,2</b>		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>126,2</b>		

5.2 Teilbereich "Krankenkassen- und Pflegeversicherungssachen"

5.2.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten der gesetzlichen Krankenversicherung sowie der sozialen und der privaten Pflegeversicherung. Hierzu gehören Streitigkeiten zwischen Versicherungspflichtigen und Krankenkassen u.a. über Versicherungspflicht, Art und Höhe der Leistungen, Angelegenheiten des Leistungserbringungsrechts.

5.2.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.2.3. Kosten des Teilbereichs Krankenkassen- und Pflegeversicherungssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			184,8		
2.1. Personalkosten			1.046,6		
2.2. Sachkosten			212,8		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			36,1		
<b>2. Kosten insgesamt</b>			<b>1.295,5</b>		
<b>3. Deckungsbedarf 1</b>			<b>1.110,7</b>		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.110,7</b>		

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.3 Teilbereich "Unfallversicherungssachen"

5.3.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Unfallversicherungsangelegenheiten. Hierzu gehören Streitigkeiten über Art und Höhe der Schadensregulierung, Duldungs- und Gestaltungspflichten sowie Auskunftsverweigerungsrechte.

5.3.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.3.3. Kosten des Teilbereichs Unfallversicherungssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			301,2		
2.1. Personalkosten			1.012,9		
2.2. Sachkosten			855,3		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			33,6		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			1.901,8		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			1.600,6		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.600,6</b>		

5.4 Teilbereich "Rentenversicherungssachen"

5.4.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung einschließlich der Alterssicherung der Landwirte. Hierzu zählen insbesondere Streitigkeiten über Rentenansprüche dem Grunde und der Höhe nach, Auszahlung der Renten, Kürzung der Renten, Beitragszahlungen und -erstattungen, Versicherungspflicht, Fragen der freiwilligen Versicherung.

5.4.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.4.3. Kosten des Teilbereichs Rentenversicherungssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			607,3		
2.1. Personalkosten			2.735,5		
2.2. Sachkosten			2.930,3		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			95,3		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			5.761,1		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			5.153,8		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>5.153,8</b>		

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

5.5 Teilbereich "Versorgungs- und Entschädigungssachen"

5.5.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Versorgungs- und Entschädigungsangelegenheiten (z.B. Wehrdienstbeschädigungen, Impfschäden, Opferentschädigungen).

5.5.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.5.3. Kosten des Teilbereichs Versorgungs- und Entschädigungssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			11,0		
2.1. Personalkosten			112,0		
2.2. Sachkosten			63,3		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			4,0		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			179,3		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			168,3		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>168,3</b>		

5.6 Teilbereich "Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit"

5.6.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit. Zu diesen zählen Streitigkeiten im Rahmen der Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, bei Förderungsmaßnahmen, Arbeitslosenhilfe und Entgeltersatzleistungen.

5.6.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.6.3. Kosten des Teilbereichs Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			362,7		
2.1. Personalkosten			2.504,4		
2.2. Sachkosten			219,0		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			88,7		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			2.812,1		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			2.449,4		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>2.449,4</b>		

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.7 Teilbereich "Sachen nach dem Schwerbehindertengesetz"

5.7.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten der Feststellung von Behinderungen und ihrem Grad sowie weitere gesundheitlicher Merkmale, ferner Streitigkeiten im Rahmen der Ausstellung, Verlängerung, Berichtigung und Einziehung von Behindertenausweisen.

5.7.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.7.3. Kosten des Teilbereichs Sachen nach dem Schwerbehindertengesetz

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			52,8		
2.1. Personalkosten			1.535,9		
2.2. Sachkosten			1.052,4		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			54,7		
2. Kosten insgesamt			2.643,0		
3. Deckungsbedarf 1			2.590,2		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>2.590,2</b>		

5.8 Teilbereich "Knappschaftssachen"

5.8.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Knappschaftsangelegenheiten (Rentenversicherung). Hierzu zählen insbesondere Streitigkeiten über Rentenansprüche dem Grunde und der Höhe nach, Auszahlung der Renten, Kürzung der Renten, Beitragszahlungen und -erstattungen, Versicherungspflicht, Fragen der freiwilligen Versicherung.

5.8.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.8.3. Kosten des Teilbereichs Knappschaftssachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			17,2		
2.1. Personalkosten			31,6		
2.2. Sachkosten			37,3		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			1,4		
2. Kosten insgesamt			70,3		
3. Deckungsbedarf 1			53,1		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>53,1</b>		

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

5.9 Teilbereich "Sonstige Sozialgerichtliche Verfahren"

5.9.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidungen in Streitigkeiten in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten in sonstigen sozialgerichtlichen Verfahren, die nicht einzelnen Versicherungszweigen zugeordnet werden können. Hierzu zählen z.B. Selbstverwaltungsangelegenheiten, Künstlersozialversicherungsangelegenheiten, Aufgaben der Hauptzollämter nach dem SGB, Bundeskindergeldangelegenheiten, Bundeserziehungsgeldangelegenheiten, Häftlingshilfeangelegenheiten.

5.9.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.9.3. Kosten des Teilbereichs Sonstige Sozialgerichtliche Verfahren

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			9,6		
2.1. Personalkosten			133,8		
2.2. Sachkosten			20,4		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			4,9		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			159,1		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			149,5		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>149,5</b>		

5.10 nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

5.10.1. Inhalt:

Die hier gebuchten Kosten entstanden für die Infrastruktur der Gerichte (z.B. Personalkosten für die Verwaltung, Abschreibung für Telefonanlagen und Büromöbel, Sachkosten für IuK-Dienstleistungen und Verbrauchsmaterial).

5.10.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.10.3. Kosten nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			0,2		
2.1. Personalkosten			761,4		
2.2. Sachkosten			379,6		
2.3. Abschreibungen			87,8		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			9,7		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			1.238,5		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			1.238,3		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.238,3</b>		

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

Vorbemerkung: In Baden-Württemberg bestehen seit 1. Januar 1954 1 Landessozialgericht in Stuttgart und 8 Sozialgerichte in Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm. Es bestehen: beim Landessozialgericht 13 Senate, bei den Sozialgerichten 84 Kammern. Zum 01.01.1998 wurde beim Sozialgericht Konstanz mit einem Modell der dezentralen Budgetverantwortung verbunden mit einer Kostenrechnung begonnen. Dieses Modell wurde zum 01.01.1999 unter Einbeziehung von steuerbaren Einnahmen auf die gesamte Sozialgerichtsbarkeit ausgeweitet. Vgl. hierzu den Haushaltsvermerk unter der Überschrift Ausgaben. Die Höhe der Budgets des Landessozialgerichts und der Sozialgerichte bemisst sich auf der Basis der im Staatshaushaltsplan ausgewiesenen Mittel.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 47	054	Kostenerstattung für Gutachten	1.200,0 1.480,9 1.156,1	a) b) c)	1.630,0	1.700,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Erstattung der Kosten für Gutachten gemäß § 109 SGG. Mehr insbesondere infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

111 48	054	Pauschgebühren nach § 184 SGG	1.600,0 2.475,2 1.702,7	a) b) c)	2.400,0	2.400,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** 2005 mehr entsprechend dem geschätzten Aufkommen.

111 49	054	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen u. dgl.	65,0 225,6 65,7	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Gebühren	195,0
2. Ordnungsstrafen gemäß § 61 SGG i. V. mit § 178 GVG und § 118 SGG i. V. mit §§ 380, 409 ZPO	4,0
3. Mutwillenskosten nach § 192 SGG	1,0
zus.	200,0

2005 mehr entsprechend dem geschätzten Aufkommen.

119 49	054	Vermischte Einnahmen	2,0 1,3 2,5	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	2.867,0	a)	4.232,0	4.302,0
---	---------	----	---------	---------

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd.	EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung					
119 90	054	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,7 4,0	a) b) c)		0,0	0,0

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.867,0	a)	4.232,0	4.302,0

**Ausgaben**

Die Tit. 426 06, 427 51, 511 01 bis 525 51, 527 01, 546 49, 811 01 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	054	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	182,0 196,7 173,8	a) b) c)		230,0	230,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt. 2005 mehr wegen Erhöhung der Entschädigungen durch das Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	9.640,5 9.536,1 9.640,5		a) b) c)	9.536,1	9.536,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			Tsd. EUR				
1. Planmäßige Beamte und Richter			9.513,4				
2. Beamte zur Anstellung			22,7				
zus.			9.536,1				
425 01	054	Vergütungen der Angestellten	5.254,8 5.415,3 5.254,8		a) b) c)	5.420,9	5.420,9
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
		_____	2	1	1		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:			Tsd. EUR				
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 13/12/12 Angestellte im Schreibdienst			14,2				
<b>Dienstwohnungsinhaber:</b>							
BAT Verg.Gr.			2004	2005	2006		
VIII/VII			2	1	1		
2005 Abgang einer Dienstwohnung infolge Aufhebung (Verg.Gr. VIII/VII BAT).							
426 01	054	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	36,1 35,5 36,1		a) b) c)	35,5	35,5
426 06	054	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	75,0 76,4 75,0		a) b) c)	75,0	75,0
<b>Erläuterung:</b> Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung des Sozialgerichts Ulm sind bei Kap. 0912 Tit. 426 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt.							
427 11	054	Nebenvergütungen	0,8 0,7 0,7		a) b) c)	0,8	0,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist eine Nebenvergütung für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibarbeiten des Präsidents des Sozialgerichtsbarkeit (61,40 EUR monatlich).							

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 51	054	Sonstige Beschäftigungsentgelte	12,0	a)	12,0	12,0
			7,4	b)		
			6,0	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	4,0			
		2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)	8,0			
		zus.	12,0			
453 01	054	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	21,0	a)	27,0	27,0
			27,8	b)		
			26,6	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder	14,0			
		2. Umzugskostenvergütungen	13,0			
		zus.	27,0			
		2005 mehr wegen vermehrter Umzugskostenvergütungen.				
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			15.222,2	a)	15.337,3	15.337,3

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	054	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	685,0		a)	670,0	670,0
			581,1		b)		
			700,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	230,0				
		2. Porto	410,0				
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25,0				
		4. Unterhaltung und Instandsetzung	4,0				
		5. Sonstiges	1,0				
		zus.	670,0				
514 01	054	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1,0		a)	0,3	0,3
			0,0		b)		
			1,2		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.					
514 02	054	Dienst- und Schutzkleidung	0,3		a)	0,3	0,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Insbesondere Schutzkleidung für den Hausdienst.					
517 01	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,2		a)	11,0	11,0
			9,8		b)		
			9,9		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).					
525 21	054	Massnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	40,0		a)	40,0	40,0
			30,9		b)		
			35,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Sozialgerichtsbarkeit.					
525 51	054	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter	4,0		a)	4,0	4,0
			1,4		b)		
			2,9		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter.					

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
526 21	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,5 0,0 0,5		a) b) c)	0,5	0,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.					
527 01	054	Dienstreisen	5,3 6,9 5,2		a) b) c)	6,5	6,5
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 525 21, 536 01 und 546 69. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006		
		Pkw	35	35	35		
529 01	054	Zur Verfügung des Präsidenten des Landessozialgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,5 0,8		a) b) c)	0,8	0,8
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
536 01	054	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	9.200,0 9.528,0 8.728,9		a) b) c)	12.000,0	12.500,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		1. Sachverständigenvergütungen einschließlich Nebenleistungen	11 230,0	11 710,0			
		2. Beobachtungskosten	70,0	80,0			
		3. Reisekosten in sozialgerichtlichen Verfahren	10,0	10,0			
		4. Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte sowie Sonstiges	690,0	700,0			
		zus.	12 000,0	12 500,0			
		Mehr wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes sowie wegen hoher Erledigungstätigkeit und vermehrter Einholung von Gutachten.					
546 49	054	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 3,5 0,7		a) b) c)	4,0	4,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Landessozialgerichts und der Sozialgerichte und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			9.949,1		a)	12.737,4	13.237,4

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0	a)	30,0	30,0
			20,9	b)		
			85,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	30,0	a)	30,0	30,0
---	------	----	------	------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** In der Sozialgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	054	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15,0	a)	18,5	18,5
			12,7	b)		
			27,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die ergänzende Ausstattung und Ausrüstung der PC-Arbeitsplätze und der Instandsetzung von Fax-Geräten. 2005 mehr wegen Ersatzbeschaffung von Fax-Geräten.

511 69B	054	Fernmeldegebühren u. dgl.	220,0	a)	180,0	180,0
			154,8	b)		
			157,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	14,0
4. Sonstiges (LVN III)	145,0
zus.	180,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006
	2	1	1

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 06 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden. An Sozialgerichte sind Dienststellen aus den Epl. 09 und 10 angeschlossen ohne dass anteilige Kosten erstattet werden.

514 69	054	Verbrauchsmittel	70,0	a)	55,0	55,0
			40,9	b)		
			59,8	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, EDV-Spezialpapier u. dgl.

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
518 69	054	Maschinen- und Gerätemieten	50,0 49,0 46,8	a) b) c)		50,0	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.					
534 69	054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	799,0 744,5 896,8	a) b) c)		849,2	809,2
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Outsourcing-Raten, für Programme, Programmieraufträge sowie für die laufende Pflege und Betreuung der Fachanwendung. 2005 mehr wegen Server-Betreuung und Anpassung der Fachanwendung JUS-TUS-SozG an Gesetzesänderungen.					
546 69	054	Sonstiger Sachaufwand	14,0 7,6 19,3	a) b) c)		16,0	14,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten). 2005 mehr wegen zusätzlicher Reisekosten auf Grund des Technologie-Refreshs.					
812 69	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24,0 2,0 123,1	a) b) c)		22,0	60,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an PC-Arbeitsplätzen und für die Neubeschaffung von 2 Zeiterfassungsanlagen. 2006 mehr wegen Ersatzbeschaffung von Servern.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.192,0	a)		1.190,7	1.186,7
<b>Gesamtausgaben</b>			26.393,3	a)		29.295,4	29.791,4
<b>Abschluss Kapitel 0506</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			2.867,0	a)		4.232,0	4.302,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.867,0	a)		4.232,0	4.302,0
<b>Personalausgaben</b>			15.222,2	a)		15.337,3	15.337,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			11.117,1	a)		13.906,1	14.364,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			54,0	a)		52,0	90,0
<b>Gesamtausgaben</b>			26.393,3	a)		29.295,4	29.791,4
<b>Kapitel 0506 Zuschuss</b>			23.526,3	a)		25.063,4	25.489,4

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**1. Produktorientierung des Kapitels**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung der Finanzgerichtsbarkeit. Für den Produktbereich Finanzgerichtsbarkeit sind auch Ausgaben in den Kapiteln 0501 und 0502 veranschlagt.

**2. Inhalt des Aufgabenbereichs**

Rechtsschutz im ersten Rechtszug in allen Streitigkeiten, in denen der Finanzrechtsweg gegeben ist.

**3. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken insbesondere die Beschäftigten des Finanzgerichts Baden-Württemberg mit.

**4. Kosten des Aufgabenbereichs**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			504,7		
2.1. Personalkosten			3.150,7		
2.2. Sachkosten			236,8		
2.3. Abschreibungen			30,3		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			75,0		
2. Kosten insgesamt			3.492,8		
3. Deckungsbedarf 1			2.988,1		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>2.988,1</b>		

Erläuterung zu den Kosten: Die Höhe der Erlöse und Kosten wurden aus der SAP-Kostenrechnung ermittelt.

**5. Teilbereiche**

Die Erlöse und Kosten können größtenteils den einzelnen Produktgruppen zugeordnet werden. Zu einem geringeren Teil sind sie jedoch nicht direkt zuordenbar sondern entstehen im gesamten Aufgabenbereich (Kosten für den Betrieb der Behörden). Diese Kosten sind unter Punkt 5.6 ausgewiesen.

Der Aufgabenbereich gliedert sich in folgende Teilbereiche:

**5.1 Teilbereich "Ertrag-, Gewerbe- und Umsatzsteuersachen"**

**5.1.1. Inhalt des Teilbereichs:**

Klärung der Streitigkeiten in Ertrag-, Gewerbe- und Umsatzsteuersachen (Anfall der Steuer, Höhe der Steuer und Ausnahmen der Besteuerung).

**5.1.2. Leistungsbeiträge:** siehe oben

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.1.3. Kosten des Teilbereichs Ertrag-, Gewerbe und Umsatzsteuersachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			388,9		
2.1 Personalkosten			1.983,3		
2.2 Sachkosten			53,1		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			50,1		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			2.086,5		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			1.697,6		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.697,6</b>		

5.2 Teilbereich "Verkehrssteuersachen (ohne Umsatzsteuer)"

5.2.1. Inhalt des Teilbereichs:

Klärung der Streitigkeiten in Verkehrssteuersachen (Anfall der Steuer, Höhe der Steuer, Ausnahmen der Besteuerung).

5.2.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.2.3. Kosten des Teilbereichs Verkehrssteuersachen (ohne Umsatzsteuer)

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			38,5		
2.1 Personalkosten			89,6		
2.2 Sachkosten			0,8		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			2,5		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			92,9		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			54,4		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>54,4</b>		

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

5.3 Teilbereich "Familienlastenausgleich"

5.3.1. Inhalt des Teilbereichs:

Klärung der Streitigkeiten in Familienlastenausgleichssachen (Anfall der Steuer, Höhe der Steuer, Ausnahmen der Besteuerung).

5.3.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.3.3. Kosten des Teilbereichs Familienlastenausgleich

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			13,0		
2.1 Personalkosten			311,4		
2.2 Sachkosten			3,6		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			8,0		
2. Kosten insgesamt			323,0		
3. Deckungsbedarf 1			310,0		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>310,0</b>		

5.4 Teilbereich "Verbrauchssteuern- und Zöllesachen"

5.4.1. Inhalt des Teilbereichs:

Klärung der Streitigkeiten in Verbrauchssteuer- und Zöllesachen (Anfall der Steuer, Höhe der Steuer, Ausnahmen der Besteuerung).

5.4.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.4.3. Kosten des Teilbereichs Verbrauchssteuern- und Zöllesachen

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			13,1		
2.1 Personalkosten			26,8		
2.2 Sachkosten			0,5		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			0,9		
2. Kosten insgesamt			28,2		
3. Deckungsbedarf 1			15,1		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>15,1</b>		

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.5 Teilbereich "Sonstige Finanzgerichtliche Verfahren"

5.5.1. Inhalt des Teilbereichs:

Klärung der Streitigkeiten in sonstigen finanzgerichtlichen Verfahren (Anfall der Steuer, Höhe der Steuer, Ausnahmen der Besteuerung).

5.5.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.5.3. Kosten des Teilbereichs Sonstige finanzgerichtliche Verfahren

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			51,2		
2.1 Personalkosten			526,0		
2.2 Sachkosten			13,3		
2.3 Abschreibungen			0,0		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			13,4		
2. Kosten insgesamt			552,7		
3. Deckungsbedarf 1			501,5		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>501,5</b>		

5.6 nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

5.6.1. Inhalt:

Die hier gebuchten Kosten entstanden für die Infrastruktur der Gerichte (z. B. Personalkosten für die Verwaltung, Abschreibung für Telefonanlagen und Büromöbel, Sachkosten für Gesetzeswerke und Telefonkosten).

5.6.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.6.3. Kosten nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			0,0		
2.1 Personalkosten			213,6		
2.2 Sachkosten			165,5		
2.3 Abschreibungen			30,3		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			0,1		
2. Kosten insgesamt			409,5		
3. Deckungsbedarf 1			409,5		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>409,5</b>		

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Das Finanzgericht Baden-Württemberg ist als oberes Landesgericht mit Sitz in Stuttgart errichtet mit Außensenaten in Freiburg und Karlsruhe. Einem Außensenat in Freiburg sind für den gesamten Bezirk des Finanzgerichts die Zoll-, Verbrauchsteuer- und Finanzmonopolsachen zugewiesen. Der Sitz des Finanzgerichts wurde mit Wirkung vom 01.01.2005 von Karlsruhe nach Stuttgart verlegt.  
Zum 01.01.1999 wurde beim Finanzgericht ein Modell der dezentralen Budgetverantwortung verbunden mit einer Kostenrechnung eingeführt. Vgl. hierzu den Haushaltsvermerk unter der Überschrift Ausgaben.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	055	Gerichtskosten, Gebühren	1.200,0	a)	1.200,0	1.200,0
			722,1	b)		
			830,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten im finanzgerichtlichen Verfahren (§ 4 GKG).

119 49	055	Vermischte Einnahmen	0,1	a)	0,1	0,1
			0,0	b)		
			0,0	c)		

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	1.200,1	a)	1.200,1	1.200,1
---	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	055	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	1.200,1	a)	1.200,1	1.200,1
------------------------	---------	----	---------	---------

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Ausgaben**

Die Tit. 426 06, 427 51, 511 01 bis 525 21, 527 01, 546 49 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	055	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	30,0 21,6 22,2	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.109,6 4.215,7 4.109,6	a) b) c)	4.215,7	4.215,7
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte und Richter	4.095,7
3. Abgeordnete Beamte und Richter	120,0
zus.	4.215,7

425 01	055	Vergütungen der Angestellten	772,3 788,2 772,3	a) b) c)	798,0	798,0
--------	-----	------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

	Tsd. EUR
9. Widerrufliche Leistungszulage nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an 1/0 Angestellte im Schreibdienst	0,0

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	
426 01	055	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	12,4 15,5 12,4		a) b) c)	15,5	15,5	
426 06	055	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	56,8 57,3 54,7		a) b) c)	56,8	56,8	
427 51	055	Sonstige Beschäftigungsentgelte	7,7 20,3 15,1		a) b) c)	7,7	7,7	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						Tsd. EUR		
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen						7,7		
453 01	055	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	7,7 16,2 22,8		a) b) c)	16,2	16,2	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						Tsd. EUR		
1. Trennungsgelder						6,2		
2. Umzugskostenvergütungen						10,0		
zus.						16,2		
2005 mehr wegen vermehrter Umzugskostenvergütungen.								
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>						4.996,5	a) 5.139,9	5.139,9

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	055	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155,0 160,1 223,2	a) b) c)	167,0	167,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	98,6
2. Porto	58,2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8,1
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
5. Sonstiges	0,1
zus.	167,0

2005 mehr insbesondere wegen vermehrter Portoaufwendungen infolge des Wegfalls kostenfreier Sammelpost.

514 02	055	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,0 0,3	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	4,9 3,3 8,9	a) b) c)	4,9	4,9
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

525 21	055	Massnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	9,0 26,8 9,6	a) b) c)	27,0	20,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten beim Finanzgericht. 2005 mehr wegen der Qualifizierung von Beamten und Richtern anderer Verwaltungen bzw. Gerichtsbarkeiten zur Einführung in das Amt des Finanzrichters sowie der Durchführung einer zweitägigen Fachtagung für Finanzrichter.

526 21	055	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
527 01	055	Dienstreisen	2,3 5,1 4,4		a) b) c)	5,0		5,0	
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.							
529 01	055	Zur Verfügung des Präsidenten des Finanzgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,5 0,5		a) b) c)	0,6		0,6	
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
536 01	055	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	51,1 37,8 47,5		a) b) c)	55,0		55,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Entschädigungen für Zeugen und die Vergütungen der Sachverständigen sowie sonstige Auslagen. 2005 mehr infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.							
546 49	055	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,3 1,1 1,3		a) b) c)	1,3		1,3	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Finanzgerichts und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 250 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			224,6		a)	261,6		254,6	
<b>Ausgaben für Investitionen</b>									
812 01	055	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	8,0 7,6 9,8		a) b) c)	8,0		8,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.							
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			8,0		a)	8,0		8,0	

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
		<b>Erläuterung:</b> Beim Finanzgericht Baden-Württemberg sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.					
511 69A	055	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,2 40,5 22,5	a) b) c)		10,2	10,2
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, insbesondere auch von Rechenmaschinen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.					
511 69B	055	Fernmeldegebühren u. dgl.	60,0 45,6 45,4	a) b) c)		112,7	83,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19,0	19,0			
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	29,7	0,0			
		4. Sonstiges ( LVN III)	64,0	64,0			
		zus.	112,7	83,0			
		Die Senate Karlsruhe sind an die Staatsfernsprechzentrale Karlsruhe angeschlossen, deren Aufwand bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt ist. Mehr wegen LVN III-Kosten; 2005 außerdem mehr wegen Ersatzbeschaffung einer Telefonanlage.					
514 69	055	Verbrauchsmittel	8,6 13,8 7,0	a) b) c)		15,0	15,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner, Sicherungsbänder, Disketten u. dgl. 2005 mehr wegen erhöhtem Ausstattungsstand.					
518 69	055	Maschinen- und Gerätemieten	25,0 24,7 24,8	a) b) c)		27,0	28,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte. Mehr wegen Kostensteigerung.					

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 69	055	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	197,0 223,7 182,3	a) b) c)	220,0	220,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Outsourcing, juristische CD-ROM, für die JURIS-Nutzung sowie für die Anpassung und Pflege der Fachanwendung JUSTUS-FG. 2005 mehr wegen gestiegenem Anpassungsbedarf.</p>						
546 69	055	Sonstiger Sachaufwand	40,0 1,8 3,3	a) b) c)	45,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).</p>						
812 69	055	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 6,8 44,9	a) b) c)	10,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Ersatzbeschaffung eines Servers und der Videokonferenzanlage. Mehr wegen gestiegenem Ersatzbedarf.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			345,8	a)	439,9	396,2
<b>Gesamtausgaben</b>			5.574,9	a)	5.849,4	5.798,7
<b>Abschluss Kapitel 0507</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			1.200,1	a)	1.200,1	1.200,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.200,1	a)	1.200,1	1.200,1
<b>Personalausgaben</b>			4.996,5	a)	5.139,9	5.139,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			565,4	a)	691,5	630,8
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			13,0	a)	18,0	28,0
<b>Gesamtausgaben</b>			5.574,9	a)	5.849,4	5.798,7
<b>Kapitel 0507 Zuschuss</b>			4.374,8	a)	4.649,3	4.598,6

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**1. Produktorientierung des Kapitels**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung des Justizvollzugs. Für den Fachbereich Vollzug sind auch Ausgaben in den Kapiteln 0501 und 0502 veranschlagt.

**2. Inhalt des Aufgabenbereichs**

Der Fachbereich erfüllt durch den Vollzug von Freiheitsstrafe einschließlich Sicherungsverwahrung, Ersatzfreiheitsstrafe, Jugendstrafe, Untersuchungshaft, Zivilhaft, Jugendarrest und Abschiebungshaft einen gesellschaftlichen und gesetzlichen Auftrag. Er leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur inneren Sicherheit und erbringt eine Dienstleistung zur Sicherung des Strafverfahrens sowie zum Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten und zur Vorbereitung der Gefangenen auf ein Leben ohne Straftaten.

**3. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken vorrangig alle Beschäftigten der 19 Justizvollzugsanstalten, der Sozialtherapeutischen Anstalt sowie drei Jugendarrestanstalten mit. Unterstützt werden sie von Beschäftigten des Justizministeriums.

**4. Kosten des Aufgabenbereichs**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			5.017,8		
2.1. Personalkosten			68.137,1		
2.2. Sachkosten			12.256,6		
2.3. Abschreibungen			554,2		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			25.019,6		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			105.967,5		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			100.949,7		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>100.949,7</b>		

**Erläuterung zu den Kosten:**

Die Höhe der Erlöse und Kosten wurden aus der SAP-Kostenrechnung ermittelt, die in folgenden Bereichen noch ergänzt/korrigiert werden musste:

Durch die Struktur des Justizvollzugs bedingt, muss ein Großteil der Primärkosten vor der endgültigen Verrechnung auf Fachprodukte zunächst auf Kostensammler gebucht werden. Aus technischen Gründen war im 1. Halbjahr 2004 eine kostengerechte Abrechnung der Kostensammler nicht möglich. Daher war eine Korrektur der SAP-Kostenrechnung in Form einer manuellen Aufteilung und Zuordnung der Abrechnungsbuchungen zu den einzelnen Primärkostenarten notwendig.

**5. Ziele der Aufgabenerledigung**

- Sicherung des Strafverfahrens
- Schutz der Allgemeinheit durch
  - sichere Unterbringung von Straftätern
  - resozialisierungsorientierten Strafvollzug.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**6. Teilbereiche**

Der Aufgabenbereich gliedert sich in folgende Teilbereiche:

6.1 Teilbereich "Geschlossener Vollzug"

6.1.1. Inhalt des Teilbereichs:

Vollzug von Strafhaft und Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung in Anstalten des geschlossenen Vollzugs mit baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen.

6.1.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

6.1.3. Kosten des Teilbereichs Geschlossener Vollzug

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			2.968,0		
2.1. Personalkosten			39.998,3		
2.2. Sachkosten			7.420,3		
2.3. Abschreibungen			325,5		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			14.568,8		
2. Kosten insgesamt			62.312,9		
3. Deckungsbedarf 1			59.344,9		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>59.344,9</b>		

5.2 Teilbereich "Offener Vollzug"

5.2.1. Inhalt des Teilbereichs:

Vollzug von Strafhaft und Jugendstrafe in Anstalten des offenen Vollzugs ohne oder mit verminderten baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen.

5.2.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.2.3. Kosten des Teilbereichs Offener Vollzug

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			553,9		
2.1. Personalkosten			7.341,2		
2.2. Sachkosten			1.326,8		
2.3. Abschreibungen			60,7		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			2.873,5		
2. Kosten insgesamt			11.602,2		
3. Deckungsbedarf 1			11.048,3		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>11.048,3</b>		

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.3 Teilbereich "Untersuchungshaft"

5.3.1. Inhalt des Teilbereichs:

Anstalten mit baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen.

5.3.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.3.3. Kosten des Teilbereichs Untersuchungshaft

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			1.132,8		
2.1. Personalkosten			15.394,3		
2.2. Sachkosten			2.523,3		
2.3. Abschreibungen			124,3		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			5.702,9		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			23.744,8		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			22.612,0		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>22.612,0</b>		

5.4 Teilbereich "Abschiebungshaft"

5.4.1. Inhalt des Teilbereichs:

Vollzug von Abschiebungshaft im Wege der Amtshilfe für die Innenverwaltung in Anstalten mit baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen.

5.4.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.4.3. Kosten des Teilbereichs Abschiebungshaft

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			78,2		
2.1. Personalkosten			924,4		
2.2. Sachkosten			383,6		
2.3. Abschreibungen			8,6		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			313,8		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			1.630,4		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			1.552,2		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.552,2</b>		

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.5 Teilbereich "Ersatzfreiheitsstrafen"

5.5.1. Inhalt des Teilbereichs:

Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen in Anstalten des geschlossenen Vollzugs mit baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen und Anstalten des offenen Vollzugs ohne oder mit verminderten baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen.

5.5.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.5.3. Kosten des Teilbereichs Ersatzfreiheitsstrafen

		Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			128,4		
2.1	Personalkosten			1.748,7		
2.2	Sachkosten			283,1		
2.3	Abschreibungen			14,1		
2.4	Umlagen/Verrechnungen			645,7		
<hr/>						
2.	Kosten insgesamt			2.691,6		
<hr/>						
3.	Deckungsbedarf 1			2.563,2		
<hr/>						
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>						
1.	Transfereinnahmen			0,0		
2.	Transferausgaben			0,0		
3.	Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>						
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>				2.563,2		

5.6 Teilbereich "Sozialtherapie"

5.6.1. Inhalt des Teilbereichs:

Vollzug von Straftat oder Jugendstrafe in Anstalten mit besonderen therapeutischen Mitteln und sozialen Hilfen des geschlossenen Vollzugs mit baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen und Anstalten des offenen Vollzugs ohne oder mit verminderten baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen.

5.6.2. Leistungsbeiträge:

An der Produkterstellung wirken vorrangig alle Beschäftigten der Sozialtherapeutischen Anstalt mit. Unterstützt werden sie von Beschäftigten der 19 Justizvollzugsanstalten sowie des Justizministeriums.

5.6.3. Kosten des Teilbereichs Sozialtherapie

		Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			104,6		
2.1	Personalkosten			1.465,6		
2.2	Sachkosten			165,1		
2.3	Abschreibungen			11,5		
2.4	Umlagen/Verrechnungen			567,9		
<hr/>						
2.	Kosten insgesamt			2.210,1		
<hr/>						
3.	Deckungsbedarf 1			2.105,5		
<hr/>						
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>						
1.	Transfereinnahmen			0,0		
2.	Transferausgaben			0,0		
3.	Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>						
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>				2.105,5		

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

5.7 Teilbereich "Besondere Haftarten"

5.7.1. Inhalt des Teilbereichs:

Vollzug von Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs- und Erzwingungshaft sowie Strafhaft in Anstalten des geschlossenen Vollzugs mit baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen und Anstalten des offenen Vollzugs ohne oder mit verminderten baulichen, technischen und personellen Vorkehrungen gegen Entweichungen

5.7.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.7.3. Kosten des Teilbereichs Besondere Haftarten

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			50,6		
2.1 Personalkosten			696,4		
2.2 Sachkosten			105,4		
2.3 Abschreibungen			5,6		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			256,1		
2. Kosten insgesamt			1.063,5		
3. Deckungsbedarf 1			1.012,9		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.012,9</b>		

5.8 Teilbereich "Jugendarrest"

5.8.1. Inhalt des Teilbereichs:

Vollzug von Jugendarrest in Jugendarrestanstalten und Freizeitarräumen

5.8.2. Leistungsbeiträge:

An der Produkterstellung wirken vorrangig alle Beschäftigten der drei Jugendarrestanstalten mit. Unterstützt werden sie von Beschäftigten der 19 Justizvollzugsanstalten sowie des Justizministeriums

5.8.3. Kosten des Teilbereichs Jugendarrest

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			1,3		
2.1 Personalkosten			568,2		
2.2 Sachkosten			49,0		
2.3 Abschreibungen			3,9		
2.4 Umlagen/Verrechnungen			90,9		
2. Kosten insgesamt			712,0		
3. Deckungsbedarf 1			710,7		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>710,7</b>		

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

Vorbemerkung: Justizvollzugsanstalten (JVAen) i. S. der Kapitelbezeichnung 0508 sind die im Vorwort zum Einzelplan 05 unter der Rubrik „Justizvollzugsanstalten“ im einzelnen aufgeführten Behörden und die Jugendarrestanstalten. Aus den bei Kap. 0508 veranschlagten Mitteln wird auch die Justizvollzugsschule Baden-Württemberg betrieben. Für die Planjahre 2005 und 2006 muss von einer durchschnittlichen Belegung der Justizvollzugsanstalten mit ca. 8700 Gefangenen ausgegangen werden. Die Kosten einer Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 93 a JGG), die von einem Gericht des Landes angeordnet worden ist, werden bei Kap. 0508 nachgewiesen (vgl. Tit. 633 01). Das Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafen und der freiheitsentziehenden Maßnahmen der Besserung und Sicherung – Strafvollzugsgesetz – vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.10.2002 (BGBl. I S. 3954) wird in den Erläuterungen zu Kap. 0508 (Justizvollzugsanstalten) mit der amtlichen Abkürzung „StVollzG“ zitiert. Im Rahmen der Bemühungen der Landesregierung um Verstärkung der Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung wurden die Lehr- und Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten (Vollzugliches Arbeitswesen – VAW) in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Seit dem 01.01.2001 ist das VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb eingegliedert. Der in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan aufgegliederte Wirtschaftsplan dieses Betriebes ist in Anlage 1 zu Kap. 0508 dargestellt. Der Betrieb verfügt aus organisatorischen Gründen nicht über eigenes Personal; er nimmt Personal der Justizvollzugsanstalten in Anspruch. Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb gem. § 26 LHO sind bei Tit. 121 81, 261 81 und 671 81 der Tit.Gr. 81 veranschlagt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 57	056	Gebühren, Geldbußen u. dgl.	4,0 0,6 1,6	a) b) c)	4,0	4,0
111 58	056	Haftkostenbeiträge	500,0 463,8 466,0	a) b) c)	500,0	500,0
<b>Erläuterung:</b> Haftkostenbeiträge Gefangener nach § 50 StVollzG u. a.						
119 49	056	Vermischte Einnahmen	270,0 333,9 244,5	a) b) c)	270,0	270,0
<b>Erläuterung:</b> Nach § 80 StVollzG kann ein noch nicht schulpflichtiges Kind einer Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt untergebracht werden, in der sich die Mutter befindet. Die hierfür vom Land erforderlichen Aufwendungen werden aus Mitteln des Kap. 0508 finanziert. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich auf Kosten des Unterhaltspflichtigen. Ersatzleistungen werden bei Tit. 119 49 vereinbart.						
124 01	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0 29,2 40,8	a) b) c)	40,0	40,0

**Erläuterung:** Aus der Überlassung landeseigener Geräte und Fahrzeuge an Dritte.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
124 11	056	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	2,0 1,9 2,0		a) b) c)	2,0		2,0	
125 32	056	Aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	300,0 292,6 287,3		a) b) c)	300,0		300,0	
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. 514 32.									
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 0,2 24,7		a) b) c)	10,0		10,0	
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			1.126,0		a)	1.126,0		1.126,0	
<b>Übrige Einnahmen</b>									
231 01	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	72,0 85,8 48,5		a) b) c)	85,0		85,0	
<b>Erläuterung:</b> Ersatz der Kosten des Vollzugs von Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe und freiheitsentziehender Maßregeln der Besserung und Sicherung in den Fällen des Art. 96 Abs. 5 GG.									
232 02	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	8,5 0,0 0,0		a) b) c)	8,0		8,0	
<b>Erläuterung:</b> Ersatz anderer Länder für die Unterbringung kranker Gefangener im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg.									
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			80,5		a)	93,0		93,0	

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

**Titelgruppen**

81 Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben

**Erläuterung:** Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten. Einnahmen im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) sind bei Tit. 121 81 und Tit. 261 81 veranschlagt.

121 81	056	Ablieferung des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen	0,0	a)	0,0	0,0
			259,6	b)		
			1.390,4	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 261 81, 671 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.

125 81	056	Erlöse aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten	5,0	a)	5,0	5,0
			0,7	b)		
			1,5	c)		

**Erläuterung:** Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW werden hier nun noch Einnahmen aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten nachgewiesen. Vgl. Tit. 546 81.

261 81	056	Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten durch den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	9.014,0	a)	9.574,9	9.792,9
			9.005,9	b)		
			8.276,2	c)		

**Erläuterung:** Die durch die Inanspruchnahme des Personals der Justizvollzugsanstalt anfallenden Personalkosten und die aus organisatorischen Gründen bei anderen Stellen der Landesverwaltung (Justizvollzugsanstalt, Liegenschaftsverwaltung etc.) für ihn anfallenden Sachkosten hat der Landesbetrieb zu erstatten.

	<b>Summe Titelgruppe 81</b>	9.019,0	a)	9.579,9	9.797,9
--	-----------------------------	---------	----	---------	---------

	<b>Gesamteinnahmen</b>	10.225,5	a)	10.798,9	11.016,9
--	------------------------	----------	----	----------	----------

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	105.089,5	a)	106.405,3	106.489,7
			106.195,6	b)		
			105.089,5	c)		

Die Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Weniger ausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung. Bis zum Umfang von 14 Deputaten können Lehrer von beruflichen Schulen (Kap. 0420) ganz oder mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung zum Unterricht in den Justizvollzugsanstalten eingesetzt werden, ohne dass die anteiligen Personalkosten erstattet werden.

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	195	192	192

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Planmäßige Beamte	101.684,2	101.768,6
	darunter		
		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Aufwandsentschädigungen		
	Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 140/140/140 Beamte je 21 EUR im Monat	35,3	35,3
1.2	Sonstiges:		
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1.800,0	1.800,0
	Mehrarbeitsvergütungen	70,0	70,0
	Vergütungen für Organisten und Messner	2,0	2,0
2.	Beamte zur Anstellung	4.578,2	4.578,2
	darunter		
	1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Dienstkleidungszuschüsse/ Kleidergeld für 20/20/20 Beamte je 21 EUR im Monat	5,1	5,1
	1.2 Sonstiges:		
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	180,0	180,0
	Mehrarbeitsvergütungen	5,0	5,0
3.	Abgeordnete Beamte (und Richter)	142,9	142,9
	zus.	106.405,3	106.489,7

Die Bezüge der zum Aufstieg zugelassenen Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer der Abordnung außerhalb der Landesverwaltung aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Ebenso werden die Bezüge von Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, die zu ihrer Ausbildung zu Krankenpflegern und Krankenpflegehelfern in andere Geschäftsbereiche und außerhalb der Landesverwaltung abgeordnet werden, aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Zu Nr. 1.2: Beamte der Justizvollzugsanstalten, denen die regelmäßige Wahrnehmung des Organisten- und Mesnerdienstes in den Anstaltsgottesdiensten übertragen ist, erhalten Vergütungen nach besonderen Bestimmungen. Aus den Abordnungsmitteln können außerdem die Bezüge für aus Kap. 0503 zur Ausbildung abgeordnete Beamte des Justizwachtmeisterdienstes gezahlt werden. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 über freie Sachbezüge.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Dienstwohnungsinhaber:

1. Planmäßige Beamte

	Bes.Gr.		2004	2005	2006
A	12		1	1	1
	11		3	3	3
	10		0	1	1
	9		29	32	32
	8		67	66	66
	7		95	89	89
zus.			195	192	192

2005 Aufhebung von 3 Dienstwohnungen ( 1 Bes.Gr. A 9, 2 Bes.Gr. A 8).  
Die weiteren Veränderungen sind durch Beförderungen bedingt.

422 03	056	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.				3.000,6	a)	2.765,1	2.765,1
						2.765,1	b)		
						3.000,6	c)		

Werkmeister- und Obersekretärwärter im Justizvollzugsdienst erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten:

	Tsd. EUR
3. Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	160,0
4. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/10/10 Beamte je 21 EUR im Monat	2,6

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	056	Vergütungen der Angestellten	11.834,5 13.181,0 11.834,5	a) b) c)	13.193,1	13.193,1

Die Angestellten des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

	Tsd. EUR
4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)	46,0
5. 30/35/35 Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Sozialwesen – 14/12/12 Praktikanten, darunter 2/0/0 Ärzte im Praktikum, und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	220,0
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 23/23/23 Angestellte im Schreibdienst	27,0
12. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/10/10 Angestellte je 21 EUR im Monat	2,6
13. Sonstiges Vergütungen für Messner u.a.	1,0

Zu Nr. 5: Die für Auszubildende und Praktikanten angegebenen Zahlen sind Durchschnittszahlen, weil sich Beginn und Ende der Ausbildungszeit teilweise überschneiden.

Zu Nr. 13: Bedienstete der Justizvollzugsanstalten, denen die regelmäßige Wahrnehmung des Organisten- und Mesnerdienstes in den Anstaltsgottesdiensten übertragen ist, erhalten Vergütungen nach besonderen Bestimmungen.

Außerdem sind bei Tit.Gr. 81 Vergütungen für bis zu 62 Auszubildende veranschlagt.

Für einen im Angestelltenverhältnis beschäftigten Pfarrer in Verg.Gr. IIa/lb BAT bzw. für einen im Angestelltenverhältnis beschäftigten Pfarrer, dessen Bezüge aus einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 bzw. A 14 (Tit. 422 01) gedeckt werden, wird an das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg ein Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v.H. seiner Bezüge als Ausgleich dafür gezahlt, dass die Versorgungsanwartschaft nach kirchlichem Recht für die Dauer seiner Tätigkeit im Landesdienst aufrecht erhalten wird.

2005 übertragen nach Tit. 427 51 15,0 Tsd. EUR.

2005 mehr bei Erl. 5 für Auszubildende zu Justizfachangestellten und Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Sozialwesen – auf Grund des Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung in Baden-Württemberg.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

426 01	056	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	1.453,7	a)		1.449,6	1.449,6
			1.449,6	b)			
			1.453,7	c)			

Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen  
 Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	1	1	1

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter: Tsd. EUR

3.	Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	56,0
6.	Sonstiges Abgeordnete Arbeiter Vergütungen für Mesner u.a.	3,6 0,5

Zu Nr. 6: Bedienstete der Justizvollzugsanstalten, denen die regelmäßige  
 Wahrnehmung des Organisten- und Mesnerdienstes in den Anstaltsgottesdiensten  
 übertragen ist, erhalten Vergütungen nach besonderen Bestimmungen.

Dienstwohnungsinhaber: MTArb Lohngr.	2004	2005	2006
4-5a	1	1	1

426 06 W	056	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	15,0	a)		0,0	0,0
			4,9	b)			
			21,8	c)			

427 11	056	Nebenvergütungen	97,0	a)		97,0	97,0
			76,8	b)			
			81,1	c)			

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Chirurgen des  
 Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg für die Übernahme der chirurgischen  
 Behandlung der Gefangenen in Justizvollzugsanstalten sowie Nebenvergütungen  
 für Landesbedienstete, die in den Justizvollzugsanstalten Nebentätigkeiten als  
 Ärzte, Psychologen, Lehrer u. dgl. ausüben. Im Ansatz sind rd. 10,0 Tsd. EUR  
 Reisekosten enthalten.

427 26	056	Persönliche Prüfungskosten	17,9	a)		18,0	18,0
			10,3	b)			
			10,4	c)			

**Erläuterung:** Prüfungsvergütungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen  
 für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen im Bereich des  
 Strafvollzugs.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

427 51	056	Sonstige Beschäftigungsentgelte	660,0		a)	705,0	733,0
			688,9		b)		
			632,7		c)		

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	120,0	128,0
2.	Sonstiges	585,0	605,0
	zus.	705,0	733,0

Zu Nr. 2: Hier sind insbesondere Vergütungen der nicht im Landesdienst stehenden nebenberuflich tätigen Ärzte, Geistlichen, Psychologen, Lehrkräfte, Sozialarbeiter, Organisten u. dgl. veranschlagt. Im Ansatz sind rd. 15,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

2005 übertragen von Tit. 425 01 15,0 Tsd. EUR.

453 01	056	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	360,0		a)	280,0	280,0
			185,0		b)		
			278,1		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	220,0
2.	Umzugskostenvergütungen	60,0
	zus.	280,0

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	122.528,2		a)	124.913,1	125.025,5
---------------------------------------	-----------	--	----	-----------	-----------

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	056	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.860,0		a)	1.880,0	1.890,0
			1.551,5		b)		
			1.866,3		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	300,0	300,0
2. Porto	200,0	205,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	805,0	805,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	570,0	575,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
zus.	1.880,0	1.890,0

Mehr wegen Überalterung des Gerätebestandes.

514 01	056	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	670,0		a)	550,0	560,0
			531,2		b)		
			614,5		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	550,0	560,0

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen :	2004	2005	2006
Pkw	11	12	12
davon geleast	8	11	11
Lkw	23	23	23
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.:			
Gefangenentransportwagen bis 9 Plätze	81	80	80
davon geleast	11	11	11
Gefangenentransportwagen über 9 Plätze	7	7	7
Krankentransportwagen	2	2	2
Sondereinsatzfahrzeuge	18	18	18
Anhänger für Kfz	14	14	14
Krafräder mit Anhänger	2	2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	9	10	10

Veränderungen des Fahrzeugbestandes:

Ein Gefangenentransportwagen wurde durch einen PKW ersetzt. Von der JVA Mannheim wurde eine selbstfahrende Arbeitsmaschine vom Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen übernommen.  
Zum Fahrzeugbestand des Vollzuglichen Arbeitswesens siehe Anlage 1

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	900,0 731,5 771,8	a) b) c)		900,0		900,0	
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

**Erläuterung:** Dienstkleidung erhalten 2265/2230/2230 Beamte und Angestellte des allgemeinen Vollzugsdienstes sowie der Leiter der Sicherheitsgruppe Strafvollzug. Veranschlagt ist außerdem die Erstausrüstung von 184/90/100 Anwärtern für den allgemeinen Vollzugsdienst.

514 11	056	Verbrauchsmittel für den Justizvollzug	170,0 116,6 131,2	a) b) c)		150,0		150,0	
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Beschaffungskosten für BtM-Testreagenzien, Munition und Verbrauchsmaterial für erkennungsdienstliche Behandlung (Filme etc.).

514 32	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	280,0 262,2 261,7	a) b) c)		300,0		300,0	
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

Ausgaben sind bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 125 32 zulässig.

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 125 32.

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	610,0 479,5 555,1	a) b) c)		615,0		615,0	
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

**Erläuterung:** Mehr wegen verschärfter Hygieneanforderungen.

518 02	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	42,0 22,5 22,1	a) b) c)		42,0		42,0	
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	--	------	--

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Leasingkosten für 21/23/23 Pkws, 1,2 l (55 kW) und für 1/1/1 PKW, 2,0 l (85 kW)

Ausgesondert werden sollen:

Dienststelle (Justizvollzugsanstalt)	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Zeitpunkt der Aussonderung km	Amtliches Kennzeichen
2005 Karlsruhe	1Pkw,VW Golf 19 E	1991	84 000	92 000	KA-1132

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
526 01 N	056	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen in gerichtlichen Verfahren. Übertragen von Tit. 526 21 5,0 Tsd. EUR.					
526 11 N	056	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	45,0	45,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Übertragen von Tit. 526 21 43,0 Tsd. EUR. Mehr wegen steigendem Bedarf an Gutachten.					
526 21 W	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	48,0 48,0 44,9		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b>	Übertragen	nach Tit. 526 01 nach Tit. 526 11 zus.		5,0 Tsd. EUR 43,0 Tsd. EUR 48,0 Tsd. EUR	
526 22	056	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18,0 11,8 14,1		a) b) c)	18,0	18,0
527 01	056	Dienstreisen	85,0 59,0 69,8		a) b) c)	75,0	75,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
		Zugelassene Fahrzeuge		2004	2005	2006	
		Pkw		45	45	45	
534 01	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	840,0 795,0 791,8		a) b) c)	845,0	845,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind insbesondere die Mittel für die notwendige Inanspruchnahme privater Sicherheitsdienste zum Betrieb der Abschiebungshafteinrichtungen in den Justizvollzugsanstalten Mannheim und Rotenburg veranschlagt. Mehr wegen Erhöhung der Vergütungssätze.					

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 05	056	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	120,0 70,4 81,8	a) b) c)	130,0	130,0
<p><b>Erläuterung:</b> Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Mehr insbesondere wegen Erhöhung des Leistungsumfangs.</p>						
537 01	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschließlich Reisekosten)	145,0 129,6 132,7	a) b) c)	145,0	145,0
546 49	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	130,0 75,7 106,9	a) b) c)	130,0	130,0
<p>Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			25,0			
2. Auslagen für Vorstellungsreisen			1,0			
3. Sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Dolmetscher und Übersetzungskosten anlässlich der Besuchs- und Briefüberwachung bei gefährlichen Gefangenen)			100,0			
4. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste			4,0			
zus.			130,0			
<p>Der Betrag bei Erl. 4 ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten anderer Erläuterungen dieses Titels. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
546 51	056	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	45,0 37,0 33,2	a) b) c)	45,0	45,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			5.963,0	a)	5.875,0	5.895,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 01	056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	350,0 219,5 139,5	a) b) c)		350,0		370,0	
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

**Erläuterung:** In Vollzugsanstalten anderer Länder werden kranke Gefangene in besonderen Fällen und Gefangene zur Berufsausbildung untergebracht. Die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer erfolgt insbesondere auch aufgrund notwendiger Sanierung des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg. Mehr infolge erhöhter Tagessätze.

633 01	056	Erstattung der Kosten für den Vollzug der Unterbringung von Jugendlichen und Heranwachsenden in einer Einrichtung nach § 93 a JGG	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	--	-----	--

**Erläuterung:** Für Kostenerstattungen an den Bezirk Oberpfalz für die Behandlung suchtkranker Jugendlicher und Heranwachsender im Bezirkskrankenhaus Parsberg II als Einrichtung nach § 93 a JGG.

671 02	056	Erstattung von Personalkosten an die Kirchenverwaltung	370,0 219,3 276,1	a) b) c)		385,0		395,0	
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen für die Übernahme der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten durch in Diensten der Landeskirchen stehende Pfarrer. Mehr insbesondere wegen Erhöhung der Erstattungssätze.

681 01	056	Taschengelder für Gefangene	407,0 431,6 394,9	a) b) c)		450,0		455,0	
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

**Erläuterung:** Bedürftigen Gefangenen ist nach §§ 46, 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG oder nach besonderen Bestimmungen des Justizministeriums ein Taschengeld zu gewähren. Mehr insbesondere wegen konjunkturell verschlechterter Beschäftigungssituation im Landesbetrieb VAW.

681 02	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	110,0 74,3 90,9	a) b) c)		100,0		100,0	
--------	-----	-------------------------------------	-----------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

Tit. 681 02 und Tit. 863 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Reisebeihilfen, Überbrückungsbeihilfen, Entlassungskleidung und Sicherstellung persönlicher Habe mittelloser Gefangener (§ 75 StVollzG) sowie für die Unterstützung mittelloser Abschiebungsgefangener.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
681 03	056	Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene	30,0 19,7 19,7		a) b) c)	30,0		30,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene.							
684 01	056	Zuschüsse an Vereine für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für Sozialhilfe für Gefangene und für Entlassene in der Übergangszeit	135,0 116,0 135,0		a) b) c)	135,0		135,0	
685 01	056	Zuschuss an den Förderverein Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg e.V.	20,5 18,4 20,5		a) b) c)	20,0		20,0	
		<b>Erläuterung:</b> Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Ludwigsburg gewähren einen Zuschuss zum laufenden Betrieb des Strafvollzugsmuseums Ludwigsburg.							
685 49	056	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 2,0 2,0		a) b) c)	2,0		2,0	
		<b>Erläuterung:</b> Zuschuss an den Verein „Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e. V.“ in Wiesbaden.							
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1.424,5		a)	1.472,0		1.507,0	

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	220,0 35,1 202,6	a) b) c)	324,7	210,0
--------	-----	---	------------------------	----------------	-------	-------

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	450,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	200,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	250,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

2005		
Ersatzbeschaffungen		
4	Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (63 kW) für die Justizvollzugsanstalt Heilbronn, Ravensburg, Ulm und Waldshut-Tiengen	132,9
3	Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (77 kW) für die Justizvollzugsanstalt Freiburg und Rottweil und für das Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg	103,5
1	LKW - Kastenwagen bis 1,0 t Nutzlast für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe	28,5
1	LKW - Kastenwagen bis 4,0 t Nutzlast für die Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd	59,8
	zus.	324,7
2006		
Ersatzbeschaffungen		
3	Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (63 kW) für die Justizvollzugsanstalten Offenburg, Ulm und das Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg	103,7
3	Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (77 kW) für die Justizvollzugsanstalten Heimsheim, Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall	106,3
	zus.	210,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgesondert werden sollen:

Dienststelle (Justizvoll- zugsanstalt)	Typ des Dienst- kraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Zeitpunkt der Aussonderung km	Amtliches Kennzeichen
<b>2005</b>					
Freiburg	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1995	176.000	205.000	FR-1412
Heilbronn	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1989	180 000	193 000	HN-6158
Hohenasperg	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1997	171.000	210.000	LB-2166
Ravensburg	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1993	158.000	180.000	RV-2596
Karlsruhe	1 LKW MB 208 D	1990	208.000	227.000	KA-1159
Rottweil	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1993	190 000	216 000	RW-2011
Schwäbisch Gmünd	1 LKW MB 811 D	1994	341.000	348.000	AA-2419
Ulm	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1991	117 000	128 000	UL-2387
Waldshut- Tiengen	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1992	140 000	156 000	WT-234
<b>2006:</b>					
Heimsheim	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1993	229.000	290.000	PF-318
Hohenasperg	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1990	161.000	193.000	CR-2642
Offenburg	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1994	158.000	208.000	OG-5
Schwäbisch Gmünd	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1995	232 000	280 000	AA-2416
Schwäbisch Hall	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1997	158 000	215 000	SHA-252
Ulm	1 Gefangenentransportwagen VW Kombi Transporter	1991	98 000	106 000	UL-2388

Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Ersatzbeschaffung eines Gefangenentransportbusses bei der Transportzentrale der JVA Heimsheim in den Jahren 2007 (Anzahlung) und 2008 benötigt.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
812 02	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (außer Arbeitsbetriebe)	1.800,0 1.365,6 1.929,7	a) b) c)	1.490,0	2.170,0
		2005	Tsd. EUR	2006	Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung	0,0	450,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	0,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	450,0		
<p><b>Erläuterung:</b> Vorgesehen sind u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen für Krankenabteilungen, Küchen und Wäschereien, ferner Investitionen aus Anlass von Bau- und Sanierungsmaßnahmen und zur Gewährleistung der Sicherheit der Justizvollzugsanstalten. Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung für die Staatl. Hochbauämter vom Nutzer zu tragen sind.</p>						
863 01	056	Darlehen an Gefangene	7,7 -1,2 -8,1	a) b) c)	7,0	7,0
<p>Rückerstattungen fließen den Mitteln zu. Tit. 863 01 und Tit. 681 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			2.027,7	a)	1.821,7	2.387,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Titelgruppen**

Die Tit.Gr. 71, 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten Landesbedienstete in den Justizvollzugseinrichtungen freie Unterkunft.					
427 68	056	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	80,0 68,3 57,9	a) b) c)		80,0	80,0
		<b>Erläuterung:</b> 2005 mehr wegen erhöhter Anzahl von Ausbildungslehrgängen.					
525 68	056	Allgemeiner Sachaufwand	250,0 214,2 237,9	a) b) c)		250,0	250,0
		Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Justizvollzugsanstalten.					
527 68	056	Reisekosten	110,0 86,6 98,4	a) b) c)		110,0	110,0
<b>Summe Titelgruppe 68</b>			440,0	a)		440,0	440,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Aufwendungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten ausgebracht. Für 2005 und 2006 ist die Fortführung des Outsourcings der BK-Systeme der Justizvollzugsanstalten vorgesehen. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.420,0			5.000,0	2.400,0
			392,7				
			468,3				

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<hr/>			
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		4.700,0	2.100,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung		300,0	300,0
		<hr/>	<hr/>
zus.		5.000,0	2.400,0

2005 mehr wegen Ausstattung im Wege des Outsourcing.

511 69B	056	Fernmeldegebühren u. dgl.	915,0			1.150,0	1.150,0
			648,2				
			614,2				

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
<hr/>		
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		950,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		100,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		90,0
4. Sonstiges (ggf. Ergänzung des Textes)		10,0
		<hr/>
zus.		1.150,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:		2004	2005	2006
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		82	3	3

An Fernsprechkosten von Justizvollzugsanstalten sind Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 06, 08 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Mehr insbesondere wegen Erhöhung der Bandbreiten im LVN und Umstellung des ISDN-Standards.

514 69	056	Verbrauchsmittel	95,0			90,0	90,0
			86,5				
			95,3				

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.

518 69	056	Maschinen- und Gerätemieten	200,0			200,0	200,0
			371,4				
			418,8				

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Mietkaufraten für EDV-Systeme sowie die Mieten für Kopiergeräte.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
525 69	056	Aus- und Fortbildung	120,0 14,0 41,1		a) b) c)	70,0	70,0
534 69	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	717,0 1.733,8 308,4		a) b) c)	1.745,0	1.745,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb und die Pflege von Software und für Beratungsleistungen für Informationstechnik sowie Raten für das BK-Outsourcing. Mehr insbesondere infolge BK-Outsourcing.</p>							
546 69	056	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,1 0,1		a) b) c)	0,0	0,0
812 69	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	730,0 409,5 1.177,9		a) b) c)	600,0	600,0
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		0,0			800,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		0,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		0,0			800,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vorgesehen sind u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen von informationstechnischen Einrichtungen, Anlagen, Geräten usw., darunter Zellenrufanlagen, Gefahrenmeldeanlagen etc. Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung für die Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung vom Nutzer zu tragen sind. Die Verpflichtungsermächtigung wird für die nutzerseitige Ausstattung der Torwache der JVA Stuttgart benötigt.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			5.197,0		a)	8.855,0	6.255,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
71		Verpflegung, Textilien, Hygiene					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		<b>Erläuterungen:</b> Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf.					
511 71	056	Kleidung, Wäsche, Bettzeug	1.650,0 1.519,8 1.476,8		a) b) c)	1.700,0	1.700,0
		<b>Erläuterung:</b>					
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		1. Neu- und Ersatzbeschaffungen	950,0				
		2. Instandsetzung und Reinigung	750,0				
		zus.	1.700,0				
514 71	056	Verpflegung und Hygiene der Gefangenen	8.450,0 8.313,0 8.582,5		a) b) c)	8.600,0	8.630,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		1. Verpflegung der Gefangenen	8.100,0	8.130,0			
		2. Hygiene der Gefangenen	500,0	500,0			
		zus.	8.600,0	8.630,0			
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			10.100,0		a)	10.300,0	10.330,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
72		Ärztliche Versorgung				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Mehr insbesondere infolge höherer Gefangenenzahlen.				
514 72	056	Medikamente, Sanitätsverbrauchsmaterial (einschließlich Kleingerät)	2.600,0 2.501,0 2.272,2	a) b) c)	2.700,0	2.850,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für Medikamente etc.				
534 72	056	Ärztliche Behandlung, Unterbringung in Krankenanstalten u. dgl.	3.900,0 3.627,2 3.605,7	a) b) c)	3.950,0	3.950,0
		<b>Erläuterung:</b> Mehr insbesondere wegen erhöhtem Bedarf notwendiger Facharztbehandlungen.				
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			6.500,0	a)	6.650,0	6.800,0
73		Sonstige Betreuung				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterungen:</b> Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Aus Tit.Gr. 73 werden auch Dritten Aufwendungen ersetzt, die diesen im Zusammenhang mit der Betreuung der Gefangenen entstanden sind, einschließlich der Aufwendungen zur Bekämpfung des Drogen- und Alkoholmissbrauchs (z. B. freie Träger von Drogenberatungsstellen wie Kirchen, Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes; Kirchliche Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten, Release Stuttgart e.V. usw.).				
511 73	056	Gefangenenbücherei	10,0 4,2 15,3	a) b) c)	10,0	10,0
514 73	056	Bastelmaterial, Spiele, Zeitungen u. dgl.	50,0 37,1 50,3	a) b) c)	50,0	50,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 73	056	Dienstleistungen Dritter (einschließlich Reisekosten)	1.111,5 1.005,2 1.068,3	a) b) c)	1.070,0	1.070,0
		Kostenerstattungen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Die persönlichen Ausgaben für die haupt- und nebenberuflichen Ärzte, Geistlichen, Lehr- und sonstigen Kräfte werden bei den Tit. 422 01, 425 01, 427 11 und 427 51 nachgewiesen. Mehr wegen höherer Gefangenenzahlen. Übertragen nach Kap. 0503 Tit. 684 71 50,0 Tsd. EUR.				
546 73	056	Schule, Freizeit, Sonstiges	315,0 200,5 276,6	a) b) c)	315,0	315,0
		Kostenerstattungen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				
			Tsd. EUR			
		1. Unterrichtsmittel, Schulbedarf u. dgl.	135,0			
		2. Mittel für Freizeitgestaltung, Sonstiges (darunter auch Kosten für den Betrieb der Ballsporthalle des VSC Rot-Weiß-Mannheim e. V.)	180,0			
		zus.	315,0			
681 73	056	Aufwand des Landes für Folgeschäden aus Sportunfällen Gefangener	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Gefangene erhalten für Schäden aus Sportunfällen, die nach der Entlassung fortdauern, Leistungen.				
686 73	056	Zuschüsse zu Fernstudiengängen	1,5 1,0 1,3	a) b) c)	1,5	1,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist ein Zuschuss zur Förderung eines Modellversuchs für Fernstudiengänge bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal.				
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			1.488,0	a)	1.446,5	1.446,5

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

81 Lehr- und Arbeitsbetriebskosten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die im Finanzplan des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen (Landesbetrieb VAW) für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 50 Tsd. EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Justizministeriums – verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen,  
 B) eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrags, die vom Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielt wird, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

**Erläuterung:** In den Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten werden 62 Ausbildungsplätze in verwaltungstypischen Berufen für externe Auszubildende bereitgehalten. Bei Tit. 429 81 und 546 81 ist der hierfür erforderliche Aufwand an Ausbildungsvergütungen veranschlagt. Seit dem 01.01.2001 ist das VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb eingegliedert. Die im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW anfallenden Ausgaben sind bei Tit. 671 81 und 682 81 veranschlagt.

429 81	056	Personalausgaben, Trennungsgelder u. dgl.	370,0 271,0 302,8	a) b) c)	340,0	340,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Angestellten des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Ausbildungsvergütungen für externe Auszubildende	335,0
2.	Trennungsgelder	5,0
	zus.	340,0

546 81	056	Mit den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten zusammenhängende sächliche Kosten (einschließlich Reisekosten)	5,0 0,2 0,8	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW sind hier die Aufwendungen für die Arbeitsbetriebe der Jugendarrestanstalten veranschlagt. Vgl. Tit. 125 81.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Ist	2003	b)		
			Ist	2002	c)		
671 81	056	Erstattung von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	10.496,0		a)	11.022,7	11.146,9
			10.061,7		b)		
			9.937,4		c)		

**Erläuterung:** Der Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) erbringt im Auftrag der Justizvollzugsanstalten Leistungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung, der arbeitstherapeutischen Behandlung und der Versorgung der Gefangenen. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind dem Landesbetrieb zu erstatten.

Vgl. Tit. 261 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.

Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Umfang des zu erstattenden Aufwands des Landesbetriebs VAW. Mehr wegen notwendiger Erhöhung erstattungspflichtiger Leistungen.

682 81	056	Zuschuss an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	0,0		a)	2.012,9	2.068,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 121 81 und 261 81 sowie Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.

<b>Summe Titelgruppe 81</b>	10.871,0	a)	13.380,6	13.560,8
-----------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Gesamtausgaben</b>	166.539,4	a)	175.153,9	173.646,8
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Abschluss Kapitel 0508**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	1.131,0	a)	1.131,0	1.131,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Übrige Einnahmen</b>	9.094,5	a)	9.667,9	9.885,9
-------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Gesamteinnahmen</b>	10.225,5	a)	10.798,9	11.016,9
------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Personalausgaben</b>	122.978,2	a)	125.333,1	125.445,5
-------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	28.881,5	a)	32.890,0	30.490,0
--------------------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	11.922,0	a)	14.509,1	14.724,3
---	----------	----	----------	----------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	2.757,7	a)	2.421,7	2.987,0
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Gesamtausgaben</b>	166.539,4	a)	175.153,9	173.646,8
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Kapitel 0508 Zuschuss</b>	156.313,9	a)	164.355,0	162.629,9
------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Anlagen:**

**Anlage 1  
Landesbetrieb VAW**

Zweckbestimmung		– Beträge in Tsd. EUR –		
		2004	2005	2006
<b>A.</b>	<b>Erfolgsplan</b>			
I.	Erträge			
1.	Umsatzerlöse .....	24.961,0	26.629,4	27.188,3
	Sonstige betriebliche Erträge .....	-	-	-
2.1	Erstattungen für betriebsfremde Leistungen.....	10.496,0	11.022,7	11.146,9
2.2	Übrige betriebliche Erträge .....	103,0	285,5	283,2
3.	Außerordentliche Erträge .....	5,0	23,4	24,4
	Summe Erträge:	35.565,0	37.961,0	38.642,8
II.	Aufwendungen			
1.	Personalaufwand			
1.1.	Bedienstetenbezüge .....	7 670,0	10.553,2	10.783,0
1.2.	Gefangenentlohnung.....	10.185,0	10.409,2	10.598,5
1.3	Sozialaufwand.....	6.732,0	6.856,9	6.983,3
1.4.	Sonstige Personalaufwendungen .....	115,0	107,1	113,4
2.	Materialaufwand			
2.1.	Rohstoffe .....	2 396,0	2.609,1	2.681,5
2.2.	Hilfsstoffe .....	2 578,0	2.677,6	2.750,9
2.3.	Betriebsstoffe u. dgl. ....	1 999,0	2.052,8	2.107,8
3.	Abschreibungen .....	1 820,0	1.826,0	1.855,5
4.	Sonstiger betrieblicher Aufwand			
4.1.	Instandhaltung und Instandsetzung			
4.1.1.	Grundstücke/Bauten .....	-	-	-
4.1.2.	Betriebseinrichtungen .....	705,0	624,9	645,4
4.2.	Übrige Aufwendungen .....	1.154,0	1.400,6	1.433,2
	Summe Aufwendungen:	35.354,0	39.117,4	39.952,5
III.	Überschuss/Fehlbetrag .....	211,0	-1.156,4	-1.309,7

**Anlage 1  
Landesbetrieb VAW**

**Zu A I/1:** Veranschlagt sind die Erträge aus der Produktion der Werkbetriebe der am Landesbetrieb beteiligten Justizvollzugsanstalten.

**Zu A I/2.1:** Der Landesbetrieb erbringt betriebsfremde, nach dem Strafvollzugsgesetz (StVollzG) jedoch vorgeschriebene Leistungen, die aus dem Justizhaushalt (Kap. 0508 Tit. 671 81) erstattet werden. Es handelt sich hierbei im Einzelnen um Erstattungen für:

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
a) Berufliche Förderung der Gefangenen .....	3 124,0	3.437,9	3.502,3
b) Arbeitstherapeutische Maßnahmen .....	1.046,0	1.176,6	1.192,4
c) Versorgungsleistungen für die Justizvollzugsanstalt .....	5 029,0	5.041,2	5.052,8
d) Schulunterricht der Gefangenen .....	1 297,0	1.367,2	1.399,4
<b>Gesamtsumme A I/2.1 .....</b>	<b>10 496,0</b>	<b>11.022,7</b>	<b>11.146,9</b>

Die Bezüge der externen Auszubildenden sind bei Kap. 0508 Tit. 429 81 veranschlagt, so dass insoweit keine Erstattungsleistungen anfallen.

**Zu A I/2.2:** Veranschlagt sind sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Flächenstilllegungsprämien im Bereich der Landwirtschaftsbetriebe (Staatsdomänen).

**Zu A II/1.1:** Der Landesbetrieb verfügt über keinen eigenen Personalhaushalt. Er erstattet dem Justizhaushalt daher die Dienstbezüge für 483 planmäßige Beamte (Kap. 0508 Tit. 261 81), soweit der Aufwand betrieblich bedingt ist. Von den veranschlagten Beträgen werden 2005 2.435,4 TEUR und 2006 2.488,4 TEUR für die im Landesbetrieb beschäftigten Beamten als Versorgungsbeitrag an das Landesamt für Besoldung und Versorgung abgeführt.

**Zu A II/1.2:** Veranschlagt ist das Arbeitsentgelt bzw. die Ausbildungsbeihilfe für die Gefangenen nach §§ 43, 44 StVollzG.

**Zu A II/1.3:** Veranschlagt sind die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der Gefangenen nach §§ 26 Abs. 1 Nr. 4, 345, 347 SGB III.

**Zu A II/1.4:** Veranschlagt sind sonstige Personalaufwendungen insbesondere für betriebsbedingte Fort- und Weiterbildungen sowie Aufwendungen im Bereich Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin.

**Zu A II/2.1, 2.2:** Veranschlagt sind die Aufwendungen der Werkbetriebe für die zur Produktion benötigten Roh- und Hilfsstoffe.

**Zu A II/2.3:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Betriebsstoff-Verbrauch der Werkbetriebe wie z.B. Strom, Wasser, Heizung, Pflanzenschutzmittel, Verbrauchswerkzeugteile, geringwertige Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Beschaffungskosten bis 200 Euro sowie für produktionsbezogene Fremdleistungen.

**Zu A II/3:** Veranschlagt sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen, das für die Gefangenenbeschäftigung im Landesbetrieb vorgehalten wird.

**Zu A II/4.1.1:** Die Aufwendungen für den Bauunterhalt werden bis auf weiteres aus dem Bauhaushalt bestritten.

**Zu A II/4.1.2:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für laufende Instandhaltungen der für die Gefangenenarbeit vorgehaltenen Betriebseinrichtungen des Landesbetriebs.

**Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für Gebühren und Beiträge, Abfallentsorgung, Büromaterial, Werbung, Telekommunikation, Porti, Treibstoffverbrauch, Reisekostenerstattungen, die Jahresabschlusserstellung und sonstige Aufwendungen.

**Anlagen:****Anlage 1  
Landesbetrieb VAW**

Zweckbestimmung	– Beträge in Tsd. EUR –			
	2004	2005	2006	
<b>B. Finanzplan</b>				
I. Mittelbedarf				
1. Fehlbetrag des Erfolgsplans .....	-	1.156,4	1.309,7	
2. Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1. Grundstücke und Bauten .....	-	-	-	
2.2. Technische Anlagen und Maschinen .....	1 623,0	1.898,7	1.558,1	
2.3.1. Fahrzeuge .....	173,0	276,0	356,7	
2.3.2. Betriebs- und Geschäftsausstattung, sonstige Anlagen .....	337,0	507,8	699,9	
3. Vermehrung des Umlaufvermögens				
3.1. Vorräte .....	-	-	-	
3.2. Forderungen .....	-	-	-	
3.3. Flüssige Mittel .....	-	-	-	
4. Verminderung Passiva				
4.1. Eigenkapital .....	-	-	-	
4.2. Rücklagen (Einstellung) .....	50	-	-	
4.3. Verbindlichkeiten .....	-	-	-	
5. Ablieferungen an das Land (Kap. 0508, Tit. 121 81) .....	-	-	-	
	Summe Mittelbedarf:	2.183,0	3.838,9	3.924,4
II. Deckungsmittel				
1. Überschuss des Erfolgsplans .....	211,0	-	-	
2. Verminderung des Anlagevermögens				
2.1. Abgänge .....	-	-	-	
2.2. Abschreibungen .....	1 820,0	1.826,0	1.855,5	
3. Verminderung des Umlaufvermögens				
3.1. Vorräte .....	-	-	-	
3.2. Forderungen .....	-	-	-	
3.3. Flüssige Mittel .....	-	-	-	
4. Erhöhung Passiva				
4.1. Eigenkapital .....	152,0	-	-	
4.2. Auflösung von Rücklagen .....	-	-	-	
4.3. Verbindlichkeiten .....	-	-	-	
5. Zuführung des Landes .....	-	2.012,9	2.068,9	
(Kap. 0508 Tit. 682 81)				
	Summe Deckungsmittel:	2 183,0	3.838,9	3.924,4

**Anlage 2**  
**Landesbetrieb VAW**

**Zu B I/1:** In den Planjahren 2005 und 2006 weist der Erfolgsplan (A III) jeweils einen Überschuss aus, der im entsprechenden Finanzplan als zusätzliches Deckungsmittel zu berücksichtigen ist.

**Zu B I/2.2:** Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen von technischen Anlagen und Maschinen für die Werk- und Lehrbetriebe, darunter folgende größere Objekte:

2005	VAW Adelsheim	Agria-Bison-Rasenmäher (E)
	VAW Bruchsal	CNC-Fräs-u. Bohrzentrum (E)
	VAW Freiburg	Plattensäge (E) Tafelschere (E)
	VAW Heilbronn	Edelstahlweintank (E)
	VAW Heimsheim	Papierschneidemaschine (E)
	VAW Hohenasberg	Kantenanleimmaschine (E)
	VAW Mannheim	Planschneider (E)
	VAW Ravensburg	Abkantbank (E) Fahrwerktester (E) CNC-Fräsmaschine (E)
	VAW Rottenburg	Hochdruckpresse (E)
	VAW Ulm	CNC-Bearbeitungszentrum (E) Abkantpresse (E)
2006	VAW Adelsheim	Kern-Zyklus-Drehmaschine (E) Kantenbearbeitungsautomat (E)
	VAW Bruchsal	Drehmaschine (E) Plattensäge (E) CNC-Drehmaschine (E) Abkantpresse (N) Lochstanze (E)
	VAW Freiburg	CNC-Fräsmaschine (N)
	VAW Heimsheim	Kantenanleimmaschine (E)
	VAW Mannheim	Backöfen (E)
	VAW Ravensburg	Blechbearbeitungszentrum (E) Stoßdämpfertester (E) CNC-Drehmaschine (E)
	VAW Ulm	Formatkreissäge (E)

(E): Ersatzbeschaffung / (N): Neubeschaffung

**Zu B I/2.3.1:** Veranschlagt sind folgende Fahrzeugbeschaffungen:

2005	VAW Adelsheim	Gabelstapler (E)
	VAW Bruchsal	Gabelstapler (E)
	VAW Heilbronn	Transporter (E)
	VAW Heimsheim	Transporter (E)
	VAW Mannheim	LKW 7,5 t (E)
	VAW Schwäbisch-Gmünd	Schlepper (E)
	VAW Schwäbisch-Hall	Transporter (N)
2006	VAW Bruchsal	Transporter (E)
	VAW Heilbronn	PKW (E) Weinbauschlepper (E)
	VAW Ravensburg	Ackerschlepper (E)
	VAW Rottenburg	Ackerschlepper (E) Ladewagen (E)

**Anlage 2**  
**Landesbetrieb VAW**

VAW Schwäbisch-Gmünd	Silberladewagen (N)
VAW Ulm	Gabelstapler (E)

(E): Ersatzbeschaffung / (N): Neubeschaffung

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

Der Gesamte Bestand aus Titelgruppe 81 ist in den Landesbetrieb übergegangen.

	2004	2005	2006
PKW	1	1	1
Zugmaschinen	34	34	34
Transportfahrzeuge	22	23	23
LKW	7	7	7
Gefangenentransportwagen			
bis 9 Sitze	2	2	2
Kraftfahrzeuganhänger	7	7	8
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	18	18	18

**Veränderungen im Fahrzeugbestand: Beim VAW Ulm wurde 2004 ein PKW beschafft.**

**Zu B I/2.3.2:** Veranschlagt sind erforderliche Beschaffungen zum Ersatz und zur Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Anschaffungs- und Herstellungskosten über 200 Euro, wobei geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden.

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**1. Produktorientierung des Kapitels**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung der Arbeitsgerichtsbarkeit. Für den Produktbereich Arbeitsgerichtsbarkeit sind auch Ausgaben in den Kapiteln 0501 und 0502 veranschlagt.

**2. Inhalt des Aufgabenbereichs**

In allen Instanzen der Arbeitsgerichtsbarkeit gewähren die Gerichte für Arbeitssachen den Rechtsschutz (Durchsetzung subjektiver Rechte, Rechtsfriede, Verwirklichung objektiven Rechts) auf dem Gebiet des Arbeitsrechts für Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Betriebsräte, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände.

**3. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken insbesondere die Beschäftigten des Landesarbeitsgerichts und der 9 Arbeitsgerichte mit.

**4. Kosten des Aufgabenbereichs**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			2.149,2		
2.1. Personalkosten			10.201,9		
2.2. Sachkosten			4.016,8		
2.3. Abschreibungen			195,2		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			372,4		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			14.786,3		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			12.637,1		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>12.637,1</b>		

Erläuterung zu den Kosten: Die Höhe der Erlöse und Kosten wurden aus der SAP-Kostenrechnung ermittelt.

**5. Teilbereiche**

Die Erlöse und Kosten können größtenteils den einzelnen Produktgruppen zugeordnet werden. Zu einem geringeren Teil sind sie jedoch nicht direkt zuordenbar sondern entstehen im gesamten Aufgabenbereich (Kosten für den Betrieb der Behörden). Diese Kosten sind unter Punkt 5.4 ausgewiesen.

Der Aufgabenbereich gliedert sich in folgende Teilbereiche:

5.1 Teilbereich "Rechtsprechung – 1. Instanz"

5.1.1. Inhalt des Teilbereichs:

Entscheidung über alle Klagen und Anträge auf dem Gebiet des Arbeitsrechts. Feststellung des der Entscheidung zu Grunde liegenden Tatsachenstoffes unter Berücksichtigung der Beschleunigungs- und Konzentrationsmaxime. Sofern die Rechtsstreitigkeiten nicht durch Vergleich oder sonstige Weise (Klage- bzw. Antragsrücknahme, Erledigungserklärung, Versäumnis- und Anerkenntnisurteil, Aktenlageentscheidung) beendet werden, erfolgt die Erledigung nach mündlicher Verhandlung durch streitiges Urteil oder Beschluss.

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

5.1.2. Leistungsbeiträge:

An der Produkterstellung wirken insbesondere die Beschäftigten der 9 Arbeitsgerichte mit.

5.1.3. Kosten des Teilbereichs Rechtsprechung – 1. Instanz

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			1.915,5		
2.1. Personalkosten			7.298,0		
2.2. Sachkosten			3.342,6		
2.3. Abschreibungen			0,3		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			300,3		
2. Kosten insgesamt			10.941,2		
3. Deckungsbedarf 1			9.025,7		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>9.025,7</b>		

5.2 Teilbereich "Rechtsprechung – 2. Instanz"

5.2.1. Inhalt des Teilbereichs:

Das Landesarbeitsgericht entscheidet in 2. Instanz über Berufungen oder Beschwerden gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte im Urteils- und Beschlussverfahren sowie in Nebenverfahren. Die Arbeitsgerichte 2. Instanz überprüfen die Entscheidungen der Arbeitsgerichte auf Rechtsfehler. Sie nehmen unter bestimmten Voraussetzungen auch eigene Tatsachenfeststellungen vor. Das Landesarbeitsgericht ist insbesondere einer wirksamen gerichtlichen Kontrolle, der Rechtssicherheit und Rechtseinheit sowie auch der Rechtsentwicklung verpflichtet.

5.2.2. Leistungsbeiträge:

An der Produkterstellung wirken insbesondere die Beschäftigten des Landesarbeitsgerichts mit.

5.2.3. Kosten des Teilbereichs Rechtsprechung – 2. Instanz

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			196,3		
2.1. Personalkosten			1.337,5		
2.2. Sachkosten			83,2		
2.3. Abschreibungen			0,8		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			50,0		
2. Kosten insgesamt			1.471,5		
3. Deckungsbedarf 1			1.275,2		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.275,2</b>		

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

5.3 Teilbereich "Rechtspflegerverfahren"

5.3.1. Inhalt des Teilbereichs:

Die Rechtspfleger nehmen die ihnen durch das Rechtspflegergesetz übertragenen Aufgaben der Rechtspflege sowie Aufgaben der Gerichtsverwaltung wahr. In der Arbeitsgerichtsbarkeit zählen zu den Rechtspflegeraufgaben insbesondere das Mahnverfahren, das Festsetzungsverfahren sowie einzelne Geschäfte im internationalen Rechtsverkehr, im Verfahren über die Prozesskostenhilfe, im Zwangsvollstreckungsverfahren und bei der Aufnahme von Erklärungen.

5.3.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.3.3. Kosten des Teilbereichs Rechtspflegerverfahren

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			36,1		
2.1. Personalkosten			97,4		
2.2. Sachkosten			13,5		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			4,9		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			115,8		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			79,7		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>79,7</b>		

5.4 Nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

5.4.1. Inhalt

Die hier gebuchten Kosten entstanden für die Infrastruktur der Gerichte (z.B. Personalkosten für die Verwaltung, Abschreibung für Telefonanlagen und Büromöbel, Sachkosten für Anmietung der EDV-Ausstattung und Büromaterial).

5.4.2. Leistungsbeiträge: siehe oben

5.4.3. Kosten nicht zuzuordnende Kosten des Produktbereichs

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			1,3		
2.1. Personalkosten			1.469,0		
2.2. Sachkosten			577,5		
2.3. Abschreibungen			194,1		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			17,2		
<hr/>					
2. Kosten insgesamt			2.257,8		
<hr/>					
3. Deckungsbedarf 1			2.256,5		
<hr/>					
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<hr/>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>2.256,5</b>		

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Entsprechend dem Gesetz über die Gerichte für Arbeitssachen i. d. F. vom 11. April 1972 (GBl. S. 134) bestehen in Baden-Württemberg:

1	Landesarbeitsgericht in Stuttgart	mit Kammern in Stuttgart (12), Mannheim (5) und Freiburg (4)
9	Arbeitsgerichte in Freiburg	mit Kammern in Freiburg (5), Offenburg (3) und Villingen-Schwenningen (5)
	Heilbronn	mit Kammern in Heilbronn (5) und Crailsheim (2)
	Karlsruhe	mit 10 Kammern
	Lörrach	mit Kammern in Lörrach (3) und Radolfzell (2)
	Mannheim	mit Kammern in Mannheim (8) und Heidelberg (4)
	Pforzheim	mit 5 Kammern
	Reutlingen	mit 5 Kammern
	Stuttgart	mit Kammern in Stuttgart (25), Aalen (4) und Ludwigsburg (4)
	Ulm	mit Kammern in Ulm (5) und Ravensburg (3)

Im Zuge der Justizreform wurde mit Wirkung vom 01.04.2004 die Arbeitsgerichtsbarkeit aus dem Geschäftsbereich des Sozialministeriums in den Geschäftsbereich des Justizministeriums umressortiert. Die Einnahmen, Ausgaben und Stellen der Arbeitsgerichtsbarkeit werden ab dem Haushaltsjahr 2005 im Kap. 0509 ausgewiesen (bisher Kap. 0906).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05 N	054	Gerichtskosten, Gebühren	0,0	a)	2.700,0	2.700,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren und Auslagen nach dem Arbeitsgerichtsgesetz in der Fassung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853) und anderen gesetzlichen Bestimmungen.  
2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 111 05 2.400,0 Tsd. EUR.  
2005 mehr insbesondere infolge verstärkter Erledigungstätigkeit sowie infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

112 01 N	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,0	a)	15,0	15,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 112 01 15,0 Tsd. EUR.

119 49 N	054	Vermischte Einnahmen	0,0	a)	3,0	3,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 119 49 3,0 Tsd. EUR  
Kap. 0906 Tit. 132 01 0,3 Tsd. EUR  
zus. 3,3 Tsd. EUR

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	0,0	a)	2.718,0	2.718,0
---	-----	----	---------	---------

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung					
119 90	N	054 Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>	0,0		a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0		a)	2.718,0	2.718,0

**Ausgaben**

Die Tit. 426 06, 427 51, 511 01 bis 525 51, 527 01, 546 49, 811 01 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 425 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	N	054 Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	0,0		a)	390,0	390,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Entschädigungen für ehrenamtliche Richter sowie für Mitglieder der Ausschüsse (§§ 29 und 38 ArbGG) nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung.

2005 übertragen	von Kap. 0906 Tit. 412 01	380,0 Tsd. EUR
	von Kap. 0906 Tit. 412 02	1,5 Tsd. EUR
	zus.	381,5 Tsd. EUR

2005 mehr wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
422 01 N	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	9.458,8	9.458,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 9.340,7 Tsd. EUR.					
425 01 N	054	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	6.090,0	6.090,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:					
						Tsd. EUR	
		6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		5,1			
		9. Widerruffliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 0/16/16 Angestellte im Schreibdienst		18,9			
		11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)		20,5			
		2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01 5.963,9 Tsd. EUR.					
426 06 N	054	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	85,0	85,0
		<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 426 06 85,0 Tsd. EUR.					
427 51 N	054	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	50,0	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen		50,0			
		2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 427 51 35,0 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen vermehrtem Vertretungsbedarf infolge zunehmender Geschäftstätigkeit.					
453 01 N	054	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	20,0	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	
		1. Trennungsgelder		15,0			
		2. Umzugskostenvergütungen		5,0			
		zus.		20,0			
		2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 453 01 17,9 Tsd. EUR.					
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			0,0		a)	16.093,8	16.093,8

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01 N	054	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.570,0	1.570,0
----------	-----	---	-------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	343,0
2. Porto	1.110,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	107,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
5. Sonstiges	2,0
zus.	1.570,0

2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 511 01 1.550,0 Tsd. EUR.

2005 mehr insbesondere wegen verstärkter Erledigungstätigkeit infolge des Personalzugangs im Jahr 2004 sowie wegen Geschäftszunahme.

514 02 N	054	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
----------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 514 02 0,5 Tsd. EUR.

517 01 N	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	16,0	16,0
----------	-----	--	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf). 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 517 01 13,7 Tsd. EUR. 2005 mehr insbesondere wegen des Personalzugangs im Jahr 2004.

525 21 N	054	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	22,0	22,0
----------	-----	--	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Arbeitsgerichtsbarkeit. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 525 21 22,0 Tsd. EUR.

525 51 N	054	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	7,0	6,0
----------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis, Verdienstausschlag und Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter sowie ein Kostenbeitrag zur Schulung ehrenamtlicher Richter durch vorschlagsberechtigte Organisationen. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 686 05 3,0 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen der Unterrichtung der im Jahr 2004 neu gewählten ehrenamtlichen Richter.

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006								
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR								
526 21 N	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0								
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erstattungen in gerichtlichen Verfahren. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 526 01 1,0 Tsd. EUR.													
527 01 N	054	Dienstreisen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	55,0	55,0								
		<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 527 01 49,0 Tsd. EUR. 2005 mehr insbesondere wegen vermehrter Dienstreisen zur Abhaltung auswärtiger Gerichtstage infolge des Personalzugangs im Jahr 2004.  Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.													
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="text-align: center;">2004</th> <th style="text-align: center;">2005</th> <th style="text-align: center;">2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">33</td> <td style="text-align: center;">33</td> </tr> </tbody> </table>						Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	Pkw	0	33	33
Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006												
Pkw	0	33	33												
		2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 527 01 33 Fahrzeuge.													
529 01 N	054	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,8	0,8								
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 529 01 0,8 Tsd. EUR.													
534 01 N	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	8,0	8,0								
		<b>Erläuterung:</b> Für Werkverträge u. ä. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 534 01 13,5 Tsd. EUR.													

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
536 01 N	054	Auslagen in Rechtssachen (einschliesslich Reisekosten)	0,0	a)	6.320,0	6.320,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	
		1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	5.590,0			
		2. Entschädigungen für Zeugen	95,0			
		3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	55,0			
		4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	560,0			
		5. Vergütungen der Übersetzer	10,0			
		6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	10,0			
		zus.	6.320,0			
		2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 536 01	4.231,6			
		2005 mehr wegen vermehrter Erledigungstätigkeit infolge des Personalzugangs im Jahr 2004 sowie wegen des Anstiegs von Prozesskostenhilfebewilligungen infolge der Arbeitsmarktsituation und wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.				
546 49 N	054	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	a)	8,0	8,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
		2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 546 49	7,7			
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			0,0	a)	8.008,3	8.007,3

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben für Investitionen**

812 01 N	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	130,0	130,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen für das Landesarbeitsgerichte und die Arbeitsgerichte.  
2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 812 01 28,0 Tsd. EUR.  
2005 mehr wegen erforderlicher Ausstattungsverbesserungen der Arbeitsgerichtsbarkeit.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	0,0	a)	130,0	130,0
---	-----	----	-------	-------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** In der Arbeitsgerichtsbarkeit werden die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A N	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	25,0	25,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	15,0
zus.	25,0

2005 übertragen von Kap.0906 Tit. 511 69 A 35,0 Tsd. EUR.

511 69B N	054	Fernmeldegebühren u. dgl.	0,0	a)	165,0	165,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	23,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0
4. Sonstiges (LVN III)	112,0
zus.	165,0

2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 511 69 B 153,0 Tsd. EUR.  
Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03, 08, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.  
2005 mehr wegen höherer LVN III - Kosten.

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 69 N	054	Verbrauchsmittel	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	85,0	85,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, Spezialpapier u. dgl. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 514 69 80,8 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen gestiegener Anwenderzahl.					
518 69 N	211	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	400,0	300,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 518 69 510,0 Tsd. EUR.					
534 69 N	054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.298,8	598,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 534 69 131,3 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen erstmaligem Ansatz der Raten für das BK-Outsourcing.					
546 69 N	054	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,0	30,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten) 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 525 69 20,0 Tsd. EUR.					
812 69 N	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	60,0	60,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung von Fachanwendungsservern. 2005 übertragen von Kap. 0906 Tit. 812 69 42,5 Tsd. EUR. 2005 mehr wegen gestiegenem Ersatzbedarf.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0		a)	2.063,8	1.263,8
<b>Gesamtausgaben</b>			0,0		a)	26.295,9	25.494,9

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 0509**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	0,0	a)	2.718,0	2.718,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	2.718,0	2.718,0
<b>Personalausgaben</b>	0,0	a)	16.093,8	16.093,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0,0	a)	10.012,1	9.211,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	0,0	a)	190,0	190,0
<b>Gesamtausgaben</b>	0,0	a)	26.295,9	25.494,9
<b>Kapitel 0509 Zuschuss</b>	0,0	a)	23.577,9	22.776,9

Justizministerium

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltung zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: Die 70. Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister vom 07. bis 09.06.1999 hat beschlossen, die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg in ihrer bisherigen Form weiterzuführen, solange Strafverfolgungsaufgaben anfallen. Um die Archivierung und Nutzung sowie die dauerhafte Erhaltung der umfangreichen Unterlagen zu gewährleisten, wurde mit Wirkung vom 01.01.2000 im Gebäude der Zentralen Stelle eine Außenstelle des Bundesarchivs eingerichtet. Die Unterlagen der Zentralen Stelle werden durch das Bundesarchiv übernommen, soweit sie nicht mehr für Zwecke der Strafverfolgung benötigt werden. Dem Bundesarchiv werden die erforderlichen Räumlichkeiten für die Außenstelle vom Land Baden-Württemberg kostenlos zur Verfügung gestellt. Die näheren Einzelheiten werden in einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Liegenschaftsverwaltung des Landes Baden-Württemberg, dem Bundesarchiv und der Zentralen Stelle geregelt. Die für Zwecke der Strafverfolgung bei der Zentralen Stelle entstehenden Kosten werden auf der Grundlage der bisherigen Vereinbarungen auch weiterhin von allen Ländern getragen; vgl. Tit. 232 01 und 381 06.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	052	Vermischte Einnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
124 01	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,3 0,1 0,3	a) b) c)	0,5	0,5
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,4	a)	0,6	0,6

**Übrige Einnahmen**

232 01	052	Beteiligung der anderen Länder an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	938,1 504,3 729,9	a) b) c)	945,8	946,4
<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.						
381 06	990	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	138,4 85,3 122,8	a) b) c)	140,3	140,4
<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.						
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			1.076,5	a)	1.086,1	1.086,8
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.076,9	a)	1.086,7	1.087,4

Justizministerium

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltung zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Erstattungen durch das Bundesarchiv fließen den Mitteln zu.

**Personalausgaben**

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	511,3 188,2 212,5	a) b) c)	511,3	511,3
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

Tsd. EUR

3. Abgeordnete Beamte	511,3
-----------------------	-------

425 01	052	Vergütungen der Angestellten	344,0 266,5 266,3	a) b) c)	344,0	344,0
--------	-----	------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

Tsd. EUR

9. Widerrufliche Leistungszulage nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an eine Angestellte im Schreibdienst	1,2
--	-----

426 06	052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	28,8 28,2 27,4	a) b) c)	28,8	29,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	6,4 0,0 0,0	a) b) c)	6,4	6,4
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

2. Sonstiges Personalkosten der Behördenzentrale des Finanzamts Ludwigsburg (Kap. 0608)	6,4
---	-----

Justizministerium

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltung zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	0,1 0,0 0,0		a) b) c)	0,1	0,1
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach § 32 ff. BeamtVG, die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i. V. m. § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.					
453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	21,0 8,0 18,6		a) b) c)	20,0	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:					
		1. Trennungsgelder					20,0
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter	0,1 0,0 0,0		a) b) c)	0,1	0,1
		Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).					
		<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 102 LBG sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.					
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			911,7		a)	910,7	911,4

Justizministerium

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltung zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,0 17,2 18,9	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	10,4
2. Porto	4,6
3. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0
4. Sonstiges	12,0
zus.	30,0

Die Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der Zentralen Stelle werden aus Mitteln des Kap. 0503 beschafft. Wegen der Kostenbeteiligung der anderen Länder entrichtet die Zentrale Stelle für die Inanspruchnahme dieser Gegenstände eine Nutzungsentschädigung.

517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	3,2 -2,1 11,2	a) b) c)	3,2	3,2
--------	-----	--	---------------------	----------------	-----	-----

Tit. 517 01 und 517 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Hausbewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.

517 05	052	Energiebewirtschaftungskosten	7,0 3,7 15,7	a) b) c)	7,0	7,0
--------	-----	-------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Tit. 517 05 und 517 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Elektrizität, Öl und Gas.

518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	49,9 43,4 43,4	a) b) c)	49,9	49,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) wird die Gebäudemiete hier nachgewiesen. Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Dienstgebäude (ggf. mit Wohnungen), Diensträume u.dgl.	49,9

Justizministerium

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltung zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006								
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR								
527 01	052	Dienstreisen		3,5 2,1 2,9	a) b) c)	3,5	3,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	Pkw	3	3	3
Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006												
Pkw	3	3	3												
529 01	052	Zur Verfügung des Leiters der Zentralen Stelle für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		0,3 0,3 0,0	a) b) c)	0,3	0,3								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
534 01	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		25,0 17,3 3,8	a) b) c)	30,0	30,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Übersetzungskosten in Verwaltungssachen. 2005 mehr wegen steigender Übersetzungskosten infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.</p>															
536 05	052	Auslagen in Ermittlungsverfahren (einschließlich Reisekosten)		25,0 20,3 19,5	a) b) c)	30,0	30,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonstige Auslagen in Rechtssachen (insbesondere Übersetzungskosten und Reisekosten)</td> <td>30,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>2005 mehr wegen steigender Übersetzungskosten infolge des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.</p>									Tsd. EUR	Sonstige Auslagen in Rechtssachen (insbesondere Übersetzungskosten und Reisekosten)	30,0				
	Tsd. EUR														
Sonstige Auslagen in Rechtssachen (insbesondere Übersetzungskosten und Reisekosten)	30,0														
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,6 0,2 0,6	a) b) c)	0,6	0,6								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für die Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes. Hier sind auch 400 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				144,5	a)	154,5	154,5								

Justizministerium

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltung zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

61		Abfindungen und Übergangsgelder					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
422 61 W	940	Übergangsgelder für Beamte	0,1 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	0,1 0,0 0,0	a) b) c)		0,1	0,1
426 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	0,1 0,0 0,0	a) b) c)		0,1	0,1
		<b>Summe Titelgruppe 61</b>	0,3	a)		0,2	0,2

69		Aufwand für Informationstechnik					
		<b>Erläuterung:</b> Die Zentrale Stelle ist mit einem Personal-Computer ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.					
511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1,8 0,6 0,4	a) b) c)		1,8	1,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen und Geräten.					
511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	12,0 9,6 -57,7	a) b) c)		12,0	12,0

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006
	1	1	1

Die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen ist an die Behördenzentrale des Finanzamts Ludwigsburg (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Kosten werden wegen der Beteiligung der anderen Länder erstattet.

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltung zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	5,0 1,0 -0,3		a) b) c)	5,0	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte.					
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	1,6 1,0 1,4		a) b) c)	2,5	2,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen u. Reparaturkosten. 2005 mehr wegen verstärktem Einsatz der Computertechnik.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			20,4		a)	21,3	21,3
<b>Gesamtausgaben</b>			1.076,9		a)	1.086,7	1.087,4
<b>Abschluss Kapitel 0510</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			0,4		a)	0,6	0,6
<b>Übrige Einnahmen</b>			1.076,5		a)	1.086,1	1.086,8
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.076,9		a)	1.086,7	1.087,4
<b>Personalausgaben</b>			912,0		a)	910,9	911,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			164,9		a)	175,8	175,8
<b>Gesamtausgaben</b>			1.076,9		a)	1.086,7	1.087,4
<b>Kapitel 0510 Überschuss</b>			0,0		a)	0,0	0,0

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: Im badischen Rechtsgebiet sind 64 Notariate, 11 Grundbuchämter mit ausschließlich staatlichem Personal und 388 Grundbuchämter mit kommunalem Personal eingerichtet. Den Notariaten obliegen die Beurkundung von Rechtsvorgängen und Zuständigkeiten für die anderen, den Notaren in der Bundesnotarordnung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege übertragenen Aufgaben sowie Nachlass- und Teilungssachen und die besondere amtliche Verwahrung der Verfügungen von Todes wegen. Die Grundbuchämter sind für die Führung der Grundbücher zuständig.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 42	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	78.100,0 82.394,9 75.068,8	a) b) c)	76.000,0	74.000,0
--------	-----	------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratsschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Notariate, soweit sie von den Notaren an das Land abzuführen sind bzw. soweit sie dem Land zufließen (in Nachlasssachen). 2005 weniger nach Einführung der Gebührengläubigerschaft der badischen Amtsnotare (vgl. auch den wegfallenden Tit. 459 52), 2006 weniger nach Abschluss der Nacherhebung von Gebühren und Auslagen in gesellschaftsrechtlichen Beurkundungen.

112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	12,5 9,3 0,9	a) b) c)	12,5	12,5
119 49	052	Vermischte Einnahmen	1,0 3,1 3,1	a) b) c)	1,0	1,0

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			78.113,5	a)	76.013,5	74.013,5
---	--	--	----------	----	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

261 01 N	052	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
----------	-----	---	-------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Hier werden Kostenerstattungen der Notare des badischen Rechtsgebiets für die Mitbenutzung der Frankiermaschinen für Postsendungen des öffentlichen Notariats nachgewiesen. Wegen der Ausgaben vgl. Tit. 537 01.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0	a)	1.000,0	1.000,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	---------	---------

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Titelgruppen**

70		Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets					
111 70A	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Grundbuchämter	58.000,0 61.665,3 54.300,0	a) b) c)	58.500,0	59.000,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Grundbuchämter.					
111 70B	052	Einnahmen an Gebühren aus dem elektronischen Grundbuchabrufverfahren	50,0 0,0 0,0	a) b) c)	500,0	1.000,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Gebühren für den Abruf von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch. Mehr entsprechend dem fortschreitenden Einführungsstand und der zunehmenden Anzahl der erfassten Grundbücher.					
119 70	052	Verwaltungseinnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1	
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			58.050,1	a)	59.000,1	60.000,1	
<b>Gesamteinnahmen</b>			136.163,6	a)	136.013,6	135.013,6	

**Justizministerium**  
**0511 Notariate und Grundbuchämter**  
**des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die Tit. 426 06, 427 51, 525 21 bis 532 01, 537 01, 546 49, 811 01, 812 01 und die Tit. 429 70, 511 70 bis 534 70, 546 70 und 812 70 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar.

**Personalausgaben**

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	16.985,3	a)	16.872,3		16.872,3
			16.889,5	b)			
			17.240,5	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte		16.622,6	
	darunter	<u>Tsd. EUR</u>		
	1.1 Aufwandsentschädigungen und			
	Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:			
	Dienstkleidungszuschüsse 3/3/3 Beamte			
	des Justizwachtmeisterdienstes von			
	je 205,20 EUR im Jahr	0,7		
	2. Beamte zur Anstellung		249,7	
			16.872,3	zus.

425 01	052	Vergütungen der Angestellten	13.689,1	a)	13.717,4		13.717,4
			13.784,4	b)			
			13.881,4	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen: Tsd. EUR

6.	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		2,0	
9.	Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 12/11/11 Angestellte im Schreibdienst		13,0	
11.	Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)		7,3	

426 01	052	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	52,5	a)	52,3		52,3
			52,3	b)			
			52,5	c)			

426 06	052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	391,0	a)	391,0		391,0
			389,9	b)			
			368,4	c)			

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	80,0 86,2 66,8	a) b) c)	80,0	80,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			79,7			
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen u. a.)			0,3			
zus.			80,0			
453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	25,0 10,2 24,4	a) b) c)	25,0	25,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			20,0			
2. Umzugskostenvergütungen			5,0			
zus.			25,0			
459 52 W	052	Gebührenanteile für Notare des badischen Rechtsgebiets	4.213,7 3.941,0 4.011,7	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Wegfall des Titels nach Einführung der Gebührengläubigerschaft der Notare des badischen Rechtsgebiets und Überlassung von Gebührenanteilen.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			35.436,6 a) 31.138,0 31.138,0			

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	W	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.200,0 829,8 924,1	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 537 01.							
514 01	W	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	2,5 0,1 2,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 537 01.							
514 02	W	052	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 537 01.							
517 01	W	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	32,0 20,4 22,1	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 537 01.							
525 21		052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	60,0 30,4 17,6	a) b) c)	60,0	60,0
Tit. 525 21 und 525 70, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0512 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Notariate.							
526 01	N	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	35,0	35,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen in Amtshaftungsverfahren. 2005 übertragen von Tit. 526 21 30,0 Tsd. EUR. 2005 mehr insbesondere wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.							
526 11	N	052	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Tit. 526 21 10,0 Tsd. EUR.							

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
526 21 W	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	40,0 30,5 13,9		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen	nach Tit. 526 01 nach Tit. 526 11	30,0 Tsd. EUR 10,0 Tsd. EUR			
			zus.	40,0 Tsd. EUR			
527 01	052	Dienstreisen	35,0 24,3 26,7		a) b) c)	20,0	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. auch Tit. 525 21, 536 01, 537 01, 525 70, 527 70 und 536 70. Übertragen nach Tit. 537 01	15,0 Tsd. EUR				150 zugelassene Fahrzeuge.
532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten	35,0 17,1 21,7		a) b) c)	30,0	30,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung von Notariaten in neue Dienstgebäude.					
536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	115,0 107,0 99,2		a) b) c)	135,0	135,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Sachverständigen und Übersetzer sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen. 2005 mehr wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.					

**Justizministerium**  
**0511 Notariate und Grundbuchämter**  
**des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

537 01 N	052	Aufwendungen für sächliche Kosten der Notariate des badischen Rechtsgebiets (einschließlich Reisekosten)	0,0	a)	930,0	930,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Pauschaler Kostenersatz an Notare für Büroaufwand	200,0
2.	Reisekosten	15,0
3.	Sonstige sächliche Kosten einschließlich Auslagen der Notariate	715,0
	zus.	930,0

Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006
Pkw	0	150	150

2005 übertragen von Tit. 527 01 150 zugelassene Fahrzeuge.

2005 übertragen von	Tit. 511 01	1.200,0	Tsd. EUR
	Tit. 514 01	2,5	Tsd. EUR
	Tit. 514 02	0,2	Tsd. EUR
	Tit. 517 01	32,0	Tsd. EUR
	Tit. 527 01	15,0	Tsd. EUR
		zus. 1.249,7	Tsd. EUR

Unter Berücksichtigung der Übertragungen 2005 weniger infolge der Einführung der Gebührengläubigerschaft der badischen Notare und des pauschalen Kostenersatzes für Büroaufwand.

Veranschlagt sind auch die Kosten für Erwerb und Haltung von Dienstfahrrädern. Die Ausgaben für Porto der Grundbuchämter, die Frankiermaschinen von Notariaten mitbenutzen, werden hier nachgewiesen. Die Ausgaben für Porto der Notariate, die Frankiermaschinen von Gerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzen, werden bei Kap. 0503 nachgewiesen. Der Aufwand für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für die Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets (Tit.Gr. 70) wird, soweit er vom Land getragen wird, hier nachgewiesen.

Die Notare können landeseigene Frankiermaschinen für Postsendungen des Notariats gegen Kostenerstattungen mitbenutzen. Die Erstattungsbeträge werden bei Kap. 0511 Tit. 261 01 vereinnahmt.

546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	a)	3,0	3,0
			0,9	b)		
			2,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben.

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	250,0		a)	1.000,0	1.000,0
			1.520,0		b)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.	1.000,0		c)		

**Erläuterung:** 2005 mehr wegen vermehrter und erhöhter Schadenersatzleistungen in Amtshaftungssachen.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.772,7	a)	2.223,0	2.223,0
--	--	--	---------	----	---------	---------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	500,0		a)	370,0	370,0
			69,2		b)		
			387,3		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			500,0	a)	370,0	370,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets ausgebracht. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	49,0		a)	50,0	50,0
			48,1		b)		
			1.513,2		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0
	zus.	50,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere von Scannern, CD-Brennern und Headsets. 2005 mehr wegen erhöhtem Ersatzbedarf.

**Justizministerium**  
**0511 Notariate und Grundbuchämter**  
**des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	770,0 135,4 131,0	a) b) c)	830,0	870,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			130,0	150,0		
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			30,0	35,0		
4. Sonstiges (LVN III)			670,0	685,0		
zus.			830,0	870,0		
<p>Mehrere Notariate sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 06 und 08 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Die Notare können die landeseigenen Telekommunikationseinrichtungen für das öffentliche Notariat gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Kostenerstattungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Unter Berücksichtigung von Minderausgaben in Folge Änderung des Landesjustizkostengesetzes mehr wegen gestiegenem Ausstattungsgrad und höherer LVN III-Kosten.</p>						
514 69	052	Verbrauchsmittel	170,0 113,1 133,7	a) b) c)	190,0	200,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Datensicherungsbänder, Disketten u. ä. Mehr wegen gestiegenem Ausstattungsgrad.						
518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	250,0 233,1 178,2	a) b) c)	250,0	250,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.						
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.426,0 1.587,1 663,3	a) b) c)	2.397,7	2.297,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Einführung und Betreuung der Fachanwendung NOAH sowie Raten für das BK-Outsourcing und die Nutzung juristischer Datenbanken und des Internets. 2005 mehr wegen NOAH-Betreuung und flächendeckender Ausstattung.						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	268,0 131,6 69,8	a) b) c)	220,0	140,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).						
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	785,0 247,0 99,9	a) b) c)	92,0	1.250,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen des BK-Outsourcing und von Fernsprechanlagen sowie die Neubeschaffung von Zugangskontroll- und Zeiterfassungsanlagen. 2006 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			3.718,0	a)	4.029,7	5.057,7

# Justizministerium

## 0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 70 Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

**Erläuterung:** Hier werden die ausscheidbaren Aufwendungen für die Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets nachgewiesen (mit Ausnahme der Personalausgaben, die bei den Tit. 422 01, 425 01, 426 01 und 426 06 nachgewiesen werden, jedoch einschließlich der Aufwendungen für die EDV-Ausstattung und den laufenden Betrieb des EGB), soweit sie vom Land zu bestreiten sind.

429 70	052	Sonstige Personalausgaben	33,0	a)	33,0	33,0
			36,4	b)		
			26,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	28,0
2. Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	5,0
zus.	33,0

511 70	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	140,0	a)	170,0	170,0
			65,2	b)		
			119,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	61,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	19,0
5. Sonstiges (insbesondere LVN III-Kosten)	20,0
zus.	170,0

Die Ausgaben für Porto der Grundbuchämter, die Frankiermaschinen von Gerichten und Notariaten mitbenutzen, werden bei Kap. 0503 und Kap. 0511 jeweils Tit. 511 01 nachgewiesen. Die Fernmeldegebühren der Grundbuchämter, die an Justizzentralen oder Fernsprecheinrichtungen von Notariaten angeschlossen sind, werden bei Kap. 0503 und Kap. 0511 jeweils Tit. 511 69 A nachgewiesen. 2005 mehr wegen Ersatzbeschaffungen im Rahmen des laufenden Betriebs des elektronischen Grundbuchs sowie wegen LVN-Kosten.

514 70	052	Verbrauchsmittel	14,0	a)	17,0	18,0
			10,2	b)		
			17,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere EDV-Verbrauchsmittel. Mehr infolge fortschreitender Einführung des Elektronischen Grundbuchs.

518 70	052	Maschinen- und Gerätemieten	14,0	a)	18,0	19,0
			15,3	b)		
			8,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte. Mehr infolge fortschreitender Einführung des Elektronischen Grundbuchs.

**Justizministerium**  
**0511 Notariate und Grundbuchämter**  
**des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
525 70	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	13,0 5,2 14,1		a) b) c)	30,0	30,0
		Tit. 525 21, 525 70, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0512 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Grundbuchämter. 2005 mehr insbesondere wegen erhöhtem Fortbildungsbedarf im IuK-Bereich.					
526 70	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0 6,2 0,0		a) b) c)	8,0	8,0
		<b>Erläuterung:</b> 2005 mehr wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.					
527 70	052	Dienstreisen	100,0 89,2 88,4		a) b) c)	100,0	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. auch Tit. 525 21, 527 01, 536 01, 525 70 und 536 70.					
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006		
		Pkw	35	40	40		
		Neuzulassung von 5 Fahrzeugen.					
532 70	052	Umzugs- und Verlegungskosten	8,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung von Grundbuchämtern in neue Dienstgebäude.					
534 70	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	15,0 1,8 7,5		a) b) c)	600,0	600,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Programme und für die Nutzung juristischer Datenbanken sowie die Outsourcingraten im Rahmen des BK-Outsourcing. 2005 mehr wegen des laufenden Betriebs des elektronischen Grundbuchs.					
536 70	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	2,0 0,0 0,5		a) b) c)	2,0	2,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Entschädigungen an Übersetzer.					

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
546 70	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 2,8 6,1		a) b) c)	10,0	10,0
		Ersätze für Schadenersatzleistungen fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben sowie Schadenersatzleistungen.					
633 70	052	Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter	17.800,0 19.497,7 19.367,2		a) b) c)	13.478,0	13.613,0
		<b>Erläuterung:</b> Auf Grund von § 21 Abs. 1 Nr. 1 des Landesjustizkostengesetzes (i. d. F. vom 12.12.2002, GBl. S. 477) erhalten die Gemeinden des badischen Rechtsgebiets eine Entschädigung pro Jahr und Einwohner für die Tätigkeit der Ratschreiber. Weniger wegen Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts.					
812 70	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	170,0 9,0 54,6		a) b) c)	120,0	120,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.					
		<b>Summe Titelgruppe 70</b>	18.324,0		a)	14.586,0	14.733,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	59.751,3		a)	52.346,7	53.521,7
		<b>Abschluss Kapitel 0511</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>	136.163,6		a)	135.013,6	134.013,6
		<b>Übrige Einnahmen</b>	0,0		a)	1.000,0	1.000,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	136.163,6		a)	136.013,6	135.013,6
		<b>Personalausgaben</b>	35.469,6		a)	31.171,0	31.171,0
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	5.026,7		a)	7.115,7	6.997,7
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	17.800,0		a)	13.478,0	13.613,0
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>	1.455,0		a)	582,0	1.740,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	59.751,3		a)	52.346,7	53.521,7
		<b>Kapitel 0511 Überschuss</b>	76.412,3		a)	83.666,9	81.491,9

# Justizministerium

## 0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Im württembergischen Rechtsgebiet sind 234 Notariate eingerichtet.

Den Notariaten obliegen die Beurkundung von Rechtsvorgängen und Zuständigkeiten für die anderen, den Notaren in der Bundesnotarordnung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege übertragenen Aufgaben, Nachlass- und Teilungssachen und die besondere amtliche Verwahrung der Verfügungen von Todes wegen, sowie Vormundschaftssachen, soweit sie nicht nach § 37 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG) den Amtsgerichten vorbehalten sind.

Hier werden auch die Einnahmen und Ausgaben der Notarakademie Baden-Württemberg nachgewiesen.

Die bisherige Württembergische Notarakademie wurde mit Wirkung vom 01.01.2004 umbenannt in Notarakademie Baden-Württemberg. An der Notarakademie Baden-Württemberg erfolgt die fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamten in der Laufbahn des Bezirksnotars. Weiter ist sie Auskunftsstelle für Fragen über internationales und ausländisches Privatrecht nach § 4 Abs. 1 der 1. VV des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit. Als weitere Aufgabe wurde ihr mit Wirkung vom 01. 01.2004 die Fortbildung der Notare im Landesdienst übertragen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 42	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	179.000,0 183.341,1 170.389,4	a) b) c)	184.000,0	186.000,0
--------	-----	------------------------------------	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratsschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Notariate, soweit sie dem Land zufließen oder von den Notaren an das Land abzuführen sind. 2005 mehr infolge Umsatzerhöhungen infolge Ausweitung der Gebührengläubigerschaft; 2006 mehr nach Abschluss von im Jahr 2005 erfolgten Erstattungen aus gesellschaftsrechtlichen Beurkundungen infolge Änderung des Gebührenbezugsrechts.

111 43	052	Einnahmen an Gebühren aus dem elektronischen Grundbuchabrufverfahren	100,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.000,0	2.000,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren für den Abruf von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch. Mehr entsprechend dem fortschreitenden Einführungsstand und der zunehmenden Anzahl der erfassten Grundbücher.

112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	12,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
119 02	052	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Notarakademie Baden-Württemberg	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Beiträge nicht der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg angehörenden Teilnehmern an interdisziplinären Veranstaltungen, Symposien u. dgl. der Notarakademie Baden-Württemberg. Wegen der Ausgaben vgl. Tit. 546 40.					
119 49	052	Vermischte Einnahmen	0,1 0,6 52,7		a) b) c)	0,5	0,5
		<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	179.113,1		a)	185.001,5	188.001,5
		<b>Übrige Einnahmen</b>					
261 01	052	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	480,0 395,9 389,1		a) b) c)	480,0	480,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier werden Kostenerstattungen der Notare des württ. Rechts- gebiets für die Mitbenutzung der Frankiermaschinen für Postsendungen des öffentlichen Notariats nachgewiesen. Wegen der Ausgaben vgl. Tit. 537 01.					
		<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	480,0		a)	480,0	480,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	179.593,1		a)	185.481,5	188.481,5

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

Die Tit. 426 06, 427 51, 511 01, 525 21, 526 01 bis 527 01, 532 01, 537 01, 546 40, 546 49 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig.  
Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar.

**Personalausgaben**

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	30.184,5 29.915,7 30.212,3	a) b) c)	29.868,4	29.868,4
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	29.674,8
2. Beamte zur Anstellung	111,6
3. Abgeordnete Beamte und Richter	82,0
zus.	29.868,4

422 03	052	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	1.180,0 1.276,8 1.231,2	a) b) c)	1.063,8	1.209,3
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

425 01	052	Vergütungen der Angestellten	33.975,6 34.751,3 34.432,6	a) b) c)	34.751,3	34.751,3
--------	-----	------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen:

	Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	15,0
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 7/6/6 Angestellte im Schreibdienst	7,1
11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)	2,5

426 06	052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	320,0 312,2 303,1	a) b) c)	320,0	320,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung des Notariats Haigerloch sind bei Kap. 0314 Tit. 426 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR										
427 16	052	Unterrichtsvergütungen	120,0 87,1 81,7		a) b) c)	130,0	130,0										
<p>Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar. 2005 mehr wegen einer weiteren Unterrichtseinheit im Studium II.</p>																	
427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	10,0 3,7 3,1		a) b) c)	9,0	9,0										
<p>Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Ausarbeitung und Korrektur von Prüfungsübungsarbeiten im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.</p>																	
427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	160,0 185,3 133,4		a) b) c)	160,0	160,0										
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen</td> <td style="text-align: right;">159,2</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Nebenvergütung für d. stellvertr. Direktorin/Direktor der Notarakademie Baden-Württemberg für die durch die Betreuung der Studienabschnitte I und II bedingte zusätzliche Inanspruchnahme außerhalb ihrer/seiner dienstlichen Tätigkeiten</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">0,8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">zus.</td> <td style="text-align: right;">160,0</td> </tr> </tbody> </table>									Tsd. EUR	1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	159,2	2. Sonstiges		Nebenvergütung für d. stellvertr. Direktorin/Direktor der Notarakademie Baden-Württemberg für die durch die Betreuung der Studienabschnitte I und II bedingte zusätzliche Inanspruchnahme außerhalb ihrer/seiner dienstlichen Tätigkeiten	0,8	zus.	160,0
	Tsd. EUR																
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	159,2																
2. Sonstiges																	
Nebenvergütung für d. stellvertr. Direktorin/Direktor der Notarakademie Baden-Württemberg für die durch die Betreuung der Studienabschnitte I und II bedingte zusätzliche Inanspruchnahme außerhalb ihrer/seiner dienstlichen Tätigkeiten	0,8																
zus.	160,0																
453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,0 20,9 4,9		a) b) c)	25,0	25,0										
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgelder</td> <td style="text-align: right;">22,0</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">3,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">zus.</td> <td style="text-align: right;">25,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>2005 mehr wegen Zunahme der Zahl der Anspruchsberechtigten.</p>									Tsd. EUR	1. Trennungsgelder	22,0	2. Umzugskostenvergütungen	3,0	zus.	25,0		
	Tsd. EUR																
1. Trennungsgelder	22,0																
2. Umzugskostenvergütungen	3,0																
zus.	25,0																
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			65.965,1		a)	66.327,5	66.473,0										

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18,0 7,8 10,8	a) b) c)	18,0	18,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind für die Notarakademie Baden-Württemberg: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	5,0
2.	Porto	9,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,5
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	1,0
5.	Sonstiges	0,5
	zus.	18,0

Die Kosten, die durch Druckaufträge der Notarakademie Baden-Württemberg bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen.

525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	130,0 93,8 110,5	a) b) c)	130,0	130,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

Tit. 525 21, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0511 Tit. 525 21 und 525 70 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Notariate.

525 22	052	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten	56,0 38,0 45,6	a) b) c)	56,0	56,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Ausbildungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten) sowie Aufwendungen für die Ausstattung der Bücherei der Notarakademie Baden-Württemberg.

525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	2,0 0,1 0,2	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten der Notaranwärter im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.

526 01 N	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
----------	-----	-------------------------------	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kostenerstattungen in Amtshaftungsverfahren. 2005 übertragen von Tit. 526 21 20,0 Tsd. EUR.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
526 11 N	052	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen von Tit. 526 21 10,0 Tsd. EUR.</p>							
526 21 W	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30,0 13,3 20,7		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> 2005 übertragen nach Tit. 526 01 20,0 Tsd. EUR nach Tit. 526 11 10,0 Tsd. EUR zus. 30,0 Tsd. EUR</p>							
527 01	052	Dienstreisen	60,0 44,2 55,8		a) b) c)	60,0	60,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. auch Tit. 525 21, 525 22, 525 41, 536 01 und 537 01.</p>							
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006		
		Pkw	2	2	2		
529 01	052	Zur Verfügung der Direktorin/des Direktors der Notarakademie Baden-Württemberg für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,4 0,4 0,4		a) b) c)	0,4	0,4
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten	115,0 20,7 0,0		a) b) c)	85,0	85,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung von Notariaten in neue Dienstgebäude.</p>							

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	11.500,0		a)	14.000,0	16.000,0
			10.184,3		b)		
			8.820,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Vergütungen der Sachverständigen	1.200,0	1.300,0
2. Vergütungen der Übersetzer	20,0	20,0
3. Aufwand für ehrenamtliche Vormünder, Pfleger und Betreuer	2.650,0	3.000,0
4. Aufwand für einem Verein angehörende Vormünder, Pfleger und Betreuer	1.800,0	2.000,0
5. Aufwand für selbständige berufsmäßig tätige Vormünder, Pfleger und Betreuer	8.300,0	9.650,0
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	30,0	30,0
zus.	14.000,0	16.000,0

Mehr insbesondere wegen stark steigenden Aufwendungen für Vormünder, Pfleger und Betreuer; 2005 außerdem wegen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

537 01	052	Aufwendungen für sächliche Kosten der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets (einschließlich Reisekosten)	5.100,0		a)	4.900,0	5.100,0
			4.255,6		b)		
			4.120,3		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Pauschaler Kostenersatz an Notare für Büroaufwand	980,0	1.000,0
2. Reisekosten	200,0	200,0
3. Sonstige sächliche Kosten einschließlich Auslagen der Notariate	3.720,0	3.900,0
zus.	4.900,0	5.100,0

Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006
Pkw	420	420	420

Unter Berücksichtigung der Minderausgaben infolge der Ausweitung der Gebührengläubigerschaft mehr insbesondere wegen Geschäftszunahme vor allem in Betreuungssachen sowie verstärkter Erledigungstätigkeit.  
Die Ausgaben für Porto derjenigen Notariate, die Frankiermaschinen von Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzen, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen.  
Die Papierkosten für Kopien werden auch dann voll hier nachgewiesen, wenn die Kopiergeräte zum geringen Teil auch von Gerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzt werden. Umgekehrt werden die Papierkosten für Vervielfältigungen, die für Notariate anfallen, bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen, wenn die Druckanlagen und Kopiergeräte überwiegend für Gerichte und Staatsanwaltschaften eingesetzt sind.  
Die Wartungs- bzw. Mietkosten für Kopiergeräte werden jeweils bei Tit. 511 69 A bzw. 518 69 nachgewiesen.  
Die Notare können die landeseigenen Frankiermaschinen für Postsendungen des öffentlichen Notariats gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Die Erstattungsbeträge werden bei Kap. 0512 Tit. 261 01 vereinnahmt.

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
546 40	052	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen	10,5 1,4 5,1		a) b) c)	10,5		10,5	
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 02.							
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für Symposien u. dgl. der Notarakademie Baden-Württemberg. Wegen den Beiträgen externer Teilnehmer vgl. Tit. 119 02.							
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 4,7 5,8		a) b) c)	10,0		10,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben. Aus den veranschlagten Mitteln können auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen im Rahmen von Auslandskontakten der Notarakademie Baden-Württemberg bezahlt werden.							
546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	330,0 260,1 367,7		a) b) c)	330,0		330,0	
		Ersätze fließen den Mitteln zu.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			17.361,9		a)	19.631,9		21.831,9	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>									
633 01	052	Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für Ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate	3.427,0 3.786,6 3.761,0		a) b) c)	2.595,0		2.618,0	
		<b>Erläuterung:</b> Auf Grund von § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Landesjustizkostengesetzes (i.d.F. vom 12.12.2002, GBl. S. 477) erhalten die Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets eine Entschädigung pro Jahr und Einwohner des Notariatsbezirks für ihre Aufwendungen zu Gunsten der Notariate. Weniger wegen Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts.							
633 02	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, soweit nicht Tit. 633 01	70,0 56,8 46,0		a) b) c)	70,0		70,0	
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			3.497,0		a)	2.665,0		2.688,0	

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	525,0	a)	370,0	370,0
			86,1	b)		
			82,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			525,0	a)	370,0	370,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets und der Notarakademie Baden-Württemberg ausgebracht, einschließlich der Kosten für den laufenden Betrieb des EGB. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	700,0	a)	500,0	500,0
			158,1	b)		
			179,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	354,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	146,0
	zus.	500,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere für Erweiterung bestehender EDV-Ausstattungen.

# Justizministerium

## 0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	580,0 417,7 470,0	a) b) c)	2.500,0	2.500,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			500,0			
4. Sonstiges (LVN III)			2.000,0			
zus.			2.500,0			
<p>Mehrere Notariate sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 06 und 08 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Die Notare können die landeseigenen Telekommunikationseinrichtungen für das öffentliche Notariat gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Kostenerstattungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Unter Berücksichtigung von Minderausgaben in Folge Änderung des Landesjustizkostengesetzes mehr wegen gestiegenem Ausstattungsgrad und erstmaligem Ansatz der LVN III-Kosten.</p>						
514 69	052	Verbrauchsmittel	50,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Datensicherungsbänder, Disketten, Chipkarten u. ä. 2005 mehr wegen Serveraustausch und neuer Sicherungssysteme.</p>						
518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	550,0 390,5 526,7	a) b) c)	550,0	550,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.</p>						
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2.050,0 2.504,5 1.726,6	a) b) c)	9.489,8	10.489,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Betreuung der Fachanwendungen EGB und NOAH sowie Raten für das BK-Outsourcing, die Nutzung juristischer Datenbanken und des Internets. Mehr wegen erstmaligem Ansatz der Kosten für den laufenden Betrieb des EGB.</p>						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	331,0 100,3 149,8	a) b) c)	450,0	450,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten) und für Beratungsleistungen. 2005 mehr wegen Vollausrüstung und flächendeckender Einführung der Fachanwendungen NOAH und EGB.</p>						

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.610,0 54,7 45,2		a) b) c)	3.900,0	3.400,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen von Bildschirmarbeitsplätzen und Servern für das EGB, von Fernsprechanlagen sowie Zusatzausstattungen bei der Notarakademie Baden-Württemberg. 2005 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen des Rechenzentrums für das EGB.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>	6.871,0	a)	17.489,8	17.989,8
-----------------------------	---------	----	----------	----------

<b>Gesamtausgaben</b>	94.220,0	a)	106.484,2	109.352,7
-----------------------	----------	----	-----------	-----------

**Abschluss Kapitel 0512**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	179.113,1	a)	185.001,5	188.001,5
-----------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Übrige Einnahmen</b>	480,0	a)	480,0	480,0
-------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Gesamteinnahmen</b>	179.593,1	a)	185.481,5	188.481,5
------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Personalausgaben</b>	65.965,1	a)	66.327,5	66.473,0
-------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	21.622,9	a)	33.221,7	36.421,7
--------------------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	3.497,0	a)	2.665,0	2.688,0
---	---------	----	---------	---------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	3.135,0	a)	4.270,0	3.770,0
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Gesamtausgaben</b>	94.220,0	a)	106.484,2	109.352,7
-----------------------	----------	----	-----------	-----------

<b>Kapitel 0512 Überschuss</b>	85.373,1	a)	78.997,3	79.128,8
--------------------------------	----------	----	----------	----------

## Einzelplan 05

### Justizministerium

#### Zusammenstellung 2005

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0501	-	13,0	850,0	863,0	9.087,4	2.386,0	-
0502	-	90,0	140,5	230,5	268.318,8	1.215,5	-
0503	-	381.660,7	1.089,8	382.750,5	387.053,0	267.703,5	-
0504	-	2,1	200,0	202,1	803,3	254,5	-
0505	-	2.705,0	-	2.705,0	18.768,9	3.091,6	-
0506	-	4.232,0	-	4.232,0	15.337,3	13.906,1	-
0507	-	1.200,1	-	1.200,1	5.139,9	691,5	-
0508	-	1.131,0	9.667,9	10.798,9	125.333,1	32.890,0	-
0509	-	2.718,0	-	2.718,0	16.093,8	10.012,1	-
0510	-	0,6	1.086,1	1.086,7	910,9	175,8	-
0511	-	135.013,6	1.000,0	136.013,6	31.171,0	7.115,7	-
0512	-	185.001,5	480,0	185.481,5	66.327,5	33.221,7	-
Summe 2005	-	713.767,6	14.514,3	728.281,9	944.344,9	372.664,0	-
Summe 2004	-	668.017,7	12.801,4	680.819,1	920.457,0	312.367,9	-
Mehr (+)							
2005	-	45.749,9 +	1.712,9 +	47.462,8 +	23.887,9 +	60.296,1 +	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 05**  
**Justizministerium**  
**Zusammenstellung 2005**

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2004 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Verbesserung (+) Verschlechts (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
28,0	75,0	-	11.576,4	10.713,4 -	10.924,7 -	211,3 +	0501
2.258,2	1.800,0	13.758,7 -	259.833,8	259.603,3 -	262.506,0 -	2.902,7 +	0502
12.160,0	5.035,5	-	671.952,0	289.201,5 -	288.050,0 -	1.151,5 -	0503
-	17,0	-	1.074,8	872,7 -	893,4 -	20,7 +	0504
-	41,0	-	21.901,5	19.196,5 -	18.963,4 -	233,1 -	0505
-	52,0	-	29.295,4	25.063,4 -	23.526,3 -	1.537,1 -	0506
-	18,0	-	5.849,4	4.649,3 -	4.374,8 -	274,5 -	0507
14.509,1	2.421,7	-	175.153,9	164.355,0 -	156.313,9 -	8.041,1 -	0508
-	190,0	-	26.295,9	23.577,9 -	-	23.577,9 -	0509
-	-	-	1.086,7	-	-	-	0510
13.478,0	582,0	-	52.346,7	83.666,9 +	76.412,3 +	7.254,6 +	0511
2.665,0	4.270,0	-	106.484,2	78.997,3 +	85.373,1 +	6.375,8 -	0512
45.098,3	14.502,2	13.758,7 -	1.362.850,7	634.568,8 -	603.767,1 -	30.801,7 -	
43.380,2	14.242,7	5.861,6 -	1.284.586,2				
1.718,1 +	259,5 +	7.897,1 -	78.264,5 +				

## Einzelplan 05

### Justizministerium

#### Zusammenstellung 2006

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0501	-	13,0	8,0	21,0	9.087,4	1.469,5	-
0502	-	90,0	140,5	230,5	279.256,8	100,4	-
0503	-	396.660,7	1.109,8	397.770,5	387.161,5	282.962,2	-
0504	-	2,1	200,0	202,1	803,3	256,2	-
0505	-	2.855,0	-	2.855,0	18.643,3	3.071,6	-
0506	-	4.302,0	-	4.302,0	15.337,3	14.364,1	-
0507	-	1.200,1	-	1.200,1	5.139,9	630,8	-
0508	-	1.131,0	9.885,9	11.016,9	125.445,5	30.490,0	-
0509	-	2.718,0	-	2.718,0	16.093,8	9.211,1	-
0510	-	0,6	1.086,8	1.087,4	911,6	175,8	-
0511	-	134.013,6	1.000,0	135.013,6	31.171,0	6.997,7	-
0512	-	188.001,5	480,0	188.481,5	66.473,0	36.421,7	-
Summe 2006	-	730.987,6	13.911,0	744.898,6	955.524,4	386.151,1	-
Summe 2005	-	713.767,6	14.514,3	728.281,9	944.344,9	372.664,0	-
Mehr (+)							
2006	-	17.220,0 +	603,3 -	16.616,7 +	11.179,5 +	13.487,1 +	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 05**  
**Justizministerium**  
**Zusammenstellung 2006**

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2006 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2006 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
28,0	75,0	-	10.659,9	10.638,9 -	10.713,4 -	74,5 +	0501
2.410,2	1.400,0	9.825,8 -	273.341,6	273.111,1 -	259.603,3 -	13.507,8 -	0502
13.290,0	4.638,5	-	688.052,2	290.281,7 -	289.201,5 -	1.080,2 -	0503
-	17,0	-	1.076,5	874,4 -	872,7 -	1,7 -	0504
-	40,0	-	21.754,9	18.899,9 -	19.196,5 -	296,6 +	0505
-	90,0	-	29.791,4	25.489,4 -	25.063,4 -	426,0 -	0506
-	28,0	-	5.798,7	4.598,6 -	4.649,3 -	50,7 +	0507
14.724,3	2.987,0	-	173.646,8	162.629,9 -	164.355,0 -	1.725,1 +	0508
-	190,0	-	25.494,9	22.776,9 -	23.577,9 -	801,0 +	0509
-	-	-	1.087,4	-	-	-	0510
13.613,0	1.740,0	-	53.521,7	81.491,9 +	83.666,9 +	2.175,0 -	0511
2.688,0	3.770,0	-	109.352,7	79.128,8 +	78.997,3 +	131,5 +	0512
46.753,5	14.975,5	9.825,8 -	1.393.578,7	648.680,1 -	634.568,8 -	14.111,3 -	
45.098,3	14.502,2	13.758,7 -	1.362.850,7				
1.655,2 +	473,3 +	3.932,9 +	30.728,0 +				

**Einzelplan 05**  
**Justizministerium**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2006**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0508		Justizvollzugsanstalten							
811 01	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	210,0	450,0	200,0	250,0	-	-	
812 02	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (außer Arbeitsbetriebe)	2.170,0	450,0	450,0	-	-	-	
	69	Aufwand für Informationstechnik							
812 69	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	600,0	800,0	800,0	-	-	-	
		Einzelplan 05							
		Justizministerium	-	1.700,0	1.450,0	250,0	-	-	



**Einzelplan 05**  
**Justizministerium**  
**Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2005	2006	2007	2008	in späteren Haushalts- jahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2003 und früher.....	-	-	-	-	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2004 (Haushaltssoll).....	19.500,0	6.570,0	3.400,0	8.500,0	1.030,0	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2005 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2006 (Haushaltssoll).....	1.700,0	-	-	1.450,0	250,0	-
3. Gesamtbelastung.....	21.200,0	6.570,0	3.400,0	9.950,0	1.280,0	-





# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 05  
Justizministerium

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) <sup>1)</sup>
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) <sup>2)</sup>
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) <sup>4)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>5)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) <sup>7)</sup>
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) <sup>8)</sup>
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) <sup>9)</sup>
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>5)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) <sup>12)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) <sup>13)</sup>
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>14)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) <sup>15)</sup>

Betrag zum 1. Januar 2005  
- monatlich -

EURO
30,59 <sup>1)</sup>
56,42 <sup>2)</sup>
106,83 <sup>3)</sup>
227,76 <sup>4)</sup>
158,69 <sup>5)</sup>
132,29 <sup>6)</sup>
231,46 <sup>7)</sup>
233,30 <sup>8)</sup>
105,80 <sup>9)</sup>
264,44 <sup>10)</sup>
331,96 <sup>11)</sup>
414,22 <sup>12)</sup>
177,48 <sup>13)</sup>
87,78 <sup>14)</sup>
175,45 <sup>15)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		1. Ministerium			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	4,0	4,0	4,0
B 4		Präsident des Landesjustizprüfungsamtes	1,0	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	4,0	4,0	4,0
B 3		Ministerialrat	9,0	9,0	9,0
A 16		Ministerialrat 1)	11,0	11,0	11,0
		kw spätestens bis 31.12.2006	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor 1)2)	18,0	18,0	18,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.			
A 14		Oberregierungsrat 2)	10,5	10,5	10,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.			
A 13		Regierungsrat 2)	2,0	2,0	2,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat	16,5	16,5	16,5
A 12		Amtsrat	12,0	12,0	12,0
		1 Stelle darf für die Dauer von 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 oder für die Dauer von einem Jahr mit einem Bezirksnotar der Bes.Gr. A 13 besetzt werden.			
A 11		Regierungsamtmann	3,5	3,5	3,5
		Die Stellen dürfen für die Dauer von 5 Jahren mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor	7,0	7,0	7,0
A 9		Amtsinspektor (O)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	6,0	6,0	6,0
A 7		Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
		ku 1/0/0 nach Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst) bis spätestens 31.12.2004			
		0/1/1 nach Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst) bis spätestens 31.12.2006			
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
A 5		Oberamtsmeister	6,0	6,0	6,0
		Summe 1. Ministerium	119,5	119,5	119,5
		Summe kw	* 4,0	* 4,0	* 4,0

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. kw-Stellen Neue Steuerung, Kopfstellen und Controller -beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01-			
A 15		Regierungsdirektor 1)2)	0,0	2,0	2,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 14		Oberregierungsrat 2)	0,0	4,0	4,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 4,0	* 4,0
A 13		Regierungsrat 2)	0,0	6,0	6,0
		kw 31.12.2008	* 0,0	* 3,0	* 3,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 3,0	* 3,0
A 13		Oberamtsrat	0,0	4,0	4,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2008	* 0,0	* 3,0	* 3,0
A 12		Amtsrat	0,0	6,0	6,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 3,0	* 3,0
		kw 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		Summe 2. kw-Stellen Neue Steuerung	0,0	22,0	22,0
		Summe kw	* 0,0	* 22,0	* 22,0

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 unter Abschn. 2 (Kopfstellen)	2,0	-	-	-
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Kopfstellen)	* 2,0	* -	* -	* -
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Controller)	4,0	-	-	-
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Controller)	* 4,0	* -	* -	* -
A 13	( Regierungsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Controller)	6,0	-	-	-
kw	( 31.12.2008 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Controllerstellen- unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 3,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Controllerstellen-	* 3,0	* -	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Controller)	4,0	-	-	-
kw	( 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Controllerstellen- unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2008 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Controllerstellen- unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 3,0	* -	* -	* -
A 12	( Amtsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Controller)	6,0	-	-	-
kw	( 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Controllerstellen- unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 3,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2008 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Controllerstellen- unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Controllerstellen-	* 2,0	* -	* -	* -
	<b>zus. 2. kw-Stellen Neue Steuerung</b>	<b>22,0</b>	-	-	-
	<b>zus. kw</b>	<b>* 22,0</b>	<b>* -</b>	<b>* -</b>	<b>* -</b>
	<b>bleiben</b>	<b>22,0</b>	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 22,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte	119,5	141,5	141,5
Summe kw	* 4,0	* 26,0	* 26,0

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Zu Abschnitt 1:

1) Bis zu 7 Stellen der Bes.Gr. A 16 und bis zu 3 Stellen der Bes. Gr. A 15 dürfen mit Richtern, Staatsanwälten und Notariatsdirektoren der Bes.Gr. R 2 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von 5 Jahren.

2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.

Zu Abschnitt 2:

1) Die Stellen dürfen mit Richtern, Staatsanwälten und Notariatsdirektoren der Bes.Gr. R 2 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von 5 Jahren.

2) Jeweils bis zu 2 Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 13	Oberamtsrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann 2)	1,0	1,0	1,0

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	2,0	2,0	2,0
--	-----	-----	-----

1) Beurlaubung ohne Dienstbezüge zur Ausübung einer Tätigkeit bei der Stiftung "Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender".

2) Für eine Beurlaubung ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	119,5	141,5	141,5
--	-------	-------	-------

Summe kw	* 4,0	* 26,0	* 26,0
----------	-------	--------	--------

**425 01 011 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT	c) Tarifliche Angestellte			
IIa		1,0	1,0	1,0
III/IIa		1,0	1,0	1,0
	kw spätestens bis 31.12.2006	* 1,0	* 1,0	* 1,0
IVa/III		1,0	1,0	1,0
IVb		1,0	1,0	1,0
Vb/IVb		1,0	1,0	1,0
Vb	1)3)	2,0	2,0	2,0
	kw spätestens bis 31.12.2006	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vc/Vb		1,0	1,0	1,0
Vc		8,5	8,5	8,5
	ku 1/1/1 nach Verg.Gr. VIb BAT			
VIb	2)	10,0	10,0	10,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	16,5	16,5	16,5

Summe c) Tarifliche Angestellte	43,0	43,0	43,0
---------------------------------	------	------	------

Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
----------	-------	-------	-------

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

- 1) 1/1/1 Stelleninhaberin (Vorzimmerkraft) erhält eine übertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vb und IVb BAT.  
2) 5/5/5 Stelleninhaberinnen (Vorzimmerkräfte) erhalten eine übertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vlb und Vc BAT.  
3) 1/1/1 Stelleninhaberin erhält eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vb und IVb BAT.

Summe Stellenübersicht für Angestellte	43,0	43,0	43,0
Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

**426 01 011 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter			
4/4a	(Krautfahrer)	2,0	2,0	2,0
2a-3a		0,5	0,0	0,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter		2,5	2,0	2,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
2a-3a		Wegfall	-	0,5	-	-
<b>zus. b) Tarifliche Arbeiter</b>			-	<b>0,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	2,5	2,0	2,0
Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	165,0	186,5	186,5
Summe kw	* 6,0	* 28,0	* 28,0

**Justizministerium**  
**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit**  
**und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 052 Stellenplan für Beamte und Richter**

a) Planstellen für Beamte und Richter

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 sowie der Kap. 0511 und 0512 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des gehobenen Justizdienstes in Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte) dürfen im Rahmen vorgesehener Umwandlungen in Stellen des mittleren Justizdienstes vorübergehend auch mit Beamten des mittleren Dienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 9 besetzt werden.

1. Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften

R 8	Präsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0	2,0
R 6	Generalstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte im Bezirk-	2,0	2,0	2,0
R 4	Vizepräsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0	2,0
R 3	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	44,0	44,0	44,0
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	4,0	4,0	4,0
R 2	Richter am Oberlandesgericht  15/10/10 Stellen dürfen -10/5/5 Stellen sollen ausschließlich- mit Richtern besetzt werden, die zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleiden. Die Dienstbezüge einschließlich der nichtruhegehaltfähigen Zulage nach Nr. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung W werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten.	142,0	142,0	142,0
R 2	Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	21,0	21,0	21,0
A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (J) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (J)	5,0	5,0	5,0
A 12	Amtsrat (J)  Bis zu 3 Stellen dürfen mit Notarvertretern der Bes.Gr. A12 besetzt werden.	8,0	8,0	8,0
A 11	Justizamtman	15,0	15,0	15,0
A 10	Justizoberinspektor	13,0	13,0	13,0
A 9	Justizinspektor	9,0	9,0	9,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	14,0	14,0	14,0
A 9	Amtsinspektor (J)	8,0	8,0	8,0
A 8	Justizhauptsekretär	8,0	8,0	8,0
A 7	Justizobersekretär	21,0	21,0	21,0
A 6	Justizbetriebssekretär	2,0	2,0	2,0
A 6	Justizsekretär	16,0	16,0	16,0
A 6	Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 5	Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	13,0	13,0	13,0
A 4	Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
Summe 1. OLG und Generalstaatsanwaltschaft		365,0	365,0	365,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte					
R 6		Präsident des Landgerichts -mit 151 und mehr Richterplanstellen im Bezirk-	1,0	1,0	1,0
R 5		Präsident des Landgerichts -mit 81 bis 150 Richterplanstellen im Bezirk-	2,0	2,0	2,0
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. R 4 (Präsident des Landgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen im Bezirk-) bei Ausscheiden des Stelleninhabers			
R 4		Präsident des Landgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen im Bezirk-	10,0	10,0	10,0
R 4		Präsident des Amtsgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen-	1,0	1,0	1,0
R 4		Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte-	3,0	3,0	3,0
R 3		Präsident des Landgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen im Bezirk-	4,0	4,0	4,0
R 3		Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 5 oder R 6 eingestufenen Präsidenten-	2,0	2,0	2,0
R 3		Präsident des Amtsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	4,0	4,0	4,0
R 3		Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte-	13,0	13,0	13,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 1,0	* 1,0	* 1,0
R 2		Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 3 oder R 4 eingestufenen Präsidenten- + Amtszulage	15,0	15,0	15,0
R 2		Direktor des Amtsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	27,0	27,0	27,0
R 2		Direktor des Amtsgerichts -mit 4 bis 7 Richterplanstellen-	34,0	34,0	34,0
R 2		Vizepräsident des Amtsgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an Gerichten mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
R 2		Vorsitzender Richter am Landgericht	236,0	232,0	228,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	27,0	27,0	27,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen-	26,0	26,0	26,0
R 2		Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als der ständige Vertreter der in Bes.Gr. R 3 und R 4 eingestufenen Leitenden Oberstaatsanwälte- + Amtszulage	15,0	15,0	15,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Hauptabteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht-	60,0	60,0	60,0
R 1		Direktor des Amtsgerichts -mit bis zu 3 Richterplanstellen- + Amtszulage	42,0	42,0	42,0
R 1		Richter am Land- und Amtsgericht	832,5	821,5	825,5
<p>3/1/1 Stellen dürfen ausschließlich mit Richtern besetzt werden, die zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleiden.  Die Dienstbezüge einschließlich der nicht ruhegehaltfähigen Zulage nach Nr. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung W werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten.  20/20/20 Stelleninhaber erhalten als Referenten für die freiwillige Gerichtsbarkeit eine Stellenzulage von 38,35 EUR.  ku 15/0/0 nach Bes.Gr. R 1 (Richter, Staatsanwalt)</p>					

**Justizministerium**  
**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit**  
**und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
R 1		Staatsanwalt -als Gruppenleiter- + Amtszulage	72,0	72,0	72,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 2,0	* 2,0	* 2,0
R 1		Staatsanwalt	287,0	287,0	287,0
		Bis zu 35 Stellen können mit Richtern kraft Auftrags besetzt werden. Bis zu 8 Stellen können mit Amtsanwälten der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 5,0	* 5,0	* 5,0
A 14		Oberregierungsrat	3,0	3,0	3,0
A 13		Oberamtsanwalt + Amtszulage	9,0	9,0	9,0
A 13		Oberamtsrat (J) + Amtszulage	10,0	10,0	10,0
A 13		Oberamtsanwalt	38,0	38,0	38,0
		Bis zu 4 Stellen können bei unvorhergesehenem Ausscheiden von Oberamtsanwälten vorübergehend - längstens jedoch für die Dauer von 2 Jahren - mit richterlichen Hilfskräften der Bes.Gr. R 1 (Richter, Staatsanwälte) besetzt werden.			
A 13		Oberamtsrat (J)	40,0	40,0	40,0
A 13		Oberamtsrat (S)	17,0	17,0	17,0
A 12		Amtsanwalt	34,0	33,5	33,5
A 12		Amtsrat (J)	157,0	157,0	157,0
A 12		Amtsrat (S)	44,0	44,0	44,0
A 11		Justizamtman	342,0	349,0	349,0
		Eine Stelle kann für die Dauer von bis zu 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 11		Sozialamtman	83,0	83,0	83,0
A 10		Justizoberinspektor	243,5	242,5	242,5
A 10		Sozialoberinspektor	86,0	86,0	86,0
A 9		Justizinspektor	136,5	107,0	97,0
		ku 10/10/10 nach Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor z.A.)			
A 9		Sozialinspektor	45,0	43,0	43,0
		Auf diesen Stellen können abweichend von VV Nr. 3 zu § 49 LHO Angestellte der Verg.Gr. IVb/IVa BAT (Sozialarbeiter) geführt werden.			
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	65,0	69,0	74,0
A 9		Obergerichtsvollzieher + Amtszulage	109,0	113,0	113,0
A 9		Amtsinspektor (J)	248,0	266,5	266,5
A 9		Obergerichtsvollzieher	247,0	263,0	263,0
A 8		Gerichtsvollzieher	181,0	161,0	161,0
A 8		Justizhauptsekretär	339,5	334,5	339,5
A 7		Justizbetriebsobersekretär	4,0	4,0	4,0
A 7		Justizobersekretär	392,0	392,0	392,0
A 6		Justizbetriebssekretär	14,0	14,0	14,0
A 6		Justizsekretär	259,5	252,0	252,0
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	72,0	72,0	72,0
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	263,0	263,0	263,0
A 4		Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	9,0	7,5	7,5
		Summe 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.	5.216,5	5.184,0	5.184,0
		Summe kw	* 8,0	* 8,0	* 8,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	( Vorsitzender Richter am Landgericht ) nach Bes.Gr. R1 (Richter am Land- und Amtsgericht)	-	4,0	-	-
R 1	( Richter am Land- und Amtsgericht ) von Bes.Gr. R2 (Vorsitzender Richter am Landgericht)	4,0	-	-	-
R 1	( Richter am Land- und Amtsgericht ) nach Bes.Gr. R1 (Richter, Staatsanwalt) in den Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe) in Vollzug der ku-Vermerke	-	15,0	-	-
A 12	( Amtsanwalt ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	0,5	-	-
A 11	( Justizamtmann ) von Bes.Gr. A10 (Justizoberinspektor) im Rahmen des Schlüssels	7,0	-	-	-
A 10	( Justizoberinspektor ) von Bes.Gr. A9 (Justizinspektor) im Rahmen des Schlüssels	6,0	-	-	-
A 10	( Justizoberinspektor ) nach Bes.Gr. A11 (Justizamtmann) im Rahmen des Schlüssels	-	7,0	-	-
A 9	( Justizinspektor ) nach Bes.Gr. A10 (Justizoberinspektor) im Rahmen des Schlüssels	-	6,0	-	-
A 9	( Justizinspektor ) Wegfall; vgl. Zugang von 4 Stellen der Bes.Gr. A9 + Amtszulage (Amtsinspektor -J-), 8,5 Stellen der Bes.Gr. A9 (Amtsinspektor -J-) und 5 Stellen der Bes.Gr. A8 (Justizhauptsekretär)	-	17,5	-	-
A 9	( Justizinspektor ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	6,0	-	-
A 9	( Sozialinspektor ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	2,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) + Amtszulage ) gegen Wegfall von 4 Stellen der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	4,0	-	-	-
A 9	( Obergerichtsvollzieher + Amtszulage ) von Bes.Gr. A9 (Obergerichtsvollzieher)	4,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) ) von Bes.Gr. A8 (Justizhauptsekretär) im Rahmen des Schlüssels	10,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) ) gegen Wegfall von 8,5 Stellen der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	8,5	-	-	-
A 9	( Obergerichtsvollzieher ) von Bes.Gr. A8 (Gerichtsvollzieher) im Rahmen des Schlüssels	20,0	-	-	-
A 9	( Obergerichtsvollzieher ) nach Bes.Gr. A9 + Amtszulage (Obergerichtsvollzieher)	-	4,0	-	-
A 8	( Gerichtsvollzieher ) nach Bes.Gr. A9 (Obergerichtsvollzieher) im Rahmen des Schlüssels	-	20,0	-	-
A 8	( Justizhauptsekretär ) gegen Wegfall von 5 Stellen der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	5,0	-	-	-
A 8	( Justizhauptsekretär ) nach Bes.Gr. A9 (Amtsinspektor -J-) im Rahmen des Schlüssels	-	10,0	-	-
A 6	( Justizsekretär ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	7,5	-	-
A 4	( Justizhauptwachtmeister + Amtszulage ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	1,5	-	-
R 2	( Vorsitzender Richter am Landgericht ) nach Bes.Gr. R1 (Richter am Land- und Amtsgericht)	-	-	-	4,0
R 1	( Richter am Land- und Amtsgericht ) von Bes.Gr. R2 (Vorsitzender Richter am Landgericht)	-	-	4,0	-
A 9	( Justizinspektor ) Wegfall; vgl. Zugang von 5 Stellen der Bes.Gr. A9 + Amtszulage (Amtsinspektor -J-) und 5 Stellen der Bes.Gr. A8 (Justizhauptsekretär)	-	-	-	10,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2004	2005	2006	
A 9		( Amtsinspektor (J) + Amtszulage ) gegen Wegfall von 5 Stellen der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	-	-	5,0	-
A 8		( Justizhauptsekretär ) gegen Wegfall von 5 Stellen der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	-	-	5,0	-
		<b>zus. 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.</b>	<b>68,5</b>	<b>101,0</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>
		<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>32,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe a) Planstellen für Beamte und Richter			5.581,5	5.549,0	5.549,0	
Summe kw			* 8,0	* 8,0	* 8,0	

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
R 2		Vorsitzender Richter am Landgericht 2)	2,0	2,0	2,0
R 2		Richter am Oberlandesgericht 1)2)5)	12,0	12,0	12,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei der Staatsanwaltschaft bei den Oberlandesgerichten oder als Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht- 5)	3,0	3,0	3,0
R 1		Richter am Land- und Amtsgericht 1)2)5)	29,0	29,0	29,0
R 1		Staatsanwalt -als Gruppenleiter + Amtszulage 2)5)	4,0	4,0	4,0
R 1		Staatsanwalt 1)5)	16,0	16,0	16,0
A 12		Amtsanwalt 3)	5,0	5,0	5,0
A 12		Amtsrat (J) 4)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (S) 4)	1,0	1,0	1,0
A 11		Justizamtmann 3)4)5)	12,0	12,0	12,0
A 11		Sozialamtmann 4)5)	2,0	2,0	2,0
A 10		Justizoberinspektor 3)4)5)	70,0	70,0	70,0
A 10		Sozialoberinspektor 3)	3,0	3,0	3,0
A 9		Justizinspektor 3)4)5)	56,0	56,0	56,0
A 9		Sozialinspektor 3)4)	12,0	12,0	12,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage 3)4)	1,5	1,5	1,5
A 9		Amtsinspektor (J) 3)4)	13,0	14,0	14,0
A 9		Obergerichtsvollzieher 3)	0,0	4,0	4,0
A 8		Gerichtsvollzieher 2)	3,0	9,0	9,0
A 8		Justizhauptsekretär 3)4)	58,0	60,0	60,0
A 7		Justizobersekretär 3)4)	69,0	79,0	79,0
A 6		Justizsekretär 3)4)	57,5	69,0	69,0
A 5		Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage 3)4)	2,0	2,0	2,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	433,0	467,5	467,5

- 1) 20/20/20 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.  
 2) 10/10/10 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 LRiG.  
 3) 288,5/315/315 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.  
 4) 74,5/82,5/82,5 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG.  
 5) 40/40/40 für Abordnungen oder Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen und supranationalen Organisationen.

**Justizministerium**  
**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit**  
**und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9	( Amtsinspektor (J) ) neu für eine Beurlaubung nach § 153b LBG	1,0	-	-	-
A 9	( Obergerichtsvollzieher ) neu für Beurlaubungen nach § 153b LBG	4,0	-	-	-
A 8	( Gerichtsvollzieher ) neu für eine Beurlaubungen nach § 153b LBG	6,0	-	-	-
A 8	( Justizhauptsekretär ) neu für Beurlaubungen nach §§ 153b und 153c LBG	2,0	-	-	-
A 7	( Justizobersekretär ) neu für Beurlaubungen nach §§ 153b und 153c LBG	10,0	-	-	-
A 6	( Justizsekretär ) neu für Beurlaubungen nach §§ 153b und 153c LBG	11,5	-	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		<b>34,5</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>		<b>34,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe

R 1	Richter, Staatsanwalt	67,0	67,0	67,0
	Entwicklung der Zahl der Richter auf Probe: 2000: 205 2001: 210 2002: 240 2003: 299 2004: 306			
	kw gem. § 2 Abs. 5 StHG	* 8,0	* 0,0	* 0,0
A 9	Justizinspektor z.A.	35,0	35,0	0,0
	kw 31.12.2005	* 35,0	* 35,0	* 0,0
A 6	Justizsekretär z.A.	3,0	3,0	3,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		105,0	105,0	70,0
Summe kw		* 43,0	* 35,0	* 0,0

**Justizministerium**  
**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit**  
**und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 1	( Richter, Staatsanwalt ) von Bes.Gr. R1 (Richter am Land- und Amtsgericht) unter Abschn. 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte) in Vollzug der ku- Vermerke	15,0	-	-	-
R 1	( Richter, Staatsanwalt ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	15,0	-	-
kw	( gem. § 2 Abs. 5 StHG ) Wegfall in Vollzug von kw-Vermerken gem. § 2 StHG 2004 für 2004	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( gem. § 2 Abs. 5 StHG ) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbau-programm nach § 2 Abs. 1 bis 3 StHG 2005/06	* -	* 6,0	* -	* -
A 9	( Justizinspektor z.A. ) Wegfall in Vollzug der kw-Vermerke	-	-	-	35,0
kw	( 31.12.2005 ) Wegfall in Vollzug der kw-Vermerke	* -	* -	* -	* 35,0
<b>zus. b) Stellenübersichten für Beamte z.A.</b>		<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>-</b>	<b>35,0</b>
	zus. kw	* -	* 8,0	* -	* 35,0
	<b>bleiben</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>35,0</b>
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 8,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 35,0</b>

Leerstellen für Beamte zur Anstellung

A 9	Justizinspektor z.A. 1)3)	5,0	5,0	5,0
A 6	Justizsekretär z.A. 1)2)	4,0	4,0	4,0
Summe Leerstellen für Beamte zur Anstellung		9,0	9,0	9,0

- 1) 5/5/5 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.  
2) 3/3/3 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG.  
3) 1/1/1 für eine Abordnung zu Bundesbehörden oder Bundesgerichten.

Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	5.686,5	5.654,0	5.619,0
Summe kw	* 51,0	* 43,0	* 8,0

**422 03 052 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Referendar (höherer Dienst)	20,0	20,0	20,0
Rechtspflegeranwärter (gehobener Dienst)	255,0	270,0	280,0
Justizsekretäranwärter (mittlerer Dienst)	256,0	256,0	256,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	531,0	546,0	556,0

**Justizministerium**  
**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit**  
**und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis				2005		2006	
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter		( Rechtspflegeranwärter - gehobener Dienst ) neu zur Nachwuchssicherung		15,0	-	-	-
Anwärter		( Rechtspflegeranwärter - gehobener Dienst ) neu zur Nachwuchssicherung		-	-	10,0	-
<b>zus. a) Anwärter und Dienstanfänger</b>				<b>15,0</b>	<b>-</b>	<b>10,0</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>				<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 531,0      546,0      556,0

**425 01 052 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT	c) Tarifliche Angestellte			
Ib			6,0	6,0
IIa/Ib			1,0	1,0
III/IIa			2,0	2,0
IVa/III			3,0	4,0
IVb/IVa			10,0	10,0
Vb/IVb			17,0	17,0
Vb/Vb	mit Zulage		1,0	1,0
Vc/Vb			174,0	145,0
Vc			314,0	344,0
Vlb/Vc			2,0	2,0
Vlb/Vlb	mit Zulage		693,0	753,5
Vlb			91,0	31,0
Eine Stelleninhaberin (Vorzimmerkraft) erhält eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vlb und Vc BAT.				
VII-Vlb	mit Zulage		320,0	369,5
	kw gem. § 2 Abs. 5 StHG		* 2,0	* 0,0
VII/Vlb			67,0	12,5
VII			34,5	34,5
VIII/VII			26,0	26,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)		102,5	95,5
Summe c) Tarifliche Angestellte			1.864,0	1.854,5
Summe kw			* 2,0	* 0,0

**Justizministerium**  
**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit**  
**und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IVa/III	gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 12 (Notarvertreter) bei Kap. 0512 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
Vc/Vb	übertragen von Kap. 0511 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
Vc/Vb	nach Verg.Gr. Vc BAT	-	30,0	-	-
Vc	von Verg.Gr. Vc/Vb BAT	30,0	-	-	-
Vlb/Vlb	( mit Zulage ) übertragen von Kap. 0511 Tit. 425 01	0,5	-	-	-
Vlb/Vlb	( mit Zulage ) von Verg.Gr. VI b BAT	60,0	-	-	-
Vlb	nach Verg.Gr. Vlb/Vlb BAT mit Zulage	-	60,0	-	-
VII-Vlb	( mit Zulage ) von Verg.Gr. VII/Vlb BAT	49,5	-	-	-
kw	( gem. § 2 Abs. 5 StHG ) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1 bis 3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
VII/Vlb	nach Verg.Gr. VII-Vlb BAT mit Zulage	-	49,5	-	-
VII/Vlb	Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	5,0	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	7,0	-	-
<b>zus. c) Tarifliche Angestellte</b>		<b>142,0</b>	<b>151,5</b>	-	-
zus. kw		* -	* 2,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>9,5</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Angestellte	1.864,0	1.854,5	1.854,5
Summe kw	* 2,0	* 0,0	* 0,0

**426 01 052 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter	2004	2005	2006
4-5a		1,0	1,0	1,0
4/4a	Kraftfahrer	1,0	1,0	1,0
	ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 4 + Amtszulage (Justizhauptwachtmeister) mit Ausscheiden des näher bezeichneten Stelleninhabers			
3-4a		4,5	3,5	3,5
2-3a		4,0	4,0	4,0
2-3		6,0	6,0	6,0
1-2a		2,0	2,0	2,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter		18,5	17,5	17,5

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis				2005		2006	
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
3-4a		Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004		-	1,0	-	-
		<b>zus. b) Tarifliche Arbeiter</b>		-	<b>1,0</b>	-	-
		<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe Stellenübersicht für Arbeiter				18,5	17,5	17,5	
Summe Ordentl. Gerichtsbarkeit, Staatsanwalts. (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)				8.100,0	8.072,0	8.047,0	
Summe kw				* 53,0	* 43,0	* 8,0	

**Justizministerium**

**0504 Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 137 Stellenplan für Beamte**

a) Planstellen für Beamte

B 2	Rektor als Leiter einer Fachhochschule nach § 88 FHG	1,0	0,0	0,0
W 3	Rektor	0,0	1,0	1,0
	Auf dieser Stelle kann auch der bisherige Stelleninhaber (ein Rektor in Bes.Gr. B 2) bis zu seinem Ausscheiden geführt werden.			
W 2	Prorektor	0,0	1,0	1,0
	Auf dieser Stelle kann auch der bisherige Stelleninhaber (ein Prorektor in Bes.Gr. A 16) bis zu seinem Ausscheiden geführt werden.			
A 16	Prorektor als der ständige Vertreter des Rektors einer Fachhochschule nach § 88 FHG	1,0	0,0	0,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (J)	2,0	2,0	2,0
A 11	Justizamtmann	2,0	2,0	2,0
A 5	Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
<b>Summe a) Planstellen für Beamte</b>		<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 2	(Rektor)	nach Bes.Gr. W 3 (Rektor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	-	1,0	-	-
W 3	(Rektor)	von Bes.Gr. B 2 (Rektor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung sowie Ausbringung eines Planvermerks	1,0	-	-	-
W 2	(Prorektor)	von Bes.Gr. A 16 (Prorektor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung sowie Ausbringung eines Planvermerks	1,0	-	-	-
A 16	(Prorektor)	nach Bes.Gr. W 2 (Prorektor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	-	1,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>			<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 9,0      9,0      9,0

**425 01 137 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT	c) Tarifliche Angestellte			
Vlb		2,0	2,0	2,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	1,0	1,0	1,0
<b>Summe c) Tarifliche Angestellte</b>		<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
<b>Summe Stellenübersicht für Angestellte</b>		<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
<b>Summe FH Schwetzingen - Rechtspflege (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)</b>		<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 053 Stellenplan für Beamte und Richter**

a) Planstellen für Beamte und Richter

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.  
Die Stellen des gehobenen Gerichtsdienstes dürfen im Rahmen vorgesehener Umwandlungen in Stellen des mittleren Gerichtsdienstes vorübergehend auch mit planmäßigen Beamten des mittleren Dienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 9 besetzt werden.  
3/3/3 Stellen des gehobenen Gerichtsdienstes dürfen auch mit Beamten besetzt werden, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken abgelegt haben.

1. Verwaltungsgerichtshof

R 8	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof	12,0	12,0	12,0
R 2	Richter am Verwaltungsgerichtshof	37,0	37,0	37,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber aus dem Landesdienst	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann	3,0	3,0	3,0
	ku 0,5/0,5/0,5 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst			
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst	* 0,5	* 0,5	* 0,5
A 10	Gerichtsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (G)	1,5	1,5	1,5
A 8	Gerichtshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7	Gerichtsobersekretär	2,5	2,5	2,5
A 6	Gerichtssekretär	2,0	2,0	2,0
A 4	Amtsmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Verwaltungsgerichtshof		68,0	68,0	68,0
Summe kw		* 2,5	* 2,5	* 2,5

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. Verwaltungsgerichte			
R 4		Präsident des Verwaltungsgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen-	2,0	2,0	2,0
R 3		Präsident des Verwaltungsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	2,0	2,0	2,0
R 2		Vizepräsident des Verwaltungsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten- + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
R 2		Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	37,0	37,0	37,0
R 1		Richter am Verwaltungsgericht	108,0	107,0	105,0
		kw 5/4/4 mit Ausscheiden der Stelleninhaber aus dem Landesdienst			
		kw 9/0/0 spätestens bis 31.12.2004	* 14,0	* 4,0	* 4,0
		kw spätestens bis 31.12.2006	* 0,0	* 9,0	* 7,0
A 13		Oberamtsrat (G)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (G)	2,0	2,0	2,0
A 11		Gerichtsamtmann	5,0	5,0	5,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G)	5,5	5,5	5,5
A 8		Gerichtshauptsekretär	11,5	11,5	11,5
A 7		Gerichtsobersekretär	11,0	11,0	11,0
A 6		Gerichtssekretär	18,0	18,0	18,0
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
A 5		Oberamtsmeister + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 4		Amtsmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Verwaltungsgerichte			221,0	220,0	218,0
Summe kw			* 14,0	* 13,0	* 11,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 1	( Richter am Verwaltungsgericht ) Wegfall in Vollzug eines personenbezogenen kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug eines personenbezogenen kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw	Veränderung des Wegfallvermerks	* -	* 9,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2006 ) Veränderung des Wegfallvermerks	* 9,0	* -	* -	* -
R 1	( Richter am Verwaltungsgericht ) Wegfall in Vollzug von bis zum 31.12.2006 befristeten Wegfallvermerken	-	-	-	2,0
kw	( spätestens bis 31.12.2006 ) Wegfall in Vollzug von bis zum 31.12.2006 befristeten Wegfallvermerken	* -	* -	* -	* 2,0
<b>zus. 2. Verwaltungsgerichte</b>		-	<b>1,0</b>	-	<b>2,0</b>
zus. kw		* 9,0	* 10,0	* -	* 2,0
<b>bleiben</b>		-	<b>1,0</b>	-	<b>2,0</b>
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte und Richter	289,0	288,0	286,0
Summe kw	* 16,5	* 15,5	* 13,5

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
R 2		Richter am Verwaltungsgerichtshof 4)	2,0	2,0	2,0
R 1		Richter am Verwaltungsgericht 1)2)4)	13,0	13,0	13,0
A 8		Gerichtshauptsekretär 3)	1,0	1,0	1,0
A 7		Gerichtsobersekretär 3)	0,0	1,0	1,0
A 6		Gerichtssekretär 3)	1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	17,0	18,0	18,0

1) 2/2/2 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.

2) 1/1/1 für eine Beurlaubung nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 LRiG.

3) 2/3/3 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

4) 12/12/12 für Abordnungen oder Beurlaubungen für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen oder supranationalen Organisationen.

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	( Gerichtsobersekretär ) neu für eine Beurlaubung nach § 153b LBG	1,0	-	-	-
	<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>	<b>1,0</b>	-	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)

289,0                      288,0                      286,0

Summe kw

\* 16,5                      \* 15,5                      \* 13,5

**425 01 053 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT c) Tarifliche Angestellte

Vc 4,0                      4,0                      4,0

ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) beim Ausscheiden des näher bezeichneten Stelleninhabers

Vlb 9,0                      9,0                      9,0

ku 2/2/2 nach Verg.Gr. VII/Vlb BAT

VII-Vlb mit Zulage 35,5                      32,5                      32,5

kw spätestens bis 31.12.2004

\* 4,5                      \* 0,0                      \* 0,0

kw spätestens bis 31.12.2006

\* 0,0                      \* 1,5                      \* 1,5

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
VII/VIb			6,0	6,0	6,0
VIII/VII			2,0	2,0	2,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	26,0	24,0	24,0
		kw spätestens bis 31.12.2004	* 8,5	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2004	* 4,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2006	* 0,0	* 12,5	* 12,5
Summe c) Tarifliche Angestellte			82,5	77,5	77,5
Summe kw			* 17,0	* 14,0	* 14,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
VII-VIb	( mit Zulage ) Wegfall in Vollzug von bis zum 31.12.2004 befristeten kw-Vermerken	-	3,0	-	-
kw	( spätestens bis 31.12.2004 ) Wegfall in Vollzug von bis zum 31.12.2004 befristeten Wegfallvermerken (Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage)	* -	* 3,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2004 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage)	* -	* 1,5	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2006 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage)	* 1,5	* -	* -	* -
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	2,0	-	-
kw	( spätestens bis 31.12.2004 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst))	* -	* 8,5	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2004 ) Veränderung des Wegfallvermerks ( Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst))	* -	* 4,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2006 ) Veränderung der Wegfallvermerke (Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst))	* 12,5	* -	* -	* -
<b>zus. c) Tarifliche Angestellte</b>		-	<b>5,0</b>	-	-
zus. kw		* 14,0	* 17,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>5,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 3,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Angestellte	82,5	77,5	77,5
Summe kw	* 17,0	* 14,0	* 14,0

**Justizministerium**  
**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>426 01</b>	<b>053</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeiter</b>			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
4-5a			4,0	4,0	4,0
4/4a		(Kraffahrer)	1,0	1,0	1,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	5,0	5,0	5,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	5,0	5,0	5,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe Verwaltungsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	376,5	370,5	368,5
		Summe kw	* 34,5	* 30,5	* 28,5

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 054 Stellenplan für Beamte und Richter**

a) Planstellen für Beamte und Richter

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Landessozialgericht

R 8	Präsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Landessozialgericht	11,0	11,0	11,0
R 2	Richter am Landessozialgericht	36,0	36,0	36,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 10	Gerichtsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G)	1,0	1,0	1,0
A 8	Gerichtshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7	Gerichtsobersekretär	2,0	2,0	2,0
A 6	Gerichtssekretär	2,0	2,0	2,0
Summe 1. Landessozialgericht		62,0	62,0	62,0

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Sozialgerichte					
R 3		Präsident des Sozialgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen- ku 0/2/2 nach Bes.Gr. R 2 + Amtszulage (Direktor des Sozialgerichts - mit 8 und mehr Richterplanstellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber	7,0	7,0	7,0
R 2		Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage ku 0/2/2 nach Bes.Gr. R 2 (Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplan- stellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber	1,0	1,0	1,0
R 2		Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit bis zu 15 Richterplanstellen-	6,0	6,0	6,0
R 2		Direktor des Sozialgerichts -mit 4 bis 7 Richterplanstellen-	1,0	1,0	1,0
R 2		Richter am Sozialgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen-	1,0	1,0	1,0
R 1		Richter am Sozialgericht	68,0	68,0	68,0
A 13		Oberamtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (G)	6,0	6,0	6,0
A 11		Gerichtsamtmann	8,0	8,0	8,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	5,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G)	8,0	8,0	8,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	11,0	11,0	11,0
A 7		Gerichtsobersekretär	13,5	13,5	13,5
A 6		Gerichtssekretär	7,0	7,0	7,0
Summe 2. Sozialgerichte			147,5	147,5	147,5
Summe a) Planstellen für Beamte und Richter			209,5	209,5	209,5
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
R 2		Richter am Landessozialgericht 1)4)	2,0	2,0	2,0
R 1		Richter am Sozialgericht 1)2)4)	5,0	5,0	5,0
A 10		Gerichtsoberinspektor 3)	1,0	1,0	1,0
A 8		Gerichtshauptsekretär 3)	4,0	4,0	4,0
A 7		Gerichtsobersekretär 3)	2,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			14,0	14,0	14,0

1) 4/4/4 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1  
Nr. 2 LRiG.

2) 1/1/1 für Beurlaubung ohne Dienstbezüge nach § 7a Abs. 1  
Nr. 1 LRiG.

3) 7/7/7 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

4) 2/2/2 für Abordnungen oder Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für  
eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen  
internationalen und supranationalen Organisationen.

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung			
A 6		Gerichtssekretär z.A.	1,0	1,0	1,0
		Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.	1,0	1,0	1,0
		Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	210,5	210,5	210,5

**425 01 054 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT		c) Tarifliche Angestellte			
IVa			1,0	1,0	1,0
		kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vc/Vb			3,0	3,0	3,0
Vc			14,0	14,0	14,0
VIb/VIb		mit Zulage	58,0	58,0	58,0
VIb			4,0	4,0	4,0
VII-VIb		mit Zulage	8,0	10,0	10,0
VIII/VII			6,5	6,5	6,5
IXb/IXa			12,0	12,0	12,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	45,0	41,0	41,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	151,5	149,5	149,5
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
VII-VIb		( mit Zulage ) von Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst)	2,0	-	-	-
IXb-VII		( mit Zulage (Schreibdienst) ) nach Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage	-	2,0	-	-
IXb-VII		( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	2,0	-	-
		<b>zus. c) Tarifliche Angestellte</b>	<b>2,0</b>	<b>4,0</b>	-	-
		<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Angestellte	151,5	149,5	149,5
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

**426 01 054 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
3-4a			1,0	1,0	1,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	1,0	1,0	1,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	1,0	1,0	1,0
		Summe Sozialgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	363,0	361,0	361,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01 055 Stellenplan für Beamte und Richter</b>					
a) Planstellen für Beamte und Richter					
R 6		Präsident des Finanzgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3		Vizepräsident des Finanzgerichts + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Finanzgericht	12,0	12,0	12,0
R 2		Richter am Finanzgericht	38,0	38,0	38,0
A 13		Oberamtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G)	4,0	4,0	4,0
A 7		Gerichtsobersekretär	2,0	2,0	2,0
A 6		Gerichtssekretär	2,0	2,0	2,0
A 4		Amtsmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte und Richter			68,0	68,0	68,0
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
R 2		Richter am Finanzgericht 2)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) 1)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			2,0	2,0	2,0
1) Für einen nach § 153b LBG ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten. 2) Für eine Abordnung zum Bundesjustizministerium.					
Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			68,0	68,0	68,0

**Justizministerium  
0507 Finanzgericht**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**425 01 055 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT	c) Tarifliche Angestellte			
V1b			1,0	1,0
				1,0
	Eine Stelleninhaberin (Vorzimmerkraft) erhält eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. V1b und Vc BAT.			
VII-V1b	mit Zulage		14,0	17,5
VII/V1b			1,5	1,5
VIII/VII			1,0	1,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)		3,5	0,0
				0,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	21,0	21,0
				21,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
VII-V1b		( mit Zulage ) von Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst)	3,5	-	-	-
IXb-VII		( mit Zulage (Schreibdienst) ) nach Verg.Gr. VII-V1b BAT mit Zulage	-	3,5	-	-
		<b>zus. c) Tarifliche Angestellte</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	-	-
		<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Angestellte 21,0 21,0 21,0

**426 01 055 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter			
3-4a			0,5	0,5
				0,5
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	0,5	0,5
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	0,5	0,5
		Summe Finanzgericht (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	89,5	89,5
				89,5

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>056</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
A 16		Leitender Regierungsdirektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor 1)	8,0	8,0	8,0
A 16		Leitender Medizinaldirektor 1)	2,0	2,0	2,0
A 15		Regierungsdirektor 2)	9,0	9,0	9,0
A 15		Medizinaldirektor 2)	10,0	10,0	10,0
A 15		Psychologiedirektor 2)	2,0	2,0	2,0
A 15		Dekan im Justizvollzugsdienst	2,0	2,0	2,0
A 14		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug- + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 15		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit mindestens 9 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat 3)	18,0	18,0	18,0
A 14		Obermedizinalrat 3)	8,0	8,0	8,0
A 14		Oberpsychologierat 3)	17,0	17,0	17,0
A 14		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 3)	7,0	7,0	7,0
A 14		Sonderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat 4)	8,0	8,0	8,0
A 13		Medizinalrat 4)7)	5,0	5,0	5,0
A 13		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 4)8)	8,0	8,0	8,0
A 13		Psychologierat 4)5)	27,0	27,0	27,0
A 13		Oberamtsrat (R)	7,0	7,0	7,0
A 13		Oberamtsrat (S)	5,0	5,0	5,0
A 13		Sonderschullehrer, Realschullehrer	22,0	22,0	22,0
A 12		Amtsrat (R)	17,0	17,0	17,0
A 12		Amtsrat (S)	17,0	17,0	17,0
A 12		Lehrer -an allgemein bildenden Schulen, soweit nicht anderweitig eingereicht-	13,0	13,0	13,0
A 11		Regierungsamtmann	30,0	30,0	30,0
A 11		Amtmann im Justizvollzugsdienst	13,0	13,0	13,0
A 11		Sozialamtmann	33,0	33,0	33,0
A 11		Technischer Amtmann 6)	10,0	10,0	10,0
A 11		Technischer Oberlehrer -an einer beruflichen Schule-	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor	30,0	30,0	30,0
A 10		Erster Betriebsinspektor -als Werkdienstleiter bei einer Justizvollzugsanstalt-	2,0	2,0	2,0
A 10		Oberinspektor im Justizvollzugsdienst	13,0	13,0	13,0
A 10		Sozialoberinspektor	36,0	36,0	36,0
A 10		Technischer Lehrer -an einer beruflichen Schule-	1,0	1,0	1,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 9		Regierungsinspektor	5,0	5,0	5,0
A 9		Sozialinspektor	24,0	24,0	24,0
		Auf diesen Stellen können abweichend von VV Nr. 3 zu § 49 LHO Angestellte der Verg.Gr. IVb BAT (Sozialarbeiter) geführt werden.			
A 9		Amtsinspektor (O) + Amtszulage	194,0	194,0	194,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	9,0	9,0	9,0
A 9		Betriebsinspektor + Amtszulage	40,0	40,0	40,0
A 9		Amtsinspektor (O) 9)	453,0	453,0	453,0
A 9		Amtsinspektor (R)	33,0	33,0	33,0
A 9		Betriebsinspektor	94,0	94,0	94,0
A 8		Regierungshauptsekretär 9)	59,0	59,0	59,0
A 8		Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst 9)	864,0	864,0	864,0
A 8		Hauptwerkmeister	172,0	172,0	172,0
A 7		Regierungsobersekretär 9)	70,0	70,0	70,0
A 7		Obersekretär im Justizvollzugsdienst	717,0	728,0	748,0
		ku 0/0/20 nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A.) bis spätestens 31.12.2007			
A 7		Oberwerkmeister	80,0	80,0	80,0
		Bis zu 20 Stellen können mit Obersekretären im Justizvollzugsdienst besetzt werden.			
A 6		Regierungssekretär	25,0	25,0	25,0
		kw mit Aufgabe der Abschiebehafeinrichtungen	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			3.228,0	3.239,0	3.259,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0

- 1)2) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.  
3) 2 Stellen können mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.  
4) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.  
5) 2 Stellen können mit Beamten der Bes.Gr. A 13 (Medizinalrat) besetzt werden.  
6) Die Stellen können auch mit Ersten Betriebsinspektoren (als Werkdienstleiter bei einer Justizvollzugsanstalt) besetzt werden.  
7)8) 3 Stellen können auch mit Angestellten in Verg.Gr. IIa oder Ib BAT besetzt werden.  
9) 7 Stellen können vorübergehend mit Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	( Obersekretär im Justizvollzugsdienst ) neu zur Verbesserung der Sicherheitslage.	11,0	-	-	-
A 7	( Obersekretär im Justizvollzugsdienst ) gegen Wegfall von 20 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A.) in den Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung sowie Ausbringung eines ku-Vermerks	-	-	20,0	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		<b>11,0</b>	<b>-</b>	<b>20,0</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>20,0</b>	<b>0,0</b>

b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung

A 13	Psychologierat z.A.	3,0	3,0	3,0
A 7	Obersekretär z.A. im Justizvollzugsdienst	151,0	140,0	120,0
	kw mit Aufgabe der Abschiebebehafteinrichtungen	* 19,0	* 19,0	* 19,0
A 7	Oberwerkmeister z.A.	14,0	14,0	14,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		168,0	157,0	137,0
Summe kw		* 19,0	* 19,0	* 19,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	( Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A ) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Verg.Gr. IIa/Ib BAT bei Tit. 425 01 (1. Verschiedene Dienste)	-	1,0	-	-
A 7	( Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	10,0	-	-
A 7	( Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A ) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst)	-	-	-	20,0
<b>zus. b) Stellenübersichten für Beamte z.A.</b>		<b>-</b>	<b>11,0</b>	<b>-</b>	<b>20,0</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>20,0</b>

c) Stellenübersichten für abgeordnete Beamte

A 12	Lehrer an allgemein bildenden Schulen, abgeordnet aus Kap. 0405 Tit. 422 01 zur Gewinnung von Lehrkräften im Justizvollzugsdienst	5,0	5,0	5,0
Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte		5,0	5,0	5,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		3.396,0	3.396,0	3.396,0
Summe kw		* 20,0	* 20,0	* 20,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 03 056 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Obersekretäranwärter (O)	240,0	240,0	240,0
Regierungssekretäranwärter	20,0	20,0	20,0
Oberwerkmeisteranwärter	20,0	20,0	20,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	280,0	280,0	280,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	280,0	280,0	280,0

**425 01 056 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Verschiedene Dienste

Ila/Ib	Arzt, Psychologe, Soziologe, Diplomsozialpädagoge	5,0	6,0	6,0
Ila/Ib	Seelsorger	5,0	5,0	5,0
IVb/IVa	Sozialdienst	2,0	2,0	2,0
IVb/IVb	mit Zulage (Sozialdienst)	2,0	2,0	2,0
	kw mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Vlb/Vc	Werkdienst	9,0	9,0	9,0
	Summe 1. Verschiedene Dienste	23,0	24,0	24,0
	Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ib	( Arzt-Psychologe-Soziologe-Sozialpädagoge ) gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A.) in den Stellenübersichten für Beamte bei Tit. 422 01	1,0	-	-	-
	<b>zus. 1. Verschiedene Dienste</b>	<b>1,0</b>	-	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Bürodienst					
IVa/III			2,0	2,0	2,0
IVb/IVa			1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
Vc			1,0	1,0	1,0
VIb			20,0	20,0	20,0
VII/VIb			10,0	10,0	10,0
VIII/VII			3,5	3,5	3,5
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	70,0	70,0	70,0
Summe 2. Bürodienst			108,5	108,5	108,5
3. Technischer Dienst					
IVb/IVa			1,0	1,0	1,0
Summe 3. Technischer Dienst			1,0	1,0	1,0
4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst					
VIb/Vc			7,0	7,0	7,0
VIb/VIb		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
VII/VIb			7,0	7,0	7,0
Summe 4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst			15,0	15,0	15,0
5. Krankenhausdienst					
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			4,0	4,0	4,0
VIb-Vc		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
VIb			1,5	1,5	1,5
Summe 5. Krankenhausdienst			7,5	7,5	7,5
6. Pflegedienst					
Auf bis zu 3 Stellen des Pflegedienstes dürfen nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums gebundene Schwestern mit entsprechender Tätigkeit im Rahmen von Gestellungsverträgen geführt werden.					
Kr. VII/VIII			1,0	1,0	1,0
Kr. VI/VII			1,0	1,0	1,0
Kr. VI			6,0	6,0	6,0
Kr. Va			1,0	1,0	1,0
Kr. IV-Va			2,0	2,0	2,0
Summe 6. Pflegedienst			11,0	11,0	11,0
Summe c) Tarifliche Angestellte			166,0	167,0	167,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte			166,0	167,0	167,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>426 01</b>	<b>056</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeiter</b>			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
9			1,0	1,0	1,0
8/8a			5,0	5,0	5,0
6-7a			3,0	3,0	3,0
5-6a			9,5	9,5	9,5
4-5a			13,0	13,0	13,0
3-4a			2,0	2,0	2,0
3/3a			7,5	7,5	7,5
2-3			1,0	1,0	1,0
1-2a			1,0	1,0	1,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	43,0	43,0	43,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	43,0	43,0	43,0
		Summe Justizvollzugsanstalten (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	3.885,0	3.886,0	3.886,0
		Summe kw	* 22,0	* 22,0	* 22,0

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 054 Stellenplan für Beamte**

a) Planstellen für Beamte

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Beim Landesarbeitsgericht (Abschnitt 1) und bei den Arbeitsgerichten (Abschnitt 2) kann eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 bis A 13 des gehobenen Dienstes auch mit einem Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden.

1. Landesarbeitsgericht

R 8	Präsident des Landesarbeitsgerichts	0,0	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts	0,0	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht	0,0	16,5	16,5
A 14	Oberregierungsrat	0,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (G)	0,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (G)	0,0	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann	0,0	1,0	1,0
A 10	Gerichtsoberinspektor	0,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G)	0,0	2,0	2,0
A 8	Gerichtshauptsekretär	0,0	3,0	3,0
A 7	Gerichtsobersekretär	0,0	2,5	2,5
A 6	Gerichtssekretär	0,0	0,5	0,5
<b>Summe 1. Landesarbeitsgericht</b>		<b>0,0</b>	<b>32,5</b>	<b>32,5</b>

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 8	( Präsident des Landesarbeitsgerichts ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	1,0	-	-	-
R 4	( Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	1,0	-	-	-
R 3	( Vorsitzender Richter am LAG ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	16,5	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	1,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	2,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	1,0	-	-	-
A 11	( Gerichtsamtmann ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	1,0	-	-	-
A 10	( Gerichtsoberinspektor ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	1,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	2,0	-	-	-
A 8	( Gerichtshauptsekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	3,0	-	-	-

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 7		( Gerichtsobersekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	2,5	-	-
A 6		( Gerichtssekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Landesarbeitsgericht)	0,5	-	-
		<b>zus. 1. Landesarbeitsgericht</b>	<b>32,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
		<b>bleiben</b>	<b>32,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Arbeitsgerichte

R 3	Präsident des Arbeitsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	0,0	3,0	3,0
R 2	Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3 an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	0,0	1,0	1,0
R 2	Direktor des Arbeitsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	0,0	1,0	1,0
R 2	Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3-	0,0	2,0	2,0
R 2	Direktor des Arbeitsgerichts -mit 4 und mehr Richterplanstellen-	0,0	5,0	5,0
R 2	Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	0,0	1,0	1,0
R 2	Richter am Arbeitsgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen-	0,0	1,0	1,0
R 1	Richter am Arbeitsgericht	0,0	92,5	92,5
	kw ab 2006	* 0,0	* 0,0	* 0,0
	kw bis 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2007	* 0,0	* 24,0	* 24,0
A 13	Oberamtsrat (G)	0,0	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (G)	0,0	8,0	8,0
A 11	Gerichtsamtmann	0,0	12,0	12,0
A 10	Gerichtsoberinspektor	0,0	6,0	6,0
A 9	Gerichtsinpektor	0,0	10,0	10,0
	kw ab 2006	* 0,0	* 0,0	* 0,0
	kw bis 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2007	* 0,0	* 4,0	* 4,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage	0,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G)	0,0	3,0	3,0
A 8	Gerichtshauptsekretär	0,0	9,0	9,0
A 7	Gerichtsobersekretär	0,0	5,0	5,0
A 6	Gerichtssekretär	0,0	8,0	8,0
	kw bis 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2007	* 0,0	* 2,0	* 2,0
	<b>Summe 2. Arbeitsgerichte</b>	<b>0,0</b>	<b>171,5</b>	<b>171,5</b>
	<b>Summe kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 30,0</b>	<b>* 30,0</b>

# Justizministerium

## 0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 3	( Präsident des Arbeitsgerichts ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	3,0	-	-	-
R 2	( Vizepräsident des ArbG + AZ (Stv 16) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	1,0	-	-	-
R 2	( Direktor des ArbG + AZ (8 und mehr) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	1,0	-	-	-
R 2	( Vizepräsident des Arbeitsgerichts(StvR3) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	2,0	-	-	-
R 2	( Direktor des Arbeitsgerichts (>4) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	5,0	-	-	-
R 2	( Richter am Arbeitsgericht (Stv 8) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	1,0	-	-	-
R 2	( Richter am Arbeitsgericht (WaR) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	1,0	-	-	-
R 1	( Richter am Arbeitsgericht ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	92,5	-	-	-
kw	( ab 2006 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	* 9,0	* -	* -	* -
kw	( ab 2006 ) Veränderung der von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerke	* -	* 9,0	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	* 15,0	* -	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 15,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2007 ) Veränderung der von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 1 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerke	* 24,0	* -	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	3,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	8,0	-	-	-
A 11	( Gerichtsamtmann ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	12,0	-	-	-
A 10	( Gerichtsoberinspektor ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	6,0	-	-	-
A 9	( Gerichtsinpektor ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	10,0	-	-	-
kw	( ab 2006 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( ab 2006 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 2,0	* -	* -

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2004	2005	2006	
kw		( spätestens bis 31.12.2007 ) Veränderung der von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerke	* 4,0	* -	* -	* -
A 9		( Amtsinspektor (G) + Amtszulage ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	1,0	-	-	-
A 9		( Amtsinspektor (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	3,0	-	-	-
A 8		( Gerichtshauptsekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	9,0	-	-	-
A 7		( Gerichtsobersekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	5,0	-	-	-
A 6		( Gerichtssekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	8,0	-	-	-
kw		( bis 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte)	* 2,0	* -	* -	* -
kw		( bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 2,0	* -	* -
kw		( spätestens bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Arbeitsgerichte) übertragenen Wegfallvermerks	* 2,0	* -	* -	* -
		<b>zus. 2. Arbeitsgerichte</b>	<b>171,5</b>	-	-	-
		zus. kw	* 60,0	* 30,0	* -	* -
		<b>bleiben</b>	<b>171,5</b>	-	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 30,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte

0,0                      204,0                      204,0

Summe kw

\* 0,0                      \* 30,0                      \* 30,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

R 3	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht 1)	0,0	0,5	0,5
R 1	Richter am Arbeitsgericht 2)4)	0,0	7,0	7,0
A 13	Oberamtsrat (G) 3)	0,0	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann3)	0,0	1,0	1,0
A 10	Gerichtsoberinspektor 3)	0,0	3,0	3,0
A 9	Gerichtsinpektor 3)	0,0	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage 3)	0,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G) 3)	0,0	1,0	1,0
A 8	Gerichtshauptsekretär 3)	0,0	5,0	5,0
A 7	Gerichtsobersekretär 3)	0,0	0,0	0,0
	Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	0,0	22,5	22,5

1) 0/0,5/0,5 für eine nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 LRiG teilzeitbeschäftigte Richterin.

2) 0/4/4 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 7 Abs. 1 Nr. 2, 7a Abs. 1 Nr. 1 und 2 LRiG und nach § 1 ErzUrlVO.

3) 0/15/15 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 153b bis 153d LBG, § 1 ErzUrlVO und nach § 14 Abs. 1 UrlVO.

4) 0/3/3 für Abordnungen für eine Tätigkeit bei Bundesgerichten.

**Justizministerium**  
**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 3	( Vorsitzender Richter am LAG ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	0,5	-	-	-
R 1	( Richter am Arbeitsgericht ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	7,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 11	( Gerichtsamtmann ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 10	( Gerichtsoberinspektor ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	3,0	-	-	-
A 9	( Gerichtsinpektor ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	3,0	-	-	-
A 9	( Amtsinpektor (G) + Amtszulage ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 9	( Amtsinpektor (G) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 8	( Gerichtshauptsekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	4,0	-	-	-
A 8	( Gerichtshauptsekretär ) neu für eine Beurlaubung nach § 153b LBG	1,0	-	-	-
A 7	( Gerichtsobersekretär ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 7	( Gerichtsobersekretär ) Wegfall	-	1,0	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		<b>23,5</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>22,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	0,0	204,0	204,0
Summe kw	* 0,0	* 30,0	* 30,0

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>425 01</b>	<b>054</b>	<b>Stellenübersicht für Angestellte</b>			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
Vc/Vb			0,0	6,5	6,5
Vc			0,0	2,0	2,0
Vlb/Vlb		mit Zulage	0,0	94,0	94,0
		kw ab 2001	* 0,0	* 0,0	* 0,0
		kw bis 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2007	* 0,0	* 9,0	* 9,0
Vlb			0,0	0,0	0,0
		Die Stelleninhaberin (Vorzimmerkraft) erhält eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vlb und Vc BAT.			
VII-Vlb		mit Zulage	0,0	2,0	2,0
		kw bis 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2007	* 0,0	* 2,0	* 2,0
VIII/VII			0,0	4,0	4,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	0,0	53,5	53,5
		kw ab 2001	* 0,0	* 0,0	* 0,0
		kw bis 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2007	* 0,0	* 9,0	* 9,0
X/IXb			0,0	1,0	1,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	0,0	163,0	163,0
		Summe kw	* 0,0	* 20,0	* 20,0

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vc/Vb	übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	6,5	-	-	-
Vc	übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
Vc	von Verg.Gr. VIb BAT aus tariflichen Gründen	1,0	-	-	-
VIb/VIb	( mit Zulage ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	94,0	-	-	-
kw	( ab 2001 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	* 6,0	* -	* -	* -
kw	( ab 2001 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 6,0	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	* 3,0	* -	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 3,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2007 ) Veränderung der von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerke	* 9,0	* -	* -	* -
VIb	übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
VIb	nach Verg.Gr. Vc BAT aus tariflichen Gründen sowie Wegfall des Planvermerks	-	1,0	-	-
VII-VIb	( mit Zulage ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	2,0	-	-	-
kw	( bis 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerks	* 2,0	* -	* -	* -
VIII/VII	übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	4,0	-	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	54,5	-	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	1,0	-	-
kw	( ab 2001 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	* 3,0	* -	* -	* -
kw	( ab 2001 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 3,0	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	* 6,0	* -	* -	* -
kw	( bis 31.12.2007 ) Veränderung des von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerks	* -	* 6,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2007 ) Veränderung der von Kap. 0906 Tit. 425 01 übertragenen Wegfallvermerke	* 9,0	* -	* -	* -
X/IXb	übertragen von Kap. 0906 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
<b>zus. c) Tarifliche Angestellte</b>		<b>165,0</b>	<b>2,0</b>	-	-
	<b>zus. kw</b>	* 40,0	* 20,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	<b>163,0</b>	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	* 20,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte

0,0                      163,0                      163,0

Summe kw

\* 0,0                      \* 20,0                      \* 20,0

Summe Arbeitsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)

0,0                      367,0                      367,0

Summe kw

\* 0,0                      \* 50,0                      \* 50,0

**Justizministerium**  
**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen**  
**zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 052 Stellenübersicht für die beamteten Hilfskräfte**

c) Stellenübersichten für abgeordnete Beamte

R 3	Leitender Oberstaatsanwalt	1,0	1,0	1,0
R 1	Staatsanwalt -als Gruppenleiter- + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
R 1	Staatsanwalt	6,0	6,0	6,0
A 11	Justizamtman	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (J)	2,0	2,0	2,0
A 5	Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte		17,0	17,0	17,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		0,0	0,0	0,0

**425 01 052 Stellenübersicht für Angestellte**

c) Tarifliche Angestellte

IVa		1,0	1,0	1,0
IVb		1,0	1,0	1,0
VII/VIb		2,5	2,5	2,5
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	3,0	3,0	3,0
Summe c) Tarifliche Angestellte		7,5	7,5	7,5
Summe Stellenübersicht für Angestellte		7,5	7,5	7,5
Summe Zentrale Aufklärungsstelle NS-Verbrechen (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		7,5	7,5	7,5

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>052</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes bei Kap. 0511 sowie der Kap. 0512 und 0503 (Abschnitte 1 und 2) können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare- + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare-	9,0	7,0	7,0
		ku 2/1/1 nach Bes.Gr. R 1 + Amtszulage (Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare-)			
R 2		Notariatsdirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare-	5,0	5,0	5,0
R 1		Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare- + Amtszulage	48,0	50,0	50,0
R 1		Oberjustizrat -als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. R 1 (Justizrat)			
R 1		Justizrat	82,0	81,0	81,0
		15 Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, längstens jedoch für einen Zeitraum von 18 Monaten.			
A 13		Oberamtsrat (J)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (J)	22,0	22,0	22,0
A 11		Justizamtmann	22,0	22,0	22,0
A 10		Justizoberinspektor	21,0	21,0	21,0
		kw 31.12.2005	* 5,0	* 5,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 5,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	49,0	49,0	49,0
A 9		Amtsinspektor (J)	74,0	74,0	74,0
A 8		Justizhauptsekretär	43,0	43,0	43,0
A 7		Justizobersekretär	34,0	34,0	34,0
		kw 31.12.2005	* 0,0	* 2,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 2,0
A 6		Justizsekretär	2,5	0,5	0,5
		kw 31.12.2005	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	424,5	421,5	421,5
		Summe kw	* 7,0	* 7,0	* 7,0

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	( Notariatsdirektor ) nach Bes.Gr. R1 (Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare- + Amtszulage) in Vollzug eines ku-Vermerks	-	1,0	-	-
R 2	( Notariatsdirektor ) nach Bes.Gr. R1 (Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare- + Amtszulage) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	-	1,0	-	-
R 1	( Oberjustizrat + AZ (Ltr. <3ST.) ) von Bes.Gr. R2 (Notariatsdirektor - als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare) in Vollzug eines ku-Vermerks	1,0	-	-	-
R 1	( Oberjustizrat + AZ (Ltr. <3ST.) ) von Bes.Gr. R2 (Notariatsdirektor - als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	1,0	-	-	-
R 1	( Justizrat ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	1,0	-	-
kw	( 31.12.2005 ) Bes.Gr. A7 (Justizobersekretär) übertragen von Bes.Gr. A6 (Justizsekretär)	* 2,0	* -	* -	* -
A 6	( Justizsekretär ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	2,0	-	-
kw	( 31.12.2005 ) übertragen nach Bes.Gr. A7 (Justizobersekretär)	* -	* 2,0	* -	* -
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A10)	* -	* -	* -	* 5,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A10)	* -	* -	* 5,0	* -
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A7)	* -	* -	* -	* 2,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A7)	* -	* -	* 2,0	* -
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		<b>2,0</b>	<b>5,0</b>	-	-
zus. kw		* 2,0	* 2,0	* 7,0	* 7,0
<b>bleiben</b>		-	<b>3,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 9	Amtsinspektor (J) 1)	1,0	1,0	1,0
A 8	Justizhauptsekretär 1)	2,0	2,0	2,0
A 7	Justizobersekretär 1)	3,0	3,0	3,0
A 6	Justizsekretär 1)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		7,0	7,0	7,0

1) Für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung

A 6	Justizsekretär z.A.	11,0	11,0	11,0
	kw 31.12.2005	* 11,0	* 11,0	* 0,0
	kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 11,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		11,0	11,0	11,0
Summe kw		* 11,0	* 11,0	* 11,0



Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vc/Vb	übertragen nach Kap. 0503 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
Vlb/Vlb	( mit Zulage ) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 425 01	-	0,5	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	3,0	-	-
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VIII/VII BAT)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VIII/VII BAT)	* -	* -	* 1,0	* -
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst))	* -	* -	* -	* 15,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst))	* -	* -	* 15,0	* -
<b>zus. c) Tarifliche Angestellte</b>		-	<b>4,5</b>	-	-
	zus. kw	* -	* -	* 16,0	* 16,0
	<b>bleiben</b>	-	<b>4,5</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Angestellte	383,0	378,5	378,5
Summe kw	* 16,0	* 16,0	* 16,0

426 01 056 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

3-4a	1,5	1,5	1,5
Summe b) Tarifliche Arbeiter	1,5	1,5	1,5
Summe Stellenübersicht für Arbeiter	1,5	1,5	1,5
Summe Bad. Notariate u. Grundbuchämter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	820,0	812,5	812,5
Summe kw	* 34,0	* 34,0	* 34,0

**Justizministerium**  
**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 052 Stellenplan für Beamte**

a) Planstellen für Beamte

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes bei Kap. 0512 sowie der Kap. 0511 und 0503 (Abschnitte 1 und 2) können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A 14	Bezirksnotar -als Leiter eines Notariats mit 5 und mehr Planstellen für Notare und Notarvertreter-	44,0	44,0	44,0
A 13	Bezirksnotar	444,0	444,0	444,0
A 12	Notarvertreter	174,0	169,0	169,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (J)	3,0	3,0	3,0
A 8	Justizhauptsekretär	0,5	0,5	0,5
A 7	Justizobersekretär	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte		667,5	662,5	662,5

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12	( Notarvertreter ) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Verg.Gr. IVa/III BAT bei Kap. 0503 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
A 12	( Notarvertreter ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	4,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		-	<b>5,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 13	Bezirksnotar 1)	5,0	5,0	5,0
A 12	Notarvertreter 1)2)	16,0	16,0	16,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		21,0	21,0	21,0

1) 10/10/10 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG.  
 2) 11/11/11 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

b) Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung

A 12	Notarvertreter z.A.	3,0	3,0	3,0
	kw 31.12.2005	* 3,0	* 3,0	* 0,0
	kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 3,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		3,0	3,0	3,0
Summe kw		* 3,0	* 3,0	* 3,0

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A12)	* -	* -	* -	* 3,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A12)	* -	* -	* 3,0	* -
	<b>zus. kw</b>	* -	* -	* 3,0	* 3,0
	bleiben	-	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)

670,5                      665,5                      665,5

Summe kw

\* 3,0                      \* 3,0                      \* 3,0

**422 03 052 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebene Stellenzahl kann kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Notaranwärter (gehobener Dienst)

161,0                      145,0                      156,0

Summe a) Anwärter und Dienstanfänger

161,0                      145,0                      156,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter	( Notaranwärter (gehobener Dienst) ) Wegfall	-	16,0	-	-
Anwärter	( Notaranwärter (gehobener Dienst) ) neu zur Nachwuchssicherung	-	-	11,0	-
	<b>zus. a) Anwärter und Dienstanfänger</b>	-	<b>16,0</b>	<b>11,0</b>	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>16,0</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf

161,0                      145,0                      156,0

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>425 01</b>	<b>052</b>	<b>Stellenübersicht für Angestellte</b>			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
Vc/Vb			275,0	275,0	275,0
		kw 31.12.2005	* 10,0	* 10,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 10,0
Vc			189,0	189,0	189,0
Vlb/Vlb		mit Zulage	318,0	318,0	318,0
VII-Vlb		mit Zulage	135,0	135,0	135,0
		kw 31.12.2005	* 17,0	* 22,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 22,0
VIII/VII			2,0	2,0	2,0
		kw 31.12.2005	* 2,0	* 2,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 2,0
VIII			1,0	0,0	0,0
		kw 31.12.2005	* 1,0	* 0,0	* 0,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	23,5	19,0	19,0
		kw 31.12.2005	* 23,0	* 19,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 0,0	* 19,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	943,5	938,0	938,0
		Summe kw	* 53,0	* 53,0	* 53,0

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( 31.12.2005 ) Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage übertragen von Verg.Gr. VIII und IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst)	* 5,0	* -	* -	* -
VIII	Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	1,0	-	-
kw	( 31.12.2005 ) übertragen nach Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage	* -	* 1,0	* -	* -
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004 für 2004	-	4,5	-	-
kw	( 31.12.2005 ) übertragen nach Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage	* -	* 4,0	* -	* -
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. Vc/Vb BAT)	* -	* -	* -	* 10,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. Vc/Vb BAT)	* -	* -	* 10,0	* -
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage)	* -	* -	* -	* 22,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VII-VIb BAT mit Zulage)	* -	* -	* 22,0	* -
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VIII/VII BAT)	* -	* -	* -	* 2,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. VIII/VII BAT)	* -	* -	* 2,0	* -
kw	( 31.12.2005 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst))	* -	* -	* -	* 19,0
kw	( 31.12.2007 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst))	* -	* -	* 19,0	* -
<b>zus. c) Tarifliche Angestellte</b>		-	<b>5,5</b>	-	-
	zus. kw	* 5,0	* 5,0	* 53,0	* 53,0
	<b>bleiben</b>	-	<b>5,5</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Angestellte	943,5	938,0	938,0
Summe kw	* 53,0	* 53,0	* 53,0
Summe Württ. Notariate (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	1.775,0	1.748,5	1.759,5
Summe kw	* 56,0	* 56,0	* 56,0

## Einzelplan 05

### Justizministerium Personalstellen 2005

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-
0501	Ministerium	119,5 4,0 kw	141,5 26,0 kw	22,0 + 22,0 kw +	-	-	-
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	5.581,5 8,0 kw	5.549,0 8,0 kw	32,5 - -	105,0 43,0 kw	105,0 35,0 kw	- 8,0 kw -
0504	Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege	9,0 -	9,0 -	- -	-	-	-
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	289,0 16,5 kw	288,0 15,5 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-	-
0506	Sozialgerichtsbarkeit	209,5 -	209,5 -	- -	1,0	1,0	-
0507	Finanzgericht	68,0 -	68,0 -	- -	-	-	-
0508	Justizvollzugsanstalten	3.228,0 1,0 kw	3.239,0 1,0 kw	11,0 + -	168,0 19,0 kw	157,0 19,0 kw	11,0 - -
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	-	204,0 30,0 kw	204,0 + 30,0 kw +	-	-	-
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	-	-	-	-	-	-
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	424,5 7,0 kw	421,5 7,0 kw	3,0 - -	11,0 11,0 kw	11,0 11,0 kw	- -
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	667,5 -	662,5 -	5,0 - -	3,0 3,0 kw	3,0 3,0 kw	- -
Einzelplan 05 Justizministerium		10.596,5 36,5 kw	10.792,0 87,5 kw	195,5 + 51,0 kw +	288,0 76,0 kw	277,0 68,0 kw	11,0 - 8,0 kw -

Einzelplan 05

Justizministerium  
Personalstellen 2005

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	
-	-	-	43,0	43,0	-	2,5	2,0	0,5 -	165,0	186,5	21,5 +	0501
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	6,0 kw	28,0 kw	22,0 kw +	
531,0	546,0	15,0 +	1.864,0	1.854,5	9,5 -	18,5	17,5	1,0 -	8.100,0	8.072,0	28,0 -	0503
-	-	-	2,0 kw	-	2,0 kw -	-	-	-	53,0 kw	43,0 kw	10,0 kw -	
-	-	-	3,0	3,0	-	-	-	-	12,0	12,0	-	0504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	82,5	77,5	5,0 -	5,0	5,0	-	376,5	370,5	6,0 -	0505
-	-	-	17,0 kw	14,0 kw	3,0 kw -	1,0 kw	1,0 kw	-	34,5 kw	30,5 kw	4,0 kw -	
-	-	-	151,5	149,5	2,0 -	1,0	1,0	-	363,0	361,0	2,0 -	0506
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	21,0	21,0	-	0,5	0,5	-	89,5	89,5	-	0507
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
280,0	280,0	-	166,0	167,0	1,0 +	43,0	43,0	-	3.885,0	3.886,0	1,0 +	0508
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	22,0 kw	22,0 kw	-	
-	-	-	-	163,0	163,0 +	-	-	-	-	367,0	367,0 +	0509
-	-	-	-	20,0 kw	20,0 kw +	-	-	-	-	50,0 kw	50,0 kw +	
-	-	-	7,5	7,5	-	-	-	-	7,5	7,5	-	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	383,0	378,5	4,5 -	1,5	1,5	-	820,0	812,5	7,5 -	0511
-	-	-	16,0 kw	16,0 kw	-	-	-	-	34,0 kw	34,0 kw	-	
161,0	145,0	16,0 -	943,5	938,0	5,5 -	-	-	-	1.775,0	1.748,5	26,5 -	0512
-	-	-	53,0 kw	53,0 kw	-	-	-	-	56,0 kw	56,0 kw	-	
972,0	971,0	1,0 -	3.665,0	3.802,5	137,5 +	72,0	70,5	1,5 -	15.593,5	15.913,0	319,5 +	
-	-	-	93,0 kw	108,0 kw	15,0 kw +	1,0 kw	1,0 kw	-	206,5 kw	264,5 kw	58,0 kw +	

## Einzelplan 05

### Justizministerium Personalstellen 2006

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-
0501	Ministerium	141,5 26,0 kw	141,5 26,0 kw	- -	- -	- -	- -
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	5.549,0 8,0 kw	5.549,0 8,0 kw	- -	105,0 35,0 kw	70,0 -	35,0 - 35,0 kw -
0504	Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege	9,0 -	9,0 -	- -	- -	- -	- -
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	288,0 15,5 kw	286,0 13,5 kw	2,0 - 2,0 kw -	- -	- -	- -
0506	Sozialgerichtsbarkeit	209,5 -	209,5 -	- -	1,0 -	1,0 -	- -
0507	Finanzgericht	68,0 -	68,0 -	- -	- -	- -	- -
0508	Justizvollzugsanstalten	3.239,0 1,0 kw	3.259,0 1,0 kw	20,0 + -	157,0 19,0 kw	137,0 19,0 kw	20,0 - -
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	204,0 30,0 kw	204,0 30,0 kw	- -	- -	- -	- -
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	421,5 7,0 kw	421,5 7,0 kw	- -	11,0 11,0 kw	11,0 11,0 kw	- -
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	662,5 -	662,5 -	- -	3,0 3,0 kw	3,0 3,0 kw	- -
Einzelplan 05 Justizministerium		10.792,0 87,5 kw	10.810,0 85,5 kw	18,0 + 2,0 kw -	277,0 68,0 kw	222,0 33,0 kw	55,0 - 35,0 kw -

Einzelplan 05

Justizministerium  
Personalstellen 2006

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	
-	-	-	43,0	43,0	-	2,0	2,0	-	186,5	186,5	-	0501
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	28,0 kw	28,0 kw	-	
546,0	556,0	10,0 +	1.854,5	1.854,5	-	17,5	17,5	-	8.072,0	8.047,0	25,0 -	0503
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,0 kw	8,0 kw	35,0 kw -	
-	-	-	3,0	3,0	-	-	-	-	12,0	12,0	-	0504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	77,5	77,5	-	5,0	5,0	-	370,5	368,5	2,0 -	0505
-	-	-	14,0 kw	14,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	30,5 kw	28,5 kw	2,0 kw -	
-	-	-	149,5	149,5	-	1,0	1,0	-	361,0	361,0	-	0506
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	21,0	21,0	-	0,5	0,5	-	89,5	89,5	-	0507
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
280,0	280,0	-	167,0	167,0	-	43,0	43,0	-	3.886,0	3.886,0	-	0508
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	22,0 kw	22,0 kw	-	
-	-	-	163,0	163,0	-	-	-	-	367,0	367,0	-	0509
-	-	-	20,0 kw	20,0 kw	-	-	-	-	50,0 kw	50,0 kw	-	
-	-	-	7,5	7,5	-	-	-	-	7,5	7,5	-	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	378,5	378,5	-	1,5	1,5	-	812,5	812,5	-	0511
-	-	-	16,0 kw	16,0 kw	-	-	-	-	34,0 kw	34,0 kw	-	
145,0	156,0	11,0 +	938,0	938,0	-	-	-	-	1.748,5	1.759,5	11,0 +	0512
-	-	-	53,0 kw	53,0 kw	-	-	-	-	56,0 kw	56,0 kw	-	
971,0	992,0	21,0 +	3.802,5	3.802,5	-	70,5	70,5	-	15.913,0	15.897,0	16,0 -	
-	-	-	108,0 kw	108,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	264,5 kw	227,5 kw	37,0 kw -	